



treeene~spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt, Tarp · Mai 2012 · Nr. 434

„Herzlichen Glückwunsch“

Jeder kennt seinen eigenen Geburtstag. Auch bei den jüngeren Kirchen in unserer schönen (Stern-)Region wissen wir noch genau, wann sie eingeweiht wurden. Doch bei den alten Feldsteinkirchen wie z.B. in Wanderup, Sieverstedt und Oeversee ist es so, dass wir nur ungefähr sagen können: Die „Geburtstagsfeier“ fiel in die Zeit um 1200.

Aber unbenommen, wann der eine oder andere Kirchenraum erbaut wurde, ist allen eines seit ihrem „Geburts-Tag“ in die Wiege gelegt:

Es sind Orte, an denen Generationen sich sammeln. Hier kann man hören, wie Gott im Kleinen Großes tut und dass jeder Mensch bekommen soll, was er zum Leben braucht, ob er es verdient oder nicht.

Kirche ist mit Gottes Hilfe ein geschützter Raum, in dem tief berührende und begeisterte Erfahrungen möglich sind. Hier sind Menschen zusammen, die miteinander viel Beglückendes, aber auch Leidvolles erlebt haben.

„Sie waren alle an einem Ort beisammen.“ Mit diesen Worten beginnt auch die biblische Pfingstgeschichte in der Apostelgeschichte, die dieser Maiausgabe ihr Aussehen gibt.

Pfingsten erzählt die Geschichte vom „Geburts-Tag“ der ersten christlichen Gemeinde und damit der Kirche überhaupt. Jüngerin-

nen und Jünger machen sich auf den Weg. Wie zu einem großen Geburtstag heute, versammelt sich ein bunter Freundes- und Bekanntenkreis an einem Ort. Selten sind so viele Menschen unterwegs, wie in diesen Tagen.

So bewegt Pfingsten die Menschen – damals und heute.

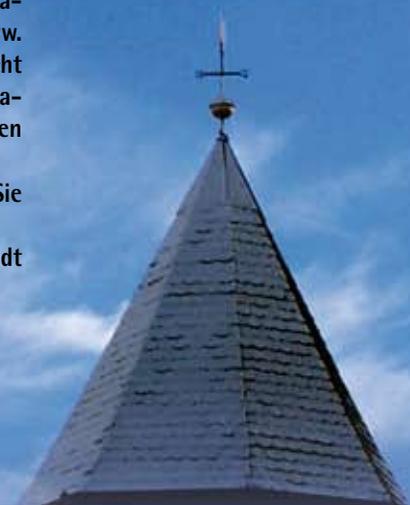
Diese Bewegung im Blick lade ich Sie ein: Schnappen Sie sich ihr Fahrrad, Ihr Auto oder Ihre Wanderschuhe und gehen Sie im wunderschönen Monat Mai auf Erkundungstour durch die Kirchen in unserer Region! Finden Sie selbst heraus, wie alt oder jung, statisch oder bewegt diese Kirche ist!

Und noch eine Geburtstagsfeier darf ich als Pastor der zukünftigen „Ev.-Luth. Kirchen im Norden“ aussprechen: Kommen Sie zum Gründungsfest der Nordkirche!

Denn am Pfingstsonntag, dem 27. Mai 2012 ist es so weit: Mit einem Festgottesdienst im Ratzeburger Dom wird die Nordkirche gegründet. Wer sich dorthin aufmachen möchte, wende sich bitte an das Organisationsbüro des Gründungsfestes (<http://www.kirche-im-norden.de>). Wer den Weg nicht auf sich nehmen möchte, kann die Übertragung des Gottesdienstes auch im Fernsehen auf ARD mitverfolgen.

Herzlichen Glückwunsch, wenn Pfingsten Sie bewegt!

Jan Teichmann, Pastor in Sieverstedt





20 Jahre Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland

Jubiläumsveranstaltung mit zahlreichen Gästen

Zur Jubiläumsveranstaltung konnte der Vorsitzende Gerhard Bockholt, zahlreiche Gäste begrüßen. „Ich freue mich, dass Sie alle unserer Einladung gefolgt sind“ erklärte Gerhard Bockholt, „zeigen Sie uns damit Ihre Verbundenheit mit der Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland und dem Tourismus“.

Die Grüße aus dem Wirtschaftsministerium überbrachte die Staatssekretärin Dr. Tamara Zieschang.

In ihrer Grußrede lobte sie die Arbeit der Gebietsgemeinschaft. Seit Jahren tritt das Grüne Binnenland immer wieder als „Trendsetter“ auf und setzt oft Maßstäbe für das gesamte Land. „Bei Ihnen werden pflügende Ideen entwickelt und umgesetzt, die anschließend landesweit übernommen werden“ erklärte Dr. Zieschang weiter.

Kreispräsident Eckhard Schröder berichtete, dass er sich vorab bei You Tube über das Grüne Binnenland informiert hat. „Wie kann man die Zuschauer schöner auf unsere Region einstimmen, als mit einem freundlichen Moin zu Beginn des Filmes“ meinte er und zeigte sich überzeugt, dass sich die Region zwischen dänischer Grenze und Eider so von seiner schönsten Seite zeigt. Das Grüne Bin-



nenland hat neben dem Ostseefjord Schlei und dem Flensburgfjord seinen festen Platz im Kreis.

Helmut Ketelsen gratulierte der Gebietsgemeinschaft im Namen der Mitglieder und bedankte sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit. „Sie machen einen guten Job und lassen uns immer wieder mit ungewöhnlichen Ideen aufhorchen“ meinte er. Der Vorsitzende der Eider-Treene-Sorge GmbH, Helmut Mumm, überbrachte die besten Wünsche. Die touristische Entwicklung der Flusslandschaft hängt ganz eng mit dem Grünen Binnenland zusammen. Projekte für die ganze Region werden im Arbeitskreis Tourismus initiiert, der nun bereits seit 10 Jahren erfolgreich unter Leitung von Marianne Budach arbeitet. Darunter auch das Leuchtturmprojekt „Kanoutourismus“.

Im Namen der Ostseefjord Schlei GmbH gratulierte Geschäftsführerin Anke Lüneburg zum Jubiläum. „Das Grüne Binnenland begleitet mich seit meinem Studium“ erklärte sie. Ein Buch über die regionale Zusammenarbeit im Tourismus, an dem der frühere Geschäftsführer Hans Hensen mitgewirkt hatte, war ihr „jahrelanger Begleiter“. Anke Lüneburg hob die gute Zusammenarbeit zwischen der Schlei und dem Grünen Binnenland hervor und lud Vorstand und Mitarbeiter zu einer Stadtführung in Schleswig oder Kappeln ein.

Im Rückblick auf „20 Jahre Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland“ ließ Gerhard Beuck noch einmal die einzelnen Stationen der Vereins Revue passieren. Dabei betonte er ausdrücklich die gute Zusammenarbeit der Gebietsgemeinschaft mit anderen Organisationen, mit dem Naturschutz und natürlich mit den Ämtern und Gemeinden sowie den Vermietern. Alle tragen zum Erfolg des Grünen Binnenlandes bei. Er dankte Gerhard Bockholt, Vorsitzender seit Gründung und Ingeline Petersen, Kassenwart seit Gründung, für ihre 20-jährige Vorstandsarbeit und wünschte ihnen weiterhin eine „glückliche Hand“ bei der Vereinsführung.

Als langjährige Mitarbeiter wurden Marianne Budach für 20 Jahre, darunter 9 Jahre als Geschäftsführerin, und Dörte Lohf für 10 Jahre geehrt. Gerhard Bockholt bedankte sich bei allen Mitarbeitern. In seinen Schlussworten hob er noch einmal den Wirtschaftsfaktor Tourismus hervor und bat darum, dass die Ämter und Gemeinden der Gebietsgemeinschaft auch weiterhin unverändert zur Seite stehen. Er bedankte sich für die zahlreichen Präsentate und wünschte allen einen guten Appetit und anschließend einen guten Nachhauseweg.

Jetzt unser
erweitertes
Kuchenangebot
genießen!



BACK SHOP

Unsere Öffnungszeiten:

Mo-Fr 6.00-18.30 Uhr
Sa 6.00-16.00 Uhr
So 7.00-17.00 Uhr

Unsere Frühstücksangebote:

Handwerkerfrühstück
2 halbe belegte Brötchen + einen Kaffee 2,50 €

Süßes Frühstück
1 Croissant oder Brötchen nach Wahl mit Butter und Marmelade + einen Kaffee 1,80 €

Schlemmerfrühstück
2 Brötchen nach Wahl mit Butter, Wurstplatte, Marmelade + einen Kaffee 3,95 €

Unsere belegten Brötchen:

1/2 belegtes Brötchen 1,00 €
- mit Mett, Ei, Fikadelle 1,20 €

1 ganzes bel. Brötchen 1,40 €
- mit Mett, Ei, Fikadelle 1,60 €

1 ganzes Baguette-Brötchen 1,80 €
- mit Schnittlauch-Petersilie-Aufstrich oder Pute u. Curry-Huhn mit Ananas

Unser Dauerangebot:

Ein Stück hausgemachter Kuchen und eine Tasse Kaffee

2,- €

... täglich über 20 verschiedene Brötchen -

frischer, besser, lecker!!!

und 20 verschiedene Brotsorten!

Moderatorenteam bereitet sich auf die Saison vor

Mit einem Auffrischkurs bereiteten sich die Moderatoren des Förderkreises Arnkiel-Park für die neue Führungssaison vor. Im historischen Bilschau-Krug wurden von dem Archäologen und wissenschaftlichen Berater des Förderkreises, Dr. Bernd Zich, Altes und Bekanntes noch einmal aufgefrischt und neue Erkenntnisse der Forschung vorgetragen. „Es ist wichtig, dass die Moderatoren alle über den gleichen Wissensstand verfügen und Gruppen und Besucher versiert über das historische, 5500 Jahre alte Gräberfeld des Arnkiel-Parks führen können“, sagt der Vorsitzende des Förderkreises, Uwe Ketelsen. Ab Freitag, den 20. April werden wieder wöchentlich am Freitag um 17.00 Uhr oder am Sonnabend um 10.30 Uhr Führungen über das Gelände der archäologisch-landeskundlichen Parkanlage angeboten. Für Gruppen oder Reisegesellschaften ist eine Anmeldung unter Tel. 04602 – 403 empfehlenswert. Am Tag des Denkmals am 9. September wird der Arnkiel-Park für alle geöffnet sein. Es werden Führungen von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr angeboten, um 20.00 Uhr findet eine „Fackel-Führung“ statt. Am 16. Juni feiert der Förderkreis Arnkiel-Park sein 10-jähriges Jubiläum mit einem umfangreichen Festprogramm von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Eingeladen sind alle Mitglieder, Steinpaten und interessierte Bürger der Region.



Ein Schulungsabend für die Moderatoren des Förderkreises - l. Seite: Dr. Hayo Haupt, Dr. Bernd Zich, Elke Hoffmann, Katja Ketelsen, Ingo Obst, Klaus P. Autzen, r. Seite: Heinrich Forsmann, Arnold Rossen, Uwe Ketelsen, Anneliese Köppen, ein Besucher. (es fehlen Peter Nissen u. Hans Petersen)

Führungen im Arnkiel-Park im Monat Mai 2012

Freitag, den 4. Mai um 17.00 Uhr mit Arnold Rossen
Sonnabend, den 12. Mai um 10.30 Uhr mit Katja Ketelsen
Freitag, den 18. Mai um 17.00 Uhr mit Hans Petersen
Sonnabend, den 26. Mai um 10.30 Uhr mit Hans Petersen
Freitag, den 01. Juni um 17.00 Uhr mit Dr. Hayo Haupt
Anmeldungen für Gruppenführungen bei Uwe Ketelsen Tel. 04602-403

Kunstaussstellung im Amt Oeversee

In diesem Schuljahr nahmen im Rahmen der Offenen Ganztagschule der Schule im Aulal in Sieverstedt sechs Kinder an einem Kunstkurs teil. Die Künstlerinnen zeichneten, malten, bildhauerten und gestalteten Objekte. Die entstandenen Kunstwerke werden im Amt Oeversee vom 10.05. – 07.06. zu sehen sein. Die Vernissage findet statt am 10. Mai 2012 um 18 Uhr im Amt in Tarp.

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Zimmer 07, Erdgeschoss statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten Monate sind wie folgt vorgesehen: **07.05.2012, 04.06.2012 und 02.07.2012**

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636-1316) ein Termin zu vereinbaren. Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr. In dringenden Fällen sind Sonderberatungen und bei Behinderung oder schwerer Erkrankung Hausbesuche möglich.



Redaktionsschluss
für die Juni-Ausgabe
ist am 14. Mai 2012

tree-ne-spiegel



Lesebrillen.
Individuell
angefertigt.

Mit Kunststoffgläsern
in Ihrer Glasstärke
zum Komplettpreis

Nur € **39,50**

Baustellenrabatt
Während der Bauarbeiten
am Stapelholmer Weg in Tarp
erhalten Sie bei uns auf alle
am Lager befindlichen
Brillenfassungen
20% Rabatt*

optik
kabitzke

Tel.: (04638) 10 10
Stapelholmer Weg 17
24963 Tarp
Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00
Sa 9.00-12.00
**Mittwochnachmittags
geschlossen**

*Sonder- u. Aktionsangebote ausgenommen

SEHENSWERT

www.vrbank-fl-sl.de

Janneby



> Großes modernisiertes
Wohnhaus, 275 m² Wohnfläche,
3 Einheiten (145/100/30 m²),
Einbauküche, Kaminofen,
Garage, 1.200 m² Grundstück
€ **110.000,-**

EGgebek



> Gepflegtes Einfamilienhaus,
97 m² Wohnfläche, 4 Zimmer,
div. Extras: Kaminofen, Ein-
bauküche, Solaranlage, Gara-
ge, modernisierte Ausstattung,
1.037 m² Grundstück
€ **119.000,-**

Wanderup



> 2-Familienhaus, 180 m²
Wohnfläche (102 / 78 m²),
8 Zimmer, Einbauküche, Log-
gia, Doppelgarage, Teilkeller,
1.480 m² Grundstück
€ **169.500,-**

Sollerup



> Einfamilienhaus, 107 m²
Wohnfläche, 5 Zimmer,
Einbauküche, Teilkeller,
Vollbad, Carport, 1.167 m²
Grundstück € **85.000,-**

Michael Pleger 0461 1440435

Alle Objekte zzgl. Käuferprovision in Höhe
von 3,37 Prozent (inkl. gesetzlicher MwSt.)
vom Kaufpreis.

VR Bank ...Ihr Ziel ist unser Weg!
Flensburg-Schleswig eG

Frühschoppen mit dänischem Generalkonsul

Zum politischen Frühschoppen hatte die Tarper Europa-Union in das Haus an der Treene in Tarp eingeladen. Der kgl. dänische Generalkonsul Prof. Dr. Henrik Becker Christensen, Flensburg, referierte über die Ziele der dänischen EU-Ratspräsidentschaft im 1. Halbjahr 2012. Man wolle einen Beitrag leisten zur Meisterung der Schulden- und Finanzkrise in der EU, die Märkte stärken, das grüne Profil der EU



verbessern und Perspektiven für eine nachhaltige Energiesicherheit bieten. Dänemark setze auf mehr Forschung, intelligente Verkehrslösungen und Sicherheit. Dabei wolle man den Dialog zwischen den EU-Staaten und den beitragswilligen Ländern wie auch zu den Drittländern verbessern. Der Generalkonsul bezeichnete das Verhältnis der Deutschen und Dänen als vorbildlich. Aus dem Gegeneinander habe sich über Jahrzehnte auf der Grundlagen der Bonn-Kopenhagener Erklärungen ein Miteinander, teils auch ein Füreinander entwickelt. Die geplante Belt-Querung sieht er als Chance auch für den Norden Schleswig-Holsteins an. Wirtschaftsströme auf diesem Weg würden auch die „Jütlandroute“ positiv beeinflussen. Kritik gab es zur restriktiven Haltung dänischer Behörden zum freien Schiffs- und Fährverkehr auf der Förde. Eine liberalere Auslegung, so die Hinweise, würde dem Fährverkehr Perspektiven eröffnen. Als unglücklich empfand der Diplomat die Entscheidung der schleswig-holsteinischen Landesregierung, den dänischen Schulen in der För-

derung die Gleichbehandlung mit deutschen Schulen zu versagen. Hier erhoffte er sich baldmögliches Einlenken.

Ministerin dankt Naturschützern

Umweltministerin Dr. Juliane Rumpf hat den ehrenamtlichen Naturschutzgebietsbetreuern bei ihrer 35. Jahrestagung für ihr Engagement gedankt: „Schleswig-Holsteins Natur profitiert von Ihrem Einsatz. Naturschutzverbände kümmern sich bereits seit fast einem Jahrhundert um einzelne Schutzgebiete“, hob die Ministerin vor rund 100 ehrenamtlichen Naturschützerinnen und Naturschützern am 24. März lobend hervor. Gegenwärtig betreuen 40 Naturschutzverbände und fünf Einzelpersonen 171 Gebiete zwischen Nord- und Ostsee. Weiterhin werden 27 Schutzgebiete von Gemeinden, Städten und Kreisen sowie den Schleswig-Holsteinischen Landesforsten betreut,

ergänzte Frau Rumpf. Dieses Engagement, so Juliane Rumpf, sei mit Sicherheit nicht umsonst. Es sei aber auch nicht ganz kostenlos, weder für die Verbände noch fürs Land. Ausgaben, die im Rahmen der Betreuung entstehen, werden bis zu drei Viertel vom Land Schleswig-Holstein getragen. Das verbleibende Viertel müsse von den Verbänden selbst aufgebracht werden. So flossen 2011 etwa 850.000 Euro Landesmittel in diese landesweit verantwortungsvolle Arbeit. Die jährlich vom Land Schleswig-Holstein veranstaltete Betreuer-tagung fand in diesem Jahr in der Akademie Sankelmark in Oeversee statt – mit maßgeblicher Beteiligung der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Schleswig-Flensburg sowie des Naturschutzvereins Obere Treenelandschaft aus Oeversee.

Vormittags gab es interessante Fachvorträge zu verschiedenen Themen: Über den dramatischen Schwund von „bunten Wiesen“ im Land wurde ausführlich berichtet. Silke Lütt vom Landesamt LLUR, Flintbek und Detlev Finke von der Artenschutzagentur Schleswig-Holstein wollen dem Verschwinden von artenreichem Grünland damit begegnen, dass Mähgut von aus Naturschutzsicht wertvollem Dauergrünland auf Empfängerflächen transportiert werden soll. Dass Kormorane nicht nur auf Bäumen brüten, sondern auch auf dem Erdboden kleiner Inseln, forderte den Naturschutzbund NABU im Wasservogelreservat Wallnau heraus. Nachmittags ging es in das nahe gelegene NSG „Düne am Treßsee“. Die Landschaften am Treßsee und in den Fröruper Bergen boten zudem gewichtige Gründe, warum über das Naturschutzgroßprojekt Obere Treenelandschaft erhebliche Fördergelder von der Bundesrepublik, dem Land Schleswig-Holstein und der Schrobach-Stiftung für Flächenankauf und Naturschutzmaßnahmen bewilligt wurden. Hintergründe und Erfolge diese landes- und bundesweit bedeutenden Projektes schilderte Wiebke Sach vom verantwortlichen Naturschutzverein. Abschließend ging es in die vom Naturschutzverein Obere Treenelandschaft für Natur und Besucher

- Haus-zu-Haus-Abholservice
- gute bis sehr gute Hotels
- 5-Sterne-Fernreisebusse
- viele Extras ohne Aufpreis

Neubauer Reisen
Schönes entdecken – Neues erfahren

Erlebnisreiche Fahrradreisen

Mai:			
15.05.	An der Donau – von Wien nach Budapest	12 Tg.	HP € 1.249,-
22.05.	Naturpark Altmühltal – und liebliches Taubertal	7 Tg.	HP € 810,-
22.05.	Radlspaß in Kärnten – der Drau-Radweg	10 Tg.	HP € 1.149,-
Juni:			
06.06.	Das Loire-Tal – Mit dem Rad durch Frankreichs Garten	11 Tg.	HP € 1.429,-
18.06.	Schweriner Land – Radeln rund um Schwerin	4 Tg.	HP € 449,-
23.06.	Schwarzwald – Kaiserstuhl und Vogesen	8 Tg.	HP € 915,-
24.06.	Radeln auf Bornholm – Die Sonneninsel der Ostsee	7 Tg.	HP € 899,-
30.06.	Grünes Emsland – Genussradeln zw. Tradition & Technik	6 Tg.	HP € 699,-
Juli:			
02.07.	Elbe Radwanderweg – von Dresden nach Wittenberg	7 Tg.	TP € 759,-
10.07.	Fischland – Darß – Zingst – Zwischen Bodden und Küste	4 Tg.	HP € 410,-
11.07.	Entlang der Elbe – von Dömitz nach Dessau	5 Tg.	HP € 629,-



Reiseträume zum Blättern

Fordern Sie noch heute unser spannendes Programm an: Telefon 0451. 88 90 200 oder in Ihrem Reisebüro
www.neubauer-reisen.de | info@neubauer-reisen.de



Zufahrt frei

trotz Bauarbeiten
am Stapelholmer Weg



MÜHLENHOF APOTHEKE

J.C. Schröder e.K. · Stapelholmer Weg 18 · Tarp
TEL.: 0 46 38 / 84 77

Elektrotechnik Lohf

**Ihr Spezialist für
Elektro-, Fernseh- und
Kommunikationstechnik**

Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38/3 45 · Fax 0 46 38/89 84 90

hergerichtete Kiesgrube an der L317. Thorsten Roos von der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Schleswig-Flensburg, unter anderem zuständig für 19 in den vergangenen 80 Jahren im Kreis unter Naturschutz gestellte Gebiete, verabschiedete die Gäste hier. Ein großes Dankeschön der Ministerin und viele neue Eindrücke aus dem schleswig-holsteinischen Naturschutz nahmen die Ehrenamtlichen mit nach Hause, eine Motivation, ihr Engagement tatkräftig fortzusetzen.

Wiebke Sach

Der Wikinger-Friesen-Weg als App

Ideal zur Vorbereitung einer Radreise und nützlicher Begleiter „on tour“

Als einer der ersten Radfernwege in Schleswig-Holstein gibt es den Wikinger-Friesen-Weg ab sofort auch bequem als App auf's I-phone. Damit geht die Touristische Arbeitsgemeinschaft Wikinger-Friesen-Weg erneut innovative Wege bei der Vermarktung dieses thematischen Radfernweges.

Sehenswürdigkeiten mit Bild und Text, die Audio-tracks, Tipps, wo die nächste Gastronomie in der Nähe ist und auch Radwanderrouten werden hier übersichtlich angezeigt. Die Wikinger-Friesen-Weg App enthält über 300 touristische Attraktionen, Beschreibungen zu den Radtouren und Wegenetzen sowie viele interessante Informationen zu den Orten und Sehenswürdigkeiten entlang des Weges zwischen St. Peter-Ording und Maasholm.

Die App ist ideal zur Vorbereitung Ihrer Radreise und „on tour“ ein zuverlässiger und überaus nützlicher Begleiter. So kann der Radler an den Standorten der Audiotracks den Informationen über die App auf seinem I-phone lauschen. Die Struktur der App ist einfach und übersichtlich und macht das Finden der gewünschten Information ganz einfach. Sie erhalten mit wenigen Klicks detaillierte Wort-, Bild- und Karten-Informationen samt Standortanzeige sowie die Kontaktmöglichkeiten zu über 300 Zielen.

Die Unterteilung in die Themen Einkehren & Übernachten, Information & Planung, Sehens- & Erlebenswertes und die Audiotracks vereinfacht das Suchen.

Mit dem Ortsfilter und der Ortsliste für die Städte und Kommunen können Sie gezielt Details für einen bestimmten Standort abrufen. Und mit der Funktion „Favoriten“ legen Sie sich Ihre eigene Wunschdatenbank an. Kommunikation leicht gemacht: alle Telefonnummern, Webseiten, Mailadressen können

Sie einfach und direkt aus den Kontakten auswählen. Bei der gezielten Suche nach „Points of Interest“ (POIs) hilft die gewohnte touristische Kategorisierung des Sehens- und Erlebenswerten.

M. Budach



Naturkundlichen Führungen

Der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e. V. lädt in Kooperation mit dem Verein der Natur- und LandschaftsführerInnen Schleswig-Holsteins sowie den Volkshochschulen Sörup und Tarp im Mai zu zwei naturkundlichen Führungen ein!

Mit allen Sinnen den Frühling erleben – Naturkundliche Wanderung rund um den Sankelmarker See

Alle naturbegeisterten Menschen sind eingeladen, bei einer Wanderung rund um den Sankelmarker See mit allen Sinnen den Frühling zu entdecken und dabei Pflanzen und Tieren auf die Spur zu kommen!

Treffpunkt: Parkplatz am Sankelmarker See unterhalb des Ausflugslokals „kiek in“ an der Bundesstraße 76

Sonntag, den 6. Mai 2012, Uhrzeit: 10:00 bis ca. 12:00 Uhr, 2,00 € pro Person

Anm.: vhs Tarp, montags bis donnerstags 18:00 - 20:00 Uhr, Tel.: 04638 / 210038

Die Binnendüne am Treßsee – Natur erfahren, entdecken und begreifen!

Alle naturbegeisterten Menschen, ob klein, ob groß, jung oder alt, sind zu einem naturkundlichen Streifzug über die Binnendüne am Treßsee eingeladen. Wie entstand diese seltsam anmutende Landschaft? Welche besonderen Lebensräume finden sich hier? Und was lebt in den kleinen Moorsenken am Wegesrand?

Treffpunkt: Straße „Heideweg“ zwischen Augaard und Juhlschau, an der Infotafel „Binnendünenlandschaft nördlich des Treßsee“.

Samstag, den 20. Mai 2012, 15:00 bis ca. 17:00

Uhr, Kostenbeitrag: 2,- €

Anm.: vhs Sörup, Tel. 04635/ 294802

Der Archepark am Treenetal bei Eggebek – Auf dem Weg vom ehemaligen Munitionslager zur Naturoase!

Das ehemalige Munitionslager wird zu einer Zufluchtsstätte für bedrohte Tier- und Pflanzenarten umgestaltet. Interessierte Menschen sind herzlich eingeladen, bei einer Führung durch das ca. 20 Hektar große Gebiet Tiere und Pflanzen zu entdecken und sich die Umgestaltungen anzuschauen.

Treffpunkt: Eingang Archepark, die Zufahrtstraße zum Archepark beginnt unmittelbar hinter dem Heidehof der Familie Vahrenkamp an der L 247 zwischen Eggebek und Gravenstein.

Freitag, den 4. Mai 2012, 14:00 bis ca. 16:00 Uhr

Kosten: 2,00 € pro Person

Anm.: vhs Arensharde, dienstags 8.30- 11:00 Uhr, Tel.: 04626 / 9624 oder 9650

Vom Tanklager zur Heidelandschaft – Naturentdeckungen in der Heide Tüdal

Das ca. 40 Hektar große, ehemalige Tanklager der Bundeswehr zwischen Tarp und Eggebek wurde Ende 2011 von der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein erworben. Jahrzehntlang für die Öffentlichkeit aufgrund einer militärischen Nutzung nicht zugänglich, wird dieses Wald- und Heidegebiet nun für den Naturschutz gesichert und auch für Besuchergruppen geöffnet!

Treffpunkt: Am Haupteingangstor des ehemaligen Tanklagers am Stapelholmer Weg (L247) zwischen Tarp und Eggebek

Freitag, den 11. Mai 2012, 14:00 bis ca. 16:00 Uhr

Kosten: 2,00 € pro Person

Anm.: vhs Tarp, montags bis donnerstags 18:00 - 20:00 Uhr, Tel.: 04638/ 210038

Mit allen Sinnen unterwegs durch den Frühlingwald – Ein naturkundlicher Streifzug durch den Büschauer Forst!

Mit allen Sinnen den Wald entdecken und dabei Pflanzen und Tieren auf die Spur kommen! Alle naturbegeisterten Menschen sind zu einem Streifzug durch den Büschauer Forstes eingeladen.

Treffpunkt: Auf dem einzigen Parkplatz am Stapelholmer Weg etwa in der Mitte des Büschauer Forstes, ehemals „Daniels Haus“.

Donnerstag, 17. Mai 2012, 10:00 bis ca. 12:00 Uhr

Kosten: 2,00 € pro Person

Anm.: vhs Arensharde, dienstags 8.30- 11:00 Uhr, Tel.: 04626 / 9624 oder 9650

Die Leitung aller Führungen hat Diplom-Biologin

Ford Vertragswerkstatt

Görrissen

Ihr Partner für Autos in Tarp
Reparaturen aller Marken

24963 Tarp · Industriestraße 1
Tel. 0 46 38-89 520

Bernd Carstensen 50 Jahre
Fleischerfachgeschäft
Tarp, Dorfstraße
Tel. 04638-4 51

Spargel-Zeit
Landrauchschinken
aus eigenem Rauch 100 g € 1,69

Verkauf nur in haushaltsüblichen Mengen
max. 80,- € je Einkauf

vom Fachmann

und Natur- und Landschaftsführerin Andrea Thomas. Festes Schuhwerk und evtl. Fernglas mitbringen!

Die Führungen sind Teil des landesweiten Aktionsmonats „Naturerlebnis 2012“, der vom 28. April bis 27. Mai 2012 mit über 200 spannenden Ausflügen in ganz Schleswig-Holstein stattfindet. Das komplette Veranstaltungsprogramm mit vielen Aktionen können Sie sich kostenlos unter www.bnur.schleswig-holstein.de oder unter www.vhs-sh.de herunterladen oder bei Ihrer Volkshochschule als Broschüre abholen.

Weitere Führungen des Fördervereins Mittlere Treene e. V. werden jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr im ArchePark am Treenetal am 18. Mai und 1. Juni, in der Heide Tüdal am 25. Mai 2012 angeboten. Diese Führungen sind kostenfrei (Spenden willkommen) und es ist keine Anmeldung erforderlich. In den Sommermonaten können auch wieder Sonderführungen auf Anfrage unter Tel: 0461-480 84 29 gebucht werden.

Konzert vor mehr als 300 Besuchern

Als beim 60. Konzert der „Vereinigten Chöre am Treenetal“ der erste Taktstock geschwungen und gemeinsam „Es tönen die Lieder“ gesungen wurde, kam sofort die richtige Stimmung auf. Mehr als 300 Gäste waren in den großen Saal des Landgasthofes gekommen um den zahlreichen Sänger in den verschiedenen Chören mit einem breiten Spektrum an Liedern zu lauschen. „Das war das bisher eindrucksvollste Konzert, was ich in diesem Rahmen gehört habe“, so die überwiegende Meinung der Gäste.

Die Vorsitzende der Treenetalchöre Annette Roser konnte zahlreiche Ehrengäste, mehr als 150 Sänger und aufmerksame Zuhörer begrüßen. „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“, das hatte sie vom Philosophen Friedrich Nietzsche abgeschrieben und auch zu ihrem Leitmotiv für diesen Abend gemacht. Die Kultur des Singens sei eine Bereicherung für die Gemeinschaft, ein großartiges Gemeinschaftserlebnis. Die Qualität der Darbietungen zeigte, wie intensiv sich alle teilnehmenden Chöre vorbereitet



hatten, um den zahlreichen Besuchern den richtigen Hörgenuss bieten zu können. Der Chor „Querbeet“ aus Wanderup unter der Leitung von Heinz Rohrbach, die gemischten Chöre aus Duborg unter der Leitung von Ivo Igaunis und mit der Verstärkung durch die Tochter Santa am Kontrabass, die Wanderuper unter Heinz Rohrbach und die „Gemischten“ aus Handewitt unter Sanita Igaunis und letztendlich die Oeverseer auch mit Sanita Igaunis teilweise auch gemeinsam brachten die von allen gerne emp-

31. Kunsthandwerkermarkt 26. bis 28. Mai 2012

In diesem Jahr wird der Kunsthandwerkermarkt wieder tausende Besucher nach Süderschmedeby locken.

Silke Nicoline und Thomas Hansen, die den Markt organisieren, freuen sich, den Besuchern auch in diesem Jahr wieder einen umfassenden Über- und Einblick in die große Bandbreite des professionellen Kunsthandwerkes bieten zu können. 150 Kunst-

handwerker aus dem gesamten Bundesgebiet und Dänemark präsentieren Webarbeiten, Schmuck, Kleidung, Ledertaschen, Kunstobjekte, Korbwaren, Schmiedearbeiten, Glaskunst, Bilder, Hüte, Keramik, Seidentücher, Holzskulpturen, Gartenkunst und Kinderspielzeug – alles hochwertige Handarbeit und eine echte Augenweide. Wer auf der Suche ist nach einem individuellen Geschenk oder sich selbst etwas wirklich Besonderes gönnen möchte – zu Pfingsten in Süderschmedeby wird man fündig. Das hat sich herumgesprochen. Und so kommen nicht nur die Kunsthandwerker, sondern auch die Besucher oft von weit her. Das Grüne Binnenland im Norden des Landes zwischen Nord- und Ostsee bietet gerade auch für Kurzurlauber lohnenswerte Ausflugsziele.

Bekannt ist der Kunsthandwerkermarkt für sein

fundene Gänsehautstimmung.

Tarps Bürgermeisterin Brunhilde Eberle kommt immer gerne zu den Konzerten der vereinigten Chöre am Treenetal, freut sich über die Auftritte mit Augen- und Ohrenschaus durch die Sänger. Sie betonte, dass gerade das gemeinsame Singen eine besonders positive psychologische Wirkung für die Menschen habe, dass Singen große Freude verbreitet. Sie freue sich schon auf die nächsten Auftritte.



schönes Kinderprogramm mit Spielanimateuren und einer Riesen-Hüpfburg und Kinderschminken. Außerdem wird Kindern in einem gesonderten Zelt die Möglichkeit gegeben, selbst kreativ zu sein. Gute Stimmung schafft darüber hinaus die Lifemusik, die auf einer Bühne auf dem Marktgelände dargeboten wird.

Am Pfingstsonntag um 9.30 Uhr findet in der Marktscheune wieder ein etwa halbstündiger Pfingstgottesdienst statt, zu dem wieder Einheimische, Besucher und Kunsthandwerker gleichermaßen eingeladen sind. Es ist bereits der sechste Pfingstgottesdienst, der sich einer großen Beliebtheit erfreut. In diesem Jahr wird auch die Würzburger Märchenerzählerin Gesine Kleinwächter dabei sein und Geschichten von und mit Tieren und Märchen von Glückskindern und anderes im Märchenzelt erzählen.

Für das leibliche Wohl gibt es in Süderschmedeby eine breite Auswahl: In der Galerie lockt Sonntag und Montag ein reichhaltiges Frühstücksbuffet (Tischreservierung empfohlen unter 04638 / 210 88 30), nachmittags kann man an allen drei Tagen leckere selbstgebackene Sahnetorten genießen. Draußen bei der Musikbühne gibt es deftige kleine Speisen, Eis und Kuchen, frisch gezapftes Bier sowie Getränke aller Art.

Kunsthandwerk, Lifemusik, Kinderprogramm und nicht zuletzt leckere Speisen bilden zusammen eine Atmosphäre zum Wohlfühlen. Süderschmedeby verspricht also auch in diesem Jahr zu Pfingsten wieder ein lohnenswertes Ausflugsziel zu werden. Weitere Informationen unter www.Galerie-Hansen.com

Tim Rossen Massivbau

GmbH

- ◆ **Neubau**
- ◆ **An- und Umbau**
- ◆ **Altbausanierung**
- ◆ **Generalunternehmerarbeiten**



Stapelholmer Weg 82a
24988 Oeversee

04638-300989

www.TRM-Bau.de



Spezialwerkstatt für
Kommunalmaschinen und
Motorrasenmäher,
Motorsägen, Motorsensen,
Verkauf und Reparatur

Alko
Antriebsmäher **398,-€**
Husqvarna
Rasentraktor **1.499,-€**
Stihl
Motorsense **ab 169,-€**

Dorfstraße 10 · 24860 Klappholz · Tel. 046 03/282
Fax 046 03/16 48 · www.motorland-schade.de



Wir gratulieren

Geburtstage im Mai 2012

Gemeinde Oeversee

Heinz Albrecht	01.05.1939	An der Beek 26
Nikolay Petersen	02.05.1930	Sankelmarker Weg 33
Peter Nissen	07.05.1938	Juhlschauer Str. 25
Hermann Nielsen	12.05.1934	Eselweg 2
Magdalena Klimaschewski	13.05.1930	Tarper Str. 1
Wilhelm Jacobsen	15.05.1933	Stapelholmer Weg 47
Christine Schneider	17.05.1927	Barderup-Ost 22
Anita Schöning	20.05.1936	Langacker 12
Christa Thordsen	21.05.1938	Munkwolstruper Weg 35
Karl Strohmeyer	27.05.1935	Sankelmarker Weg 1

Gemeinde Sieverstedt

Asta Ross	05.05.1932	Norderholz 5
Walter Ross	20.05.1928	Norderholz 5
Götz Grüneberg	28.05.1937	Grüner Weg 1

Straßen- und Gehwegreinigungspflicht

Für jeden selbstverständlich ist die Pflege seines Grundstücks mit Garten und sauberen Wegen und Stellplätzen. Man erfreut sich am satten Grün des Rasens, gepflegten Rabatten und gepflegter Auffahrt.

Dabei werden leider oft der Gehweg, die Entwässerungsrinne der Straße und auch der Randstreifen zwischen Gehweg und Grundstück übersehen. Aber auch dieser Bereich trägt zum guten Erscheinungsbild Ihres Grundstücks bei und gehört auch nach den Straßenreinigungssatzungen der Gemeinden zu Ihrem Aufgabenbereich. Dabei geht es nicht nur um das gepflegte Aussehen durch Zupfen des Unkrauts aus der Entwässerungsrinne und gepflastertem Gehweg, sondern vor allem auch um Beseitigung von Sand und Unrat aus der Straßenrinne, die ansonsten schnell zu Verstopfungen des Gullys oder der Rohrleitungen führen können. Ebenfalls müssen vorhandene Hecken, Sträucher und andere Bepflanzungen soweit zurückgeschnitten werden, dass der Gehweg frei ist und die Sicht bei Ein- und Ausfahrten nicht durch Buschwerk eingeschränkt ist.

Bitte bedenken Sie, dass die Nichterfüllung dieser Reinigungspflichten eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Im Interesse der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie hinsichtlich des Gesamteindruckes Ihrer Gemeinde bitten wir Sie, Ihren Verpflichtungen nachzukommen.

Lisa Metzger

29.05.1933 Schleswiger Str. 11

Gemeinde Tarp

Erika Sommer	05.05.1939	Stapelholmer Weg 61
Annemarie Pauls	06.05.1940	Eichenkratt 46
Herta Kruse	09.05.1926	Wanderuper Str. 3
Käthe Zietan	09.05.1937	Im Wiesengrund 7
Luise Ebsen	11.05.1938	Johannisburger Str.48
Eduard Loh	14.05.1928	Wanderuper Str. 21
Nikolaus Hippel	14.05.1939	Wanderuper Str. 3
Hans Erwin Nissen	16.05.1930	Am Schwimmbad 7
Marga Spanner	17.05.1938	Hermann-Löns-Str.51
Asmussen, Anna	17.05.1919	Jerrishoer Str. 6
Karl Otto Schmidt	20.05.1931	Flensburger Str. 15
Johanna Frieda Hippel	20.05.1935	Wanderuper Str. 3
Hahn, Magdalena	20.05.1929	Treenering 15
Hildegard Neugebauer	21.05.1923	Jerrishoer Str.4
Klaus Sander	24.05.1938	Eichenkratt 26
Ruth Voß	25.05.1923	Jerrishoer Str. 6
Anneline Nissen	26.05.1936	Hermann-Löns-Str. 20 A
Hans Börensen	29.05.1929	Wanderuper Str. 21

Mitteilungen des Standesamtes

Sterbefälle:

20.03.2012 – Günther Katzka, Sieverstedt
 27.03.2012 – Erwin Storm, Sieverstedt
 11.04.2012 – Anni Brodersen, Oeversee

Beim Standesamt Oeversee wurden vorstehende Personenstands-fälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor. Personenstands-fälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8835).

Schulnachrichten Tarp

Alexander-Behm-Schule



Girlsclub

An der Alexander-Behm-Schule gibt es einen Mädchenclub. Zurzeit sind wir vier Mädchen zwischen 10 und 13 Jahren. Wir sind Lena, Gehane, Stine und Yasmin.

Wir treffen uns alle 2 Wochen um 13:00 bis 15:30 Uhr und machen tolle Sachen, wie z.B.: Kochen, chillen und verrückte Sachen. Neben allem Spaß sprechen wir auch über unsere Probleme und das was uns beschäftigt.



Die Mädels vom Mädchenclub der A-B-S

Wenn ihr montags nichts vor habt, meldet euch bei uns oder bei Frau Bölke. Bitte erst ab 5. Klasse.

Kussi eure Mädels



Bau Service Pasing GmbH
Bauunternehmen

Süderfeld 25 · 24988 Oeversee

Tel: 04602 - 967054 Fax: 04602 - 967056

Altbausanierung · Reparaturarbeiten · Maurerarbeiten
 Fliesenarbeiten · An- und Umbauten
 Schlüsselfertiges Bauen · Kellersanierung · Putzarbeiten

„Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen“

Feuchte Keller? Feuchte Wände? www.pasingbau.de

GORZELNIASKI

Linien-, Schüler- und Gelegenheitsverkehr · Oldtimerfahrten



Für ganz besondere Anlässe:
 Mieten Sie einen unserer Oldtimer!



Täglich jede Stunde: Linie 1550

Die sichere Verbindung von
 Flensburg-ZOB nach Jarplund,
 Oeversee, Tarp, Eggebek und zurück!

24941 Flensburg

Am Friedenshügel 13

Tel. 0461/50319-0

Fax 50319-15



info@gorzelniaski.com · www.gorzelniaski.com

Malkurs in gemütlicher Runde

Bei den Schülerinnen der Alexander-Behm-Schule sind die Plätze im Malkurs „Jeder kann malen“ der Ganztagschule immer heiß begehrt. Gelegentlich verirrt sich sogar ein Junge in die gemütliche Runde. Am Montag heißt es immer „mit einfachen Mitteln schnell zum Erfolg“. Und das merkt man den begeisterten Kursteilnehmern an. Die Fröruferin Grinda Heise ist Kunstpädagogin, ausgebildete Erzieherin und hat ausgesprochen Spaß am Umgang mit den Malerinnen. Die Herzlichkeit ist so einladend und ansteckend, dass die Kursteilnehmerinnen montags immer schon sehnsüchtig auf das Erscheinen ihrer Kursleiterin und ihrer Dackeldame Gordi warten.



Das Angebot ist bewusst offen gehalten und fördert die Kreativität der 8 – 14jährigen Schülerinnen. Grinda Heise kommt immer mit ihren unzähligen Körben voller unterschiedlichster Malutensilien, packt aus und schon breitet sich konzentrierte Kreativität im Kunstraum aus. Die Begeisterung an diesem Kurs ist so groß, das kaum jemals ein Kind dem Kursnachmittag fernbleibt.

Großzügige Spende für Schulförderverein

An diesem Montag war alles anders. Keine Strick- oder Häkelnadel klapperte, nur die Kaffeetassen waren zu hören. Die „Lustige Handarbeitsrunde“, dies ist eine Gruppe Damen aus dem Landfrauenverein Jerrishoe-Tarp, die sich auch gerne noch den Zusatz „fleißige“ geben könnten, hatte Vertreter der Schule eingeladen, um eine Spende in Höhe von 1 200 Euro zu übergeben. „Mir wird ganz schummrig bei so viel Geld, das hätte ich ja nie erwartet“, sagte die Vorsitzende des Schulfördervereins an der „Alexander-Behm-Schule (ABS)“ Judith Detlefsen.



v. l.: Die Vorsitzende der „Lustigen Handarbeitsrunde“ Inge Mahlau, Gine Reimer als Kassenführerin, Judith Detlefsen, Vorsitzende Schulförderverein mit Geld in der Hand, ihre Vertreterin Petra Kriegsmann und als Vertreterin der Alexander-Behm-Schule und Verwalterin des Sozialfonds Cornelia Ogiolda im Spalier der Damen von der „Lustigen Handarbeitsrunde“

Die Vorsitzende der handarbeitenden Damen Inge Mahlau und die Kassenführerin übergaben die lila und grünen Scheine. Seit 1995 treffen sich 18 Damen jeden zweiten Montag im Bürgerhaus, um vom Socken über die Wollmütze zum Schal und Handschuh „wirklich schöne Sachen“ zu fertigen. Ein großer Teil der handwerklichen Arbeit wird

natürlich „zu Hause, beim Fernsehen oder in Mußestunden gefertigt“, wie Inge Mahlau erklärte. Dabei „befruchtet“ sich die Gruppe selbst, jeder kann etwas anderes besonders gut und lässt die anderen an ihrem Wissen teil haben. Mehrfach im Jahr wird dann bei verschiedenen Veranstaltungen verkauft, so auch am 31. März im Familia-Warenhaus. Das eingenommene Geld wird schon all die Jahre immer wieder für soziale Zwecke gespendet.

In diesem Jahr sollte der Sozialfond und der Schulförderverein bedacht werden. Von der ABS war Cornelia Ogiolda gekommen. „Der Sozialfond ist so gut gefüllt, dass wir die uns zugedachten 600 Euro gerne an den Schulförderverein abtreten“, sagte sie. Durch die „Bildungsgutscheine“ der Bundesregierung würden weniger Anträge an den Sozialfond gestellt.

Die Vorsitzende des Schulfördervereins Judith Detlefsen und ihre Vertreterin Petra Kriegsmann haben für das Geld bereits vielfache Verwendungsmöglichkeiten. Die „Gewaltprävention“ in den dritten Schulklassen wird Geld kosten und sei „ganz wichtig“. Aber auch für das beim letzten Mal überaus erfolgreiche „Zirkusprojekt“, das nächste soll im Jahr 2013“ laufen, werde es genommen und für die Beschaffung von Musikinstrumenten an der ABS ausgegeben.

Zusätzlicher Kurs Web-Programmierung

Nach Erscheinen des Kursheftes der OGS ließ sich noch spontan ein weiteres Angebot organisieren. Im zusätzlichen Kurs der Offenen Ganztagschule geht es um Web-Programmierung. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit zu lernen, ihre eigene Homepage zu erstellen, ihren eigenen Blog und ihr eigenes Forum zu programmieren. Es geht um html, php, MySQL und ... Eine geringe Anzahl von Plätzen sind noch verfügbar, also schnell ins OGS-Büro.

Einladung zum Themenabend:

„Medienkompetenz“ mit Florian Punke

Wiederum konnte Florian Punke gewonnen werden, dieses Mal zum Thema „Medienkompetenz“ seinen reichen Kenntnis- und Erfahrungsschatz an Eltern, Schüler und Lehrer weiterzugeben, mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Die neuen Medien sind neben der Faszination eine pädagogische Herausforderung für alle Beteiligten.

Wie geht man mit ihnen um? Brauchen wir eine Medienbildung?

Florian Punke wird zu diesem vielfältigen Thema am **Donnerstag, 10. Mai 2012, um 19:30 Uhr in der Mensa** der Alexander – Behm – Schule sprechen.

Der Arbeitskreis Eltern-Schule lädt herzlich dazu ein, der Eintritt ist frei.

Schnippelstube

Ihr Damen- und Herrenfriseur

Montag 8:30 bis 12:00
Dienstag 8:30 bis 18:00
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8:30 bis 12:00
Freitag 8:30 bis 18:00
Samstag geschlossen

Doris Grube
Oberdorf 1
24885 Sieverstedt
Tel. 04603-964205



Lackiererei

M. Weissmann & A.H. Jensen GbR

Ostertoft 9 · 24988 Oeversee
 Tel. 0 46 30 / 93 75 70 · Fax 0 46 30 / 93 75 80
 Mobil 0170 - 2 02 07 56

Hier bewegt sich was!

9. Regionaltag am 1. Mai in Friedrichstadt

„Hier bewegt sich was!“ heißt es am 01. Mai von 10 bis 17 Uhr auf dem historischen Marktplatz in Friedrichstadt. Dann beeindruckt die ganze Region in Friedrichstadt wieder Groß und Klein mit seinem quirligen Markttreiben. Gemäß dem Motto zeigen die beiden AktivRegionen Eider-Treene-Sorge und Südliches Nordfriesland, was sich in den Regionen derzeit und auch in Zukunft bewegt und bewegt wird.

Rund 60 Aussteller heißen Bürgerinnen, Bürger und regionale Akteure aus der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge und der AktivRegion Südliches Nordfriesland sowie Menschen aus ganz Schleswig-Holstein, Urlauber und Ausflügler in der Region herzlich Willkommen.

Die Besucher können sich in diesem Jahr auf einen sehr bewegten Regionaltag freuen. Dabei halten die beiden AktivRegionen Eider-Treene-Sorge und Südliches Nordfriesland ein abwechslungsreiches Angebot aus regionalen Produkten, handwerklichen Erzeugnissen, Kunst und Kultur bis hin zu Informationen zu touristischen Attraktionen und Ausflugstipps bereit.

In diesem Jahr führt Carsten Rauterberg (freier Mitarbeiter des NDR-Studios Heide) durch ein vielfältiges Bühnenprogramm. Um 10 Uhr beginnt der Regionaltag mit einer besinnlichen Andacht mit dem Pastorenehepaar Goltz aus Schwabstedt. Nach der Einstimmung eröffnet der LAG-Vorsitzende der AktivRegion Südliches Nordfriesland, Claus Röhe den Regionaltag. Wer Lust hat, kann sich direkt nach der Eröffnung dem gemeinsamen Marktrundgang anschließen. Weniger ruhig geht es dann im weiteren Verlauf des Tages weiter. Regionale Trachten- und Kindertanzgruppen, Sketche und Musik, Gesang und Diskussionsrunden sorgen neben rhythmischen Trommeleinlagen für ein bun-

tes Treiben auf und neben der Bühne! Ein besonderes Highlight, ganz dem Thema entsprechend, wird das Ringradfahren sein. Nehmen auch Sie die Herausforderung an und treten gegen andere Besucher in einem kleinen Turnier an. Mitmachen ist erwünscht!

Auch für die Lütten wird wieder ein kunterbuntes Rahmenprogramm geboten: Das Naturerlebnismobil bietet die Möglichkeit, die Natur der Region zu entdecken. Auf Entdeckungstour können die Kleinen auch an und auf einem Löschfahrzeug der Feuerwehr gehen. Kinderschminken, eine Hüpfburg und viele andere Aktionen der Aussteller laden zum Mitmachen ein. Wer es etwas ruhiger mag, kann einer Lesung aus einem regionalen Kinderbuch lauschen und in eine ganz andere Welt abtauchen.

Ein Höhepunkt für Groß und Klein ist sicherlich das hautnahe Erleben ganz besonderer Luftkrobaten. Verschiedene Greifvögel werden am Vormittag auf dem „grünen Markt“ zu sehen sein.

Für den kleinen und großen Hunger laden regionale Anbieter zu einer stärkenden Pause ein.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Fotowettbewerb. Neu ist, dass die Einsendungen nicht im Vorfeld erbeten werden, sondern am Regionaltag selber fotografiert wird. Das Motto lautet: „Regionaltag in Bewegung“. Wir wünschen uns die unterschiedlichsten Bilder mit den schönsten, lustigsten oder spannendsten Momenten. Teilnehmen darf in diesem Jahr auch jeder, da in zwei Altersgruppen die besten Bilder gesucht werden. Es winken also spannende Preise für Erwachsene und Kinder gleichermaßen. Die Prämierung erfolgt Mitte Mai.

Entdecken auch Sie, was den Norden bewegt und kommen Sie zum Regionaltag am 01. Mai ab 10 Uhr nach Friedrichstadt. Wir freuen uns auf Sie!

Veranstaltungen

im Seniorenwohnpark „Villa Carolath“

1. Mai 2009, 10.30 Uhr

Clown Hannes kommt ins Haus

7. Mai 2012 und 21. Mai 2012

14.00 – 15.30 Uhr

Verkaufsausstellung und Modenschau

6. Mai 2009

15.00 – 17.00 Uhr Muttertagsbrunch

13. Mai 2012 - Weitere Informationen erhalten Sie in der Verwaltung

Gottesdienst 23. Mai 2012 um 15.30

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

**Landesjagdverband Schleswig-Holstein
Kreisgruppe Flenburg Stadt und Land
- Hegering IX -**

Die Jäger des Hegerings laden zu einem

Waldgottesdienst

am Sonntag, dem 01. Juli 2012, um 10 Uhr im Jerrihoer Wald am DACHSBAU ein.

Die Andacht hält Pastor Fritsche.

Anschließend werden zwei Kinder getauft.

Musikalische Umrahmung: Posaunenchor der Kirchengemeinde Tarp-Jörl-Adelby, Jagdhornbläser Flenburg-West, Wanderup und Jörl - anschließend Grillen.

Bei Regen findet der Gottesdienst im Zelt statt.

Lehrgänge

Am 08. Mai beginnen beim Spielmannszug Freien Tumerschaft Harrislee wieder neue Lehrgänge für z.B. Querflöten und Trommel. Während dieser Zeit erlernt man das Notenlesen und Spielen eines Instrumentes. Diese Lehrgänge bleiben bis zum Anfang der Sommerferien beitragsfrei. Nach den Ferien beträgt der Beitrag ab 5,00 Euro pro Monat, der bei Bedarf auch vom Kreis SL-FL übernommen wird (Bildungsgutschein). Ein Mindestalter von 8 Jahren müssen wir leider vorgeben. Es sollen sich aber nicht nur Kinder und jugendliche angesprochen fühlen, sondern auch Erwachsene können daran teilnehmen. Man ist nie zu alt, um noch ein Instrument zu erlernen.

Die Lehrgänge finden für Kinder und Jugendliche immer dienstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, für Erwachsene nach Absprache auch später, in der Zentralschule in Harrislee statt. Der Eingang befindet sich rechts neben der Schwimmhalle. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Einfach mal vorbeischaun, oder besuchen Sie unsere Homepage unter www.spielmannszug-harrislee.de.

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Wanderup

Die Feuerwehr Wanderup feiert in diesem Jahr ihr 125-jähriges Bestehen mit einem großen Jubiläumsfest am 11. August 2012. Das Programm finden Sie in der Juni Ausgabe der WIR und des Treene spiegels sowie im Internet unter www.feuerwehr-wanderup.de. Hierzu sind alle Mitbürger/innen herzlich eingeladen. **Der Kartenvorverkauf beginnt am 01.06.2012.**

Das Jubiläumsfest findet auf dem P.O.E. Gelände in Wanderup/Grünberg statt. Beginn ist um 13:00 Uhr (Wettkämpfe der Jugend- und aktiven Feuerwehr). Um 19:00 Uhr beginnt der große Jubiläumsball mit einem gemeinsamen Essen im Festzelt. Tanz & Musik gibt es von der bekannten Top40 Band „TIN LIZZY“. Eintrittskarten gibt es ab 01. Juni in Wanderup bei der TEAM TANKSTELLE, NORD OSTSEE SPARKASSE und VR BANK. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

**Redaktionschluss
für die Juni-Ausgabe
ist am 14. Mai 2012**

treene-spiegel



Bauunternehmen

Tel. 04604-987747

www.cb-massiv.de

Babyschwimmen

Babyschwimmen und
Schwimmkurse für
Kinder

Aquafitness

Bei Präventionskursen

Zuzahlung durch Krankenkassen

Info und Anmeldung

Udo Schütte Praxis für Physiotherapie
Kiefernweg 9 · Tarp · Tel. 0 46 38-75 48

Es ist unverkennbar. Radurlaub liegt seit einigen Jahren voll im Trend. Als einer der größten Anbieter für Radreisen hat sich Neubauer Reisen Flensburg einen guten Namen verschafft. In den Sommermonaten werden 34 Mehrtagestouren für Radler bei 24 verschiedenen Zielen angeboten. In jedem Jahr kommen neue hinzu, einige sind schon seit 20 Jahren immer wieder im Programm. Zum Schnuppern gibt es auch Tagestouren, gerne von

Lust auf Radtouren?



Kultur und Städte kennen lernen wird nebenbei mit erlebt, hier vor dem Schloss von Sanssouci bei der Radtour „Rund um Berlin“

Vereinen und Gruppen genutzt.

Auf dem Betriebshof im Wittenberger Weg stehen in den Wintermonaten die drei Radanhänger. Dann, im April, geht es los mit der ersten Radtour, traditionell nach Mallorca. Diese Tour ist regelmäßig im November bereits ausgebucht. Sie führt auf die frühlinghafte Insel, zeigt „Malle“ von einer ganz besonderen Seite. Die Gäste fliegen begleitet in zweieinhalb Stunden dahin, der Bus ist mit Rädern vorher schon die 2 300 km über Straße und mit der Fähre gefahren. „Ich war schon 20 Mal auf Mallorca, so wie mit dem Rad habe ich die Insel noch nie erlebt“, sagen die begeisterten Mitfahrer regelmäßig nach der Tour.

Das Prinzip der seit 20 Jahren durchgeführten Radtouren ist einfach und genial. Die eigenen Räder werden im Anhänger auf den 36 radschonenden Hängehaken transportiert. Der Reisende organisiert den Transport zu den Abholplätzen, diese sind in Flensburg am Wittenberger Weg, weitere werden auf dem Weg nach Bedarf und Möglichkeit fest gelegt, selbst oder bucht einen „Abholservice“. Das Radfahren selbst wird entweder mit einem „Radbegleiter“ oder auf eigene Faust geleistet. Übernachtungen sind in guten Hotels, meistens mit vier Sternen bewertet.

Für die nächsten zwei Monate sind noch Plätze frei bei einer Tour von Wien nach Budapest. Wer sich für das „Leben wie Gott in Frankreich“ interessiert, fährt mit bei „Das Loire-Tal“. Am Vormittag wird jeweils eines der wunderschönen Loire-Schlösser besucht, dann geht es auf die ca. 50 km langen Tagesabschnitte. Aber auch die Tour in den Schwarzwald mit Abfahrten an der Kinzig entlang, zwei Tagesabschnitten in Frankreich und in der Gegend um Freiburg gehört zum Programm. Weitere Touren auch in der Ferienzeit sind im „Radkatalog“ zu finden.

Die verschiedenen Angebote reichen von Touren in Südfrankreich, Oberitalien, Böhmen, Serbien, Gotland, Göta-Kanal, Skagen, Belgien, mehrfach Österreich bis an beinahe alle größeren Flüsse in Deutschland. Die Teilnehmer sind in der Mehrzahl ab 50 Jahre jung, die größten Gruppen sind jedoch zwischen 60 und 70 Jahre, aber auch rüstige über 70 und teilweise bis zu 84 Jahre sind dabei. Da der Bus immer für einen Einstieg in der Nähe der radelnden Teilnehmer ist, der Radbegleiter den Pannendienst leistet, schaffen die Teilnehmer normalerweise die Tagesstrecken „locker und fröhlich“, wie zu beobachten ist. Fragen beantwortet gerne das Team von Neubauer Reisen Flensburg unter 04638/1418536 oder Peter Mai unter 04638/7483.

Zum ersten Mal etwas gewonnen - Provinzial macht es möglich!

Klaus-Dieter Petersen aus Tarp freute sich. Er hat noch nie gewonnen, aber jetzt. Und wie alles kam: Seine Provinzial hatte über 100.000 Kunden wegen der neuen Kraftfahrzeugversicherung angeschrieben. Petersen ließ sich ein Angebot für sein Auto errechnen und beteiligte sich damit gleichzeitig an dem Gewinnspiel. Klaus-Dieter Petersen ist langjähriger Kunde der Provinzial und fühlt sich von der Agentur in Tarp gut beraten und richtig gut betreut. „Bei der Übergabe des IPads konnte er sein Glück kaum fassen“, schilderte sein persönlicher Berater, Ralf Althüser. In der Familie Petersen freut sich besonders die Tochter, die in diesem Jahr eingeschult wird, über diesen modernen nutzbaren Provinzial-Gewinn.

Frisch geräucherte Forelle am „Grünen Haken“

Cura-Senioren aus Tarp laden ein zum Frühlingmarkt

Der Frühling ist da! Das muss gefeiert werden! Und so lädt das Cura Seniorenzentrum Tarp am 05. Mai zwischen 14 und 17 Uhr ein zum Frühlingmarkt.

Einige Handwerks- und Geschäftsbetriebe aus Tarp und Umgebung präsentieren sich jeweils mit ihren speziellen Angeboten den Besuchern.

Aber auch die Jüngsten sollen sich wohlfühlen. Für die Ur-Enkelgeneration steht eine Betreuung mit verschiedenen Spielangeboten und Attraktionen bereit. Auch die Speisekarte ist ein Event des Tages. Freunde rustikaler Ernährung werden an der Grillstation glücklich, Liebhaber süßer Verführungen am Kuchenbuffet. Der kulinarische Clou sind frisch geräucherte Forellen, auf die sich der Feinschmecker mit dem Hang zum Besonderen freuen kann. Wen nach üppiger Mahlzeit das schlechte Ernährungsgewissen plagt, der kann sich an Info-Ständen beispielsweise über den aktuellen Stand seines Blutdrucks informieren. Wer seine Werte möglichst genau voraussagt, wird mit einem Preis belohnt.



Provinzial Agenturmitarbeiter Ralf Althüser (rechts) überreicht Klaus-Dieter Petersen seinen ersten Gewinn

Stapelholmer Weg 23
24963 Tarp

Stefan's
Fahrschule

Am Marktplatz 1
24983 Handewitt
Tel. 04608-971717
Fax 04608-971718

Intensivkurs
in den
Sommerferien:
Jetzt informieren!

www.stefans-fs.de

Baugeschäft
Günter Beiderkellen
Maurermeister
Barderuper Dörpstraat 7b
24988 Oeversee OT Sankelmark
Tel. 04630/203

Planung - Beratung - Ausführung
sämtlicher Bau- und Reparaturarbeiten



Amtsvolkshochschule Tarp

Postfach 10, 24963 Tarp
Geschäftsstelle: im Gebäude der Alexander-Behm-Schule, Klaus-Groth-Str. 29, Tarp
Leitung: Gabriela Heybrock
Tel.: 04638/21 00 38 · Fax: 04638/21 02 57
E-Mail: vhs-tarp@t-online.de
Internet: www.vhs-tarp.de
Bürozeiten (in den Schulferien geschlossen): Mo - Do 18:00-20:00 Uhr.
Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Anrufe entgegen. Wir rufen auf Wunsch zurück.



Unser gesamtes Kursprogramm mit ausführlichen Beschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.vhs-tarp.de mit der Möglichkeit der online-Anmeldung.

GESUNDHEIT

Einheimische Heilpflanzen kennenlernen- wir pflücken unseren Kräutertee selbst, Kurs M3.4.3

Sa, 03.06.2012, 10:00 – 16:00 Uhr, 1 Termin, 22 €, Barzahlung, Silke Rothberg

Entsäuern und entgiften, Kurs 3.4.4

Müde? Schlapp? Energie- und antriebslos? Oder gar krank? Die moderne Ernährungs- und Lebensweise kann leicht zu einer Übersäuerung des Organismus führen. Entsprechend viele Menschen haben heutzutage einen ungesunden Säure-Basen-Haushalt und ahnen oftmals nicht, dass eine Übersäuerung für ihre Beschwerden ursächlich ist oder zumindest an deren Entstehung beteiligt war. In dieser Vortragsveranstaltung erfahren Sie, wie Sie einer Übersäuerung vorbeugen bzw. eingelagerte Schlacken lösen und aus dem Körper ableiten können.

Do, 03.05.2012, 19:30 – 21:30 Uhr, 2 Termine, 14,50 €, Angelika Goldmann

BOWTECH - was ist das?, Kurs M3.4.5

BOWTECH® ist eine sanfte und effektive Entspannungs-

technik zur Aktivierung der körpereigenen Kräfte. BOWTECH wirkt sich nachhaltig auf das Wohlbefinden aus, unterstützt die Muskeln, das Skelettsystem und die inneren Organe und ist auch bei psychologischen Störungen und (Sport-) Verletzungen geeignet.

Do, 31.05.2012, 19:30 – 21:45 Uhr, 1 Termin, 7 €, Barzahlung, Angelika Goldmann

Do, 31.05.2012, 19:30 – 21:45 Uhr, 1 Termin, Barzahlung, Angelika Goldmann

HAUTPFLEGE – KOSMETIK – STILBERATUNG

Farb- und Stilberatung für die Frau, Kurs M1.7.2

Mi, 06.06.2012, 19:00 – 21:00 Uhr, 3 Termine, 27 € plus 25 € für Farbpas und Stilmappe, Christine Nielsen

NATUR UND UMWELT

Gehölschnitt, Kurs M1.15.2

Sa, 12.05.2012, 8:00 – 16:00 Uhr, 1 Termin, 51 €, Siegfried Frohbös

Mein pflegeleichter Traumgarten, Kurs M1.15.3

Sa, 05.05.2012, 9:00 – 16:00 Uhr, 1 Termin, 30 €, Barzahlung, Sybil Frercks-Rehahn

Mit allen Sinnen den Frühling erleben - Naturkundliche Wanderung rund um den Sankelmarker See, Kurs M1.15.5

So, 06.05.2012, 10:00 - 12:00 Uhr, 1 Termin, 2 €, Andrea Thomes

Vom Tanklager zur Heidelandschaft – Naturentdeckungen in der Heide Tüdal, Kurs M1.15.6

Fr, 11.05.2012, 14:00 - 16:00 Uhr, 1 Termin, 2 € Andrea Thomes

Der Familiengarten – schnell, schön, günstig, Kurs M1.15.4

Sa, 02.06.2012, 9:00 - 16:00 Uhr, 1 Termin, 30 €, Sybil Frercks-Rehahn

SPRACHEN

Englisch für den Urlaub, Kurs M4.6.10

mittwochs 18:30 - 19:30 Uhr, 9 Termine, 33 €, Thitima Ciba

Dänisch für Fortgeschrittene, Kurs M4.3.2

donnerstags 19:00 – 20:00 Uhr, 10 Termine, 40 €, Jutta

Siemen-Friedrichsen

Spanisch für Anfänger, Kurs M4.22.1

Mo, 07.05.2012, 19:00 - 21:00, 6 Termine, 44 €, Alexandra Christensen

Spanisch für Fortgeschrittene, Kurs M4.22.2

Di, 08.05.2012, 19:00 - 21:00 Uhr, 7 Termine, 51 €, Alexandra Christensen

Ortskulturring Oeversee e. V.

Anmeldungen: Berit Ballweg, Tel. 04630 / 14 75

Kursangebote Mai 2012

Nordic Walking

Nordic Walking ist aus guten Grund „IN“, denn es ist bewiesenermaßen doppelt so effektiv, wie normales Walking ohne Stöcke. Durch die zusätzliche Arm-Stock-Arbeit wird der gesamte Muskelapparat beansprucht. Nordic Walking löst Muskelverspannungen im Schulter- und Nackenbereich, trainiert die Ausdauer und ist das optimale Outdoortraining zur Gewichtsreduktion. Eigene Stöcke sind nicht erforderlich, es gibt welche zum Ausleihen!

Wir treffen uns am Mittwoch, den 09.05. um 18.00 Uhr auf dem Parkplatz „Kiesgrube“ in den Fröruper Bergen
Dozentin: Sonja Meng, Nordic Walking-Trainerin, Oeversee

Kursgebühr 7 Abende 21,00 €

Ansprechpartnerin/Anmeldung an: Berit Ballweg, Oeversee, Tel.: 04630/1475

Kochen für Männer

Die mediterrane Küche ist ein hervorragendes Beispiel für eine schmackhafte und gesunde Küche. Sie zeichnet sich aus durch eine Vielzahl an pflanzlichen Lebensmitteln. Tierische Lebensmittel, wie rotes Fleisch und Eier sind nur in geringen Mengen enthalten, dafür finden sich Fisch und Geflügel öfter auf der Speisekarte.

Läuten Sie den Abend mit der Zubereitung leckerer Gerichte ein. Gleichen Sie mögliche Defizite, die über den Tag entstanden sind, mit einer hochwertigen Ernährung aus.

Jetzt E-Räder probefahren ... super Angebote! 

Der Fahrradladen

Auf in den Frühling! 250 Fahrräder und unsere Fachwerkstatt stehen für Sie bereit!

 **E-Räder**

Inh. Joachim Gafert
Dorfstraße 18
24963 Tarp - im TreeneCenter
T. 04638 - 8082406 · F. 8082407
www.fahrradgafert.de

Fachbetrieb für Einblasdämmung

Frank Feddersen 

Maurermeister • Gebäudeenergieberater

Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13

Energieeinsparende Gebäudesanierung
Thermographie

www.luftsichtdaemmung.de



Hannelore Elsner empfiehlt: Machen Sie einen kostenlosen Hörtest. 



Damit Sie wieder fast so gut hören wie damals. Wir bieten mit dem Oticon Intiga eine kleine, fast unsichtbare Hilfe, die das Leben für Sie und Ihre Mitmenschen wieder leichter macht.

Testen Sie noch heute bei uns Ihr Hörvermögen!

Sager 

besser hören besser sehen
Dorfstraße 20 24963 Tarp
Tel. 0 46 38 - 899 213 - Fax - 899 223

Telefon: 0 46 38/ 899 213

Erwachsenenbildung

Dozent: Klaus Semler, Ernährungsberater, Flensburg
Kursgebühr 3 Abende 25,00 € zzgl. Kosten für Lebensmittellage und Rezeptkopien 15,00 €. Verbindliche An- bzw. Abmeldungen bitte bis zum 24.04.2012

Termine:

Di. 08.05.12 18.30 – 21.00 Uhr

Di. 15.05.12 18.30 – 21.00 Uhr

Di. 22.05.12 18.30 – 21.00 Uhr

Ansprechpartnerin/Anmeldungen an: Berit Ballweg, Oeversee, Tel.: 04630/1475

Veranstaltungsort: Schulküche in der Grundschule Oeversee, Stapelholmer Weg

BAUCHTANZ

für Frauen mit Vorkenntnissen

Mittwochs 18.00 – 19.30 Uhr in der Grundschule,

Oeversee. Leitung: Silke Gross, Kollerup

Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630 / 1475
10 Abende 45,- €

TANZEN für Kinder

Wir wollen Tänze und kleine Formationen nach verschiedenen Musikrichtungen einüben.

Dienstags in der Grundschule Oeversee

„Tanzkrümel“ 3 – 5 jährige Kinder 16.45 –

17.30 Uhr 10 Stunden 20,- €

„Tanzkinder“ 6 – 9 jährige Kinder 17.30 –

18.15 Uhr 10 Stunden 20,- €

„DanceKids“ 10 – 12 jährige Kinder

18.15 – 19.15 Uhr 10 Stunden 25,- €

Leitung: Viola Jöns vom TTG Adelby, Flensburg

Anmeldung bei Viola Jöns, Tel. 0461 / 90 41 099

YOGA für Seele, Geist und Körper

Nur ein bewusst gelebter Augenblick birgt das wahre Glück. Bringe bitte eine Matte, eine Decke, ein Kissen und warme Socken mit.

Donnerstags 17.00-18.30 Uhr in der Grundschule, Oeversee. Leitung und Anmeldung bei Cordula Köneke, Tel.

04638/2224010 4 Abende 20,- €

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wolldecke, Kissen und warme Socken

Montags 19.30 – 20.30 Uhr Schulsporthalle, Oeversee

Leitung: Marion Zimmerer 10 Abende 30,- €

Anschließend nach Absprache von 20.30 – 21.00 Uhr

MUSKELENTSPANNUNG nach Jacobsen

Leitung: Marion Zimmerer, Oeversee, Tel. 04630 / 969

103. 10 x ½ Std. 15,- €

JAHRESZEITLICHES BASTELN für Kinder

Gruppe 1: Mittwoch, 02.05. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 09.05. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

gendentreff, Oeversee

Leitung: Renate Kutsche, Oeversee, Tel. 04638/7144
1 Nachmittag 4,- €

MINI - BACK- UND BASTELCLUB

für 3-6-jährige Kinder mit oder ohne Begleitperson

Gruppe 1: Dienstag, 22.05. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 23.05. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Renate Kutsche, Oeversee, Tel. 04638/7144
Elisabeth Asmussen, Munkwolstrup, Tel. 04602/1310

1 Nachmittag 4,- €

BACKEN für Kinder

Gruppe 1: Dienstag, 29.05. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 30.05. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602/13 10
1 Nachmittag 4,- €

BACKEN für Kinder

Gruppe 1: Dienstag, 29.05. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 30.05. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602/13 10
1 Nachmittag 4,- €

Familienbildungsstätte

TARP

Schulstraße 7b · 24963 Tarp

Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113

Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr

Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot der DGF-Familienbildungsstätte im April 2012

Basisangebot

Im Folgenden finden Sie einen Ausschnitt aus unserem Angebot. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlhof. Unsere Anmeldebedingungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft und unter www.DGFev.net. Klicken Sie bitte den Reiter „Wir über uns“ an. Gerne informieren wir Sie persönlich unter 04638 7885.

0101 **Geburtsvorbereitung** (8x 1,5h)

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.

0102 **Säuglingspflege** (1x 6h, 42,-/Paar)

Für werdende Eltern

0103 **Rückbildungsgymnastik** (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung. Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beginn bis zum 9. Monat nach der Entbindung.

0104 **Babymassage** nach Leboyer (5x 1h, 26,-)

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 **Babytreff** (4x 1,5h, 10,00)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

Offener Treff (1x 1,5h, 3,-)

0106 **PEKiP**® (10x 1,5h, 59,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

0201 **Kinderspielstube** (6x 1,5h, 17,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 **Mini-Club** (6x 2h, 22,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0403 **Liedbegleitung auf der Gitarre** (8x 0,5h, 21,-) Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

0404 **Ballettunterricht** (10x 45 min, 34,-)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

0408 Melody Chimes Choir (je 1h)

Für Jugendliche und Erwachsene

0510 **Freie Malerei** (6x 2h, 33,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0806 **Yoga** (10x 1,5h, 51,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0807 **Fit für den Tag** (5x 1,5h, 25,-)

Für Erwachsene

0829 **Kinderwunschgruppe** (6x 2h, 38,-)

Für Erwachsene.

0830 **Wechseljahre als Chance** (6x 2h, 38,-)

Frauensprechungsgruppe

1001 **Frauentreff am Mittwoch**

Für Erwachsene

1004 **Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose**

Für Erwachsene

1006 **Selbsthilfegruppe für Krebskranke**

Für Erwachsene

Ausstellung **Freie Malerei**

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Kinderspielstube

In unserem Freitagkurs für Eltern mit 1-2 jährigen Kindern von 10.30 bis 12.00 Uhr sind Plätze frei.

Gastveranstaltungen

DRK-Blutspenden: Am Donnerstag, den 31. Mai nutzt der Ortsverband des Deutschen Roten Kreuzes unsere Räumlichkeiten zum Blutspenden von 16.00 - 19.30 Uhr. Das bewährte Team des DRK wird Sie betreuen und umsorgen.

Yoga-Lehrkraft gesucht

Sind Sie qualifizierte Lehrkraft für Yoga? Wir suchen eine weitere Kraft, die im Rahmen der Ehrenamtspauschale für unseren gemeinnützigen Verein tätig werden will.

Bau- und Möbeltischlerei
Volker Jöns
24988 Oeversee/Bilschau · Bundesstr. 4
Tel. 0 46 30 / 52 29 · www.volker-joens.de
Zum Glück gibt's Tischler
Meisterbetrieb der Tischlerei

Polstern und Nähen & Wohnen
Plissees · Gardinen
ausgesuchte Geschenkartikel
60 Sorten Tee u.v.m.
Mo.-Fr. 9-13, 15-18.30 Uhr
Mi. geschlossen
Sa. 9-13 Uhr
Weitere Termine nach Absprache
www.polsterundnaehen.de
Eggebek · Dammlöcke 22 · Telefon (0 46 09) 95 39 26

www.treenetaler.de

Getränke-Heimdienst
04638-332

Mehr Lebensqualität heißt heute „weniger, langsamer, bewusster“.

www.brot-fuer-die-welt.de

GOLDANKAUF vom Juwelier
Sofort Bargeld für:
Gold, Silber
Brillantschmuck,
Uhren, Münzen...
Kostenlose Schätzung – auch Hausbesuche!
Schmuckes Stübchen Freienwill
Eberhard Fenske
Kirchlücke 2a · 24991 Freienwill
Tel. 04602-957113
Mobil 0151-40058486
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12.30 Uhr,
14.30-18 Uhr · Sa. nach Vereinbarung
www.schmuckes-stuebchen-freienwill.de



Gemeinde Oeversee

Goldene Hochzeit von Wiebke und Walter Diehe

Am 25. Mai 1962 haben Oma und Opa standesamtlich, am 26. Mai 1962 kirchlich in der St. Petri Kirche in Flensburg geheiratet.

Als junger Mann wollte Opa Europa von Süd nach Nord durchreisen. Von seiner Geburtsstadt Alfeld startete er nach Italien, in den Norden kam er „nur“ bis Flensburg, wo er Oma auf dem Herbstmarkt 1959 kennen lernte.

Ende 1959 begann Opa seine Tätigkeit als Papiermacher in der Feldmühle Flensburg und arbeitete dort ohne Unterbrechung bis zu seiner Rente. Gelehrt hatte er den Beruf Papiermacher in Alfeld.

In der ersten gemeinsamen Zeit ab 1961 wohnten sie noch bei Uroma Gertrud, wo auch der erste Sohn Manfred 1962 geboren wurde. Ihr Haus in Bilschau bezogen sie im November 1964.

Es war das erste Haus in der damals neuen Siedlung in Sankelmark. Heute fast undenkbar, durch den Winter 64/65 wurde der Wasseranschluß erst ca. 4 Monate später verlegt. In dieser Zeit wurde der zweite Sohn Michael 1965 geboren, für kurze Zeit es gab einen kontinuierlichen Windel-Wasch-



Transport zu Uroma. 1977 kam der dritte Sohn Martin zur Welt.

Heute freuen sich Oma und Opa über ihre fünf Enkelkinder. Ihre Hobbies sind Spaziergänge und die Gartenarbeit. Gern gehen sie auch mit Freunden zum Verspielen in den Bilschau-Krug.

Wir gratulieren Oma und Opa recht herzlich!

Lena, Mika, Jannes, Paul und Titus

Stanzerei. Ein Jahr waren meine Eltern ein Paar, bevor sie sich am 26. Mai 1962 in Duderstadt ihr Jawort gaben. Im November 1963 ging es dann zurück in den Norden. Dort übernahmen sie das Elternhaus meines Vaters auf Frörupfeld. Aus einem Werkstattbereich und Viehbuchten wurde später eine schöne Wohnung gebaut. Zum Haus gehört ein großes Grundstück und so gibt es immer eine Menge zu tun. Im Sommer 1968 wurde ich geboren. Geschwister habe ich keine, doch trotzdem kannte ich keine Langeweile. Es gab hier, obwohl ich auf dem Land aufwuchs, auch Kinder in der Nachbarschaft. Sehr viel Freude berieten mir auch die Tiere daheim. Im Winter vertreibt sich meine Mutter gerne ihre Langeweile mit Strümpfstricken, vordergründig werden hier die beiden Enkelkinder bedacht, die die beiden sehr gern haben. Doch wenn im Frühling die Sonne lacht, gibt es für Mama drinnen kein Halten mehr. Es treibt sie in den Garten. Der macht zwar eine Menge Arbeit, bereitet aber auch viel Freude. Ein Leben ohne Blumen wäre für meine Mutter wohl kaum vorstellbar.

37 Jahre arbeitete mein Vater bei einer Tiefbaufirma in Handewitt. Wenn es Frühling wird, wird auch er wie meine Mutter ganz kribbelig, so beginnt er schon mal sein Fahrrad zu putzen. Denn, wie auch schon in den letzten Jahren, beginnt für ihn ab dem 1. Mai wieder die Badesaison. Täglich fährt er mit dem Fahrrad zum Tarper Schwimmbad. Wenn es um 6 Uhr öffnet, gehört er zu den ersten, die sich in die Fluten stürzen. Nachdem er eine Stunde geschwommen ist, fährt er mit dem Rad wieder nach Hause und sitzt dann pünktlich um Viertel vor Acht bei seiner Frau am Frühstückstisch. Ja, zu Hause - da sind die beiden am liebsten.

Ich hoffe, ihr werdet noch viele schöne gemeinsame Jahre miteinander verbringen und euren Hobbies nachgehen können.

Mit euch freuen sich mein Mann, die Kinder und ich uns schon sehr auf die Goldene Hochzeit.

Wir haben euch sehr lieb! Eure Tochter Anja

Tag der offenen Stalltür

Am 06.05.2012 veranstaltet der Reitstall Andresen in Munkwolstrup, Pumpstr. 2 in Zusammenarbeit mit dem Westangler Reitverein einen Tag der offenen Tür, zu dem jeder Interessierte herzlich eingeladen ist.

In der Zeit von 10-16 Uhr werden verschieden Reitsportliche Impressionen gezeigt. Es gibt die Möglichkeit, die Pferde und Ponys hautnah zu erleben. Geboten werden unter anderem Ponyreiten, Hüpfburg, verschiedene Spiele, Verlosung etc.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Infos www.westangler-rv.de oder 0171/8946304

Goldene Hochzeit von Gertrud und August Thomsen



Am 26. Mai 2012 sind meine Eltern Gertrud und August Thomsen, wohnhaft auf Frörupfeld, 50 Jahre verheiratet.

Mein Vater wurde am 7. Januar 1938 auf Frörupfeld geboren. Er ist der Drittälteste von acht Geschwistern. Nach seiner Schulzeit in Oeversee, absolvierte er in Wandrup eine Lehre zum Schmied. Anschließend arbeitete er bei einem Kieswerk in Sankelmark.

Nach dem Wehrdienst suchte er sich im Sommer 1961 Arbeit im Harz. Nach einem arbeitsreichen Tag fuhr er mit einem Freund zu einer Tanzveranstaltung nach Duderstadt. Dort lernte er meine Mutter kennen. Meine Mutter war hier zu Hause. Hier wuchs sie mit elf weiteren Geschwistern auf. Sie war die Jüngste, das Nesthäkchen.

Leider sind schon acht ihrer Geschwister verstorben. Nach der Schulzeit machte sie eine Ausbildung in einer naheliegenden



Kinder-Holzschuhe

Größe 24 bis 35

blau und rot

20,- €

Bis 10. Mai 2012

Schuh & Sport
Petersen

Schlüsseldienst

JÜBEK · Tel. (0 46 25) 5 54 • TARP · Tel. (0 46 38) 12 03

Karen's Blumenservice



Muttertag,

am Sonntag, 13. Mai

von 9-12 Uhr geöffnet

Oeversee · Stapelholmer Weg 74

Telefon 04638-8997769 · Mobil 0162 4466216

Baugebiet Kallehoe IV erschlossen

Auf diese Nachricht werden viele Bauwillige in und um Oeversee herum gewartete haben, um endlich den Wunsch nach einem eigenen Heim verwirklichen zu können. Ab sofort darf gebaut werden.

Das Baugebiet Kallehoe IV mit seinen neun Grundstücken ist das vorerst letzte zusammenhängende Baugebiet, das die Gemeinde Oeversee Bauwilligen anbieten kann.

„Das uns vertraglich zwischen der Stadt Flensburg und seinen Umlandgemeinden festgelegte Kontingent an Bauplätzen ist für diese Jahr in Oeversee voll ausgeschöpft worden. Neubauten können dann nur noch in Baulücken errichtet werden“, so Bürgermeister Hans-Heinrich Jensen-Hansen während der Bauabnahme. Und weiter: „Wenn sich die Nachfrage nach Bauplätzen weiterhin so positive entwickelt wie bisher, werden wir im Jahr 2013 die Möglichkeit prüfen müssen, neue Baugebiete auszuweisen. Flächen dafür sind vorhanden“.

„Mit dem Abschluss der Erschließungsarbeiten Kallehoe IV ist hier in Oeversee ein insgesamt sehr attraktives Baugebiet entstanden. Dazu wesentlich beigetragen haben die gute Infrastruktur, Kindergär-

ten, Grundschule, Ärzte, Sportverein, Einkaufsmöglichkeiten, die Nähe nach Flensburg und Schleswig und letztlich auch die Möglichkeit einer schnellen Datenverbindung über Glasfaserkabel ins Internet. Unsere Entscheidung, hier Grundstücksgrößen zwischen 700 und 1000 m² und Preisen von 62 € bis 72 € anzubieten, hat sich als richtig erwiesen. Die schnelle Bebauung von Kallehoe I und II und die gute Vermarktung von Kallehoe III und IV bestätigen dies“, so Frank Sass von der TEG Nord.

Peter Lentfer von der ausführenden Baufirma Feddersen aus Leck bedankte sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit „die wir bei den Erschließungsarbeiten von Kallehoe I bis IV zwischen allen Beteiligten erleben durften. Wir haben diese Arbeiten gerne ausgeführt und hoffen bei neuen Projekten in der Gemeinde, wieder mit dabei sein zu dürfen“. Zum Schluss der Bauabnahme dankte Bürgermeister Jensen-Hansen den beteiligten Firmen und dem WVB Nord für die saubere und termingerechte Ausführung der erforderlichen Arbeiten.

„Es hat Spaß gemacht, mit Ihnen zusammenarbeiten“, so Jensen-Hansen.



Peter Lentfer (Fa. Feddersen) Andreas Bergmann (TEG Nord) Horst Rudolph (Amt Oeversee) Frank Sass (TEG Nord) Arno Ketelsen (Fa. Feddersen) Alexander Pohlmann (WBV Nord), Willi Hansen (Gemeindevetreter) und Hans-Heinrich Jensen-Hansen



Das Glasfaserkabel wird auf seinem Weg nach Oeversee in ein Leerrohr eingblasen

zukünftig erreichbare Versorgungsgeschwindigkeit in der Gemeinde.

Gleichzeitig wies er darauf hin, dass die Grundlage für die Reichweitenkarte ein mathematisches Modell ist und die tatsächliche Versorgung oft besser ist als in den Karten dargestellt.

„Die milde Winter mit nur wenigen Frosttagen ist uns bei der Durchführung der erforderlichen Baumaßnahmen sehr entgegen gekommen“, so Bernd Rabe. „Deutlich früher als erwartet konnten die Arbeiten abgeschlossen werden. Ab dem 30. April sind wir in der Lage allen interessierten Haushalten in Oeversee, Frörup und Munkwolstrup Bandbreiten bis zu 50 MBit/s anzubieten“ erläutert er weiter.

Zu seiner Unterstützung hatte er weiter Mitarbeiter der Deutschen Telekom Vertrieb zu dem Informationsabend mitgebracht. Sie standen nach dem Sachstandsbericht zu allen Fragen rund um die Buchbarkeit von Breitbandanschlüssen Rede und Antwort.

Es ist soweit: Die Breitbandversorgung ist fertig

Zusammen mit der Telekom hatte die Gemeinde Oeversee zu einem Informationsabend in das Gasthaus Frörup geladen. Thema: Die zukünftige Breitbandversorgung der Gemeinde Oeversee.

Das Interesse an diesem Thema war groß und so konnten sich Bürgermeister Hans-Heinrich Jensen-Hansen und Diplom Ingenieur Bernd Rabe von der Deutschen Telekom Technik über einen vollbesetzten Saal freuen.

„Deutlich früher als geplant werden die Arbeiten für die Breitbandversorgung in Oeversee abgeschlossen sein“, so Bürgermeister Jensen-Hansen. Und weiter „Waren wir zu Beginn der Baumaßnahmen von ei-

nem Fertigstellungstermin Ende Juni ausgegangen, sind wir bereits jetzt auf die Zielgerade eingebogen und erwarten den Abschluss der Arbeiten Ende April. Herr Bernd Rabe wird ihnen dazu einen Sachstandsbericht geben und die zukünftigen Möglichkeiten für eine bessere Versorgung mit schnelleren Internetanschlüssen aufzeigen“.

In seinen Sachstandsbericht ging Bernd Rabe noch einmal auf die vorbereitende Planung der Breitbandversorgung für Oeversee ein. Zeigte auf Schaubildern den Verlauf des Glasfaserkabels von Flensburg in die Gemeinde Oeversee, veranschaulichte auf Breitband-Reichweitenkarten die

Hallo Fußballfreunde,

Die Saison beginnt wieder. Der Platz ist hergerichtet und wartet nur auf uns. Jeden Mittwoch, beginnend ab dem 2. Mai, ab 18:30 Uhr treffen sich wieder Jung und Alt auf dem Fußballplatz in Munkwolstrup zum Kicken. Jeder ist herzlich willkommen, auch wenn er nicht aus Munkwolstrup kommt.

Wir freuen uns auf Euch. Nils, Torge und Ralf

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

AUTOHAUS ROHDE **Way of Life!**

Suzuki-Vertragshändler

- ◆ **KFZ-Werkstatt für alle Fabrikate**
- ◆ **Beseitigung von Unfallschäden**
- ◆ **Abschleppdienst**
- ◆ **eigene Lackierwerkstatt**

Schleswiger Straße 9 | 24885 Sieverstedt | T. 04603/9444-0
Am Friedenshügel 17 | 24941 Flensburg | T. 0461/505284-0

www.auto-rohde.de

Einfach gut aussehen.

„ZahnPlus“ leistet für Zahnprophylaxe, Zahnersatz und Sehhilfen.

Für jedes Alter gleich preiswert!

Generalagentur Thomas Martens
Achter De Möhl 9 · 24963 Tarp
Telefon 04638 898640
thomas.martens@wuerttembergische.de

württembergische
Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

64. Mitgliederversammlung mit vollem Haus

Über ein volles Haus konnte sich der Vorsitzende Klaus Brettschneider im Gasthaus Frörup zur 64. Mitgliederversammlung des Sozialverbandes (SoVD) freuen. 83 Mitglieder waren der Einladung des Vorstandes gefolgt. Als Gäste begrüßte er den stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Oeversee, Siegfried Schmidt und vom Kreisverband des SoVD, Ulla Buchwald.

In seiner Begrüßung geht Brettschneider kurz auf die Geschichte des Sozialverbandes und speziell die des Ortsverbandes ein. Heute habe sich der SoVD als eine soziale, humanitäre und sozialpolitische Organisation innerhalb eines Spitzenverbandes der freien Wohlfahrtspflege entwickelt. Zweck des Verbandes sei heute die Hilfeleistung für alle Menschen, die Hilfe benötigen, sei es in rechtlicher, gesundheitlicher oder wirtschaftlich-sozialer Hinsicht Rechte durchzusetzen.

Der Ortsverband hat 260 Mitglieder und ist damit einer der mitgliederstärksten Vereine in der Gemeinde. Insgesamt konnten 33 Mitglieder mit der Ehrennadel für 10 jährige Mitgliedschaft im Ortsverein ausgezeichnet werden, davon waren 13 anwesend und konnten die Nadel entgegen nehmen. Dem Vorstand, der in diversen Sitzungen die Geschichte des Ortsverbandes mitbestimmt hat, dankt der Vorsitzende für ihr Engagement. Im Berichtsjahr wurden sechs Halbtages-, Tages- und Mehrtagesfahrten durchgeführt. Dazu kommen die traditionellen Veranstaltungen wie Ferienpassaktion und „Kaffeefahrt 80plus“ mit Mitgliedern, die über 80 Jahre alt sind.

Nach dem Bericht der Frauensprecherin und dem Bericht des Kassenwartes wurde dem Gesamtvorstand einstimmig Entlastung erteilt. Danach stand die Wahl des Gesamtvorstandes auf der Tagesordnung: 1. Vorsitzender (Klaus Brettschneider), 2. Vorsitzender (Bernad Rabe), 3. Vorsitzender (Gerhard Bockholt) wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Ebenso der Kassenwart (Helmut Dracke) die Schriftführerin (Sophie Gust) und die Frauensprecherinnen Helga Neuwerk, Britta Rabe und Britta Löw. Zu Beisitzern wurde Monika

Moll in ihrem Amt bestätigt und Hannelore Brettschneider neu gewählt. Als Revisor werden Klaus Helle (Sprecher) und Gerhard Braaf bestätigt, Kurt Panna wird als 3. Revisor neu gewählt.

Die Aktivitäten für 2012 werden von Klaus Brettschneider wie folgt bekannt gegeben: **13. Mai - Muttertagsfahrt (Fahrt ins Blaue), 17. Juni - Quer durch Angeln mit Schiff und Bahn, 14. Juli - Fahrt 80 plus, 18. August - Grillfest, 22. September - Eidersperrwerk mit Mehlbudelesen, 17. Oktober - Vortrag Pflegeversicherung, 8. Dezember - Weihnachtsfeier.**

SoVD
Sozialverband Ortsverband
Deutschland Oeversee

Vorschau Mai

Sonntag, 13. Mai Muttertag

Fahrt ins Blaue / Ganztagestour
Abfahrt: 07.50 Uhr Am Marktplatz, 07.55 Uhr Schule, 08.00 Uhr TopKauf

Vorschau Juni

Donnerstag, 28. Juni Ferienpassaktion

Beratungszeiten

Kreisbüro Schleswig, Stadtweg 49, Tel.: 04621-23567 - Dienstag von 09 Uhr bis 12 Uhr und Donnerstag 09 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr - 17 Uhr

Büro Flensburg

Sprechstunden in Flensburg Dorotheenstraße 22 (Haus Michael) Mittwoch in den ungeraden Wochen von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr.



Zehn Jahre im Ortsverband Oeversee - v.l. Horst Nissen, Karla Schröter, Gerhard Bockholt, Ruth Petersen, Walter Petersen, Marianne Rabe, Monika Moll, Christel Jensen, Greta Christophersen, Lieselotte Hüsing, Hanna Petersen-Nissen hintere Reihe rechts Klaus Brettschneider



Das Verspielen um die aufgebauten Sachpreise beginnt.

Das Verspielen fand großen Zuspruch

Im Namen der Gemeinde Oeversee hatte Bürgermeister Hans-Heinrich Jensen-Hansen alle Seniorinnen und Senioren zum „Verspielen mit Kaffeetafel“ eingeladen.

Die Einladung fand großen Zuspruch unter den angeschriebenen Mitbewohnern und so war der Saal im Gasthaus Frörup schnell vollbesetzt.

Zunächst ließ man sich Kaffee und Kuchen schmecken, konnte mit Nachbarn und Bekannten anregende Gespräche führen bis es hieß: „Das Spiel beginnt“.

Danach Ruhe im Saal und Konzentration auf die ausgerufenen Bingo-Zahlen und die eignen Spielkarten. Erst der Ruf „Bingo“ löste die Spannung, beim Gewinner Freude, bei den anderen Spielern ein wenig Enttäuschung.

Um den Weg zum Veranstaltungsort für die Seniorinnen und Senioren möglichst kurz zu halten, hatte die Gemeinde einen Tag später in den Bilschau-Krug zu einer gleichen Veranstaltung eingeladen. Hier ebenfalls die gleiche Reihenfolge, Kaffee und Kuchen, „Klöönschnack“, danach das Verspielen.

Auch die Sachpreise waren gleich. Für beide Veranstaltungen hatte die Gemeinde einen Fahrdienst angeboten, der in einzelnen Fällen genutzt wurde.

Spruch des Monats:

*Nehmen Sie die Menschen
wie sie sind,
andere gibt es nicht*

Konrad Adenauer

FLIEGENGITTER

Schluss mit lästig!

Reinhard **Paris**

HOLZ- UND KUNSTSTOFFTECHNIKER UND TISCHLERMEISTER

Fenster & Türen · Tarp

Siemensstraße 1 · 24963 Tarp
Tel. 04638/7906 · Fax 04638/80135
www.paris-tarp.de · info@paris-tarp.de

Anni Marie Brodersen

Im 92. Lebensjahr verstarb Anni Marie Brodersen. Ihr Tod hat uns alle betroffen gemacht.

Viele Jahre hat Anni, wie wir sie nennen durften, in der Arbeitsgemeinschaft Dorfchronik Oeversee mitgearbeitet. Ihre Erinnerungen, ihr Wissen um die Menschen in unserer Heimat, waren eine ständig sprudelnde Quelle die immer wieder Beiträge zur Erstellung der Dorfchronik beigefügt hat.

Sie hinterlässt uns mit ihrer Arbeit zur Dorfchronik eine bleibende Erinnerung.

Wir danken ihr für ihr großes Engagement.

Unser Mitgefühl gilt allen Angehörigen.

Für die Arbeitsgruppe Dorfchronik Oeversee Klaus Helle

Das Osterfeuer im Arnkiel-Park war auch in diesem Jahr wieder ein Magnet für viele Mitbürgerinnen und Mitbürger aus der Gemeinde Oeversee und den umliegenden Gemeinden.

Viele Gartenbesitzer aus der Gemeinde hatten in den letzten Monaten die Möglichkeit genutzt, ausgediente Weihnachtsbäume und Heckenrückschnitt aus dem eigenen Garten im Arnkiel-Park einen etwa 2200 m³ großen Reisighaufen aufzubauen.

Pünktlich um 19.00 Uhr setzte der Wehrführer der FFW Munkwolstrup

Frank Hensen das Osterfeuer in Brand. Zuvor freute er sich in seiner Begrüßungsrede über den großen Zuspruch, den diese Veranstaltung in der Gemeinde findet. „Leider“, so der Wehrführer, „haben sich einige wenige nicht an die Verabredungen gehalten und Baumstümpfe, alte Fenster, zum Teil noch mit Glas, Teile von einem Gartenhaus und auch Einschlaghülsen hier entsorgt. Das sind Dinge, die wir nicht akzeptieren können. Ob wir diese Veranstal-

Osterfeuer im Arnkiel-Park



Das Osterfeuer hatte viele Zuschauer in den Arnkiel Park gelockt

tung in zwei Jahren erneut anbieten und durchführen werden, ist zur Zeit völlig offen“.

Am Ende der Veranstaltung werden es gut 500 Besucher gewesen sein, die sich an dem großen Osterfeuer erfreuen und wärmen konnten. Für das leibliche Wohl hatte wie immer die Wehr gesorgt. Von ihrem Angebot an Grillwurst und allerlei Getränken wurde reichlich Gebrauch gemacht.

Biikebrennen am Wanderuper Weg

Traditionelle hatte die Kirchengemeinde Oeversee - Jarplund auch in diesem Jahr zu einem Biikebrennen eingeladen. Allen Gemeindemitgliedern war damit die Möglichkeit geboten worden ihre ausgedienten Weihnachtsbäume und den Rückschnitt aus ihren Gärten am Wanderuperweg zu einer Biike aufzuschichten. Rainer Lachs hatte dafür einen Acker zur Verfügung gestellt. Das Angebot wurde reichlich angenommen und so hatte die Biike ein Volumen von etwa 400 m³ erreicht, als sie von Pastorin Ulrike Joos am Vorabend des Petritages entzündet wurde. Zahlreiche Mitbürgerinnen und Mitbürger waren zum Wanderuper Weg gekommen um an dieser volkstümlichen Veranstaltung teilzunehmen. Für das leibliche Wohl hatte die Kirchengemeinde mit kalten und heißen Getränken und den obligatorischen Würstchen gesorgt. Der Erlös aus dieser Aktion geht als Spende an die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Jarplund und ist für eine neue Orgel bestimmt.

Die Absicherung des Veranstaltungsortes hatte wie in den Jahren zuvor die Freiwillige Feuerwehr Oeversee - Frörup übernommen.

Die Biike brennt, Kinder und Pastorin Joos (r.) bewundern die sich ausbreitenden Flammen.



Aktion „Sauberes Dorf“

Die Gemeinde Oeversee hat auch in diesem Jahr an der landesweiten Aktion „Sauberes Dorf“ teilgenommen. In der Vorbereitung zu dieser Dorfreinigungsaktion waren Handzettel an alle Haushalte verteilt worden, in der die Gemeinde um Mithilfe gebeten hatte. Viele Helfer, so das Kalkül, erleichtern nicht nur die Arbeit, sondern es können auch mehr Straßen und Wege nach Müll abgesucht werden. Das Ergebnis des Aufrufes eher ernüchternd.



Zum Ende der Dorfreinigungsaktion hieß es in den Feuerwehrgerätehäusern „Suppe fassen“

Insgesamt mag die Zahl der Helfer unter 100 gelegen haben, da einige von ihnen gewohnte Strecken abgegangen waren und ihr Ergebnis erst zum Schluss an den acht eingerichteten Sammelstellen abgegeben haben.

Anders dagegen das Ergebnis der „Dorfreinigungsaktion“. Die bereitstehenden Container füllten sich schnell mit dem so genannten Wohlstandsmüll, den weniger umweltbewusste Mitbürger wie eine Spur in der freien Natur hinterlassen hatten. Alkohol-

und Weinflaschen, Zigarettenschachteln, Reste aus dem Repertoire „Fast Food“, Autoreifen und vieles mehr. Geschätzte 10 m³ Müll sind so zusammengekommen.

Das Wetter hatte an diesem Tag ein Einsehen mit den Sammlern und erleichterte dadurch ein wenig ihre Arbeit und ihr Engagement für die Gemeinde. Als Dank gab es wie immer die obligatorische Erbsensuppe in den Feuerwehrgerätehäusern unserer Gemeinde.



Sie möchten in älteren Ausgaben Treenespiegel-Ausgaben etwas nachlesen?

www.treenespiegel.de



KANU DOMS

Kanutouristiken
und Mietwagenverkehr

KANUFAHRTEN mit Personentransfer · HEIDI UND HEINO DOMS
An der B 200 Nr. 4 · 24992 Jörl · Tel. 04607/1260 · Fax 1290
www.kanu-doms.de · Organisation von Kanutouren auf der Treene

Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263

Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Ankauf von Metallschrott
aller Art

Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe ist am 14. Mai 2012

Drittklässler besuchen Windräder und Biogasanlage

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts beschäftigen sich die Schüler und Schülerinnen der dritten Klasse der Grundschule Oeversee zurzeit mit der Energiewende. „Die Energiegewinnung durch Atomkraft, Kohlekraft und die Möglichkeiten der Energiegewinnung aus erneuerbaren Energien wie Windkraft und Biogas werden in unserem Unterricht behandelt“, sagt die Klassenlehrerin Ursula Niss. „Die Vor- und Nachteile der einzelnen Energiearten werden diskutiert, wobei die Schüler durchaus schon ihre eigene Meinung vertreten“.

So schwört Ole Nicolaisen auf Windkraft. „Ich habe sogar schon ein eigenes kleines Windrad“, sagt Ole. Zur nächsten Stunde brachte er das Modell eines Windrades mit in den Unterricht, zusammen mit einer Einladung zur Besichtigung des Windparks „Renata“ in Sörup, wo sein Vater Geschäftsführer und Mitinhaber der Anlage ist. Das passte dann auch haargenau in den Unterrichtsplan. Die Einladung wurde dankend angenommen.

Am Dienstagvormittag näherte sich der Bus dem Windpark, bestehend aus einer großen und zwei kleineren Anlagen, in Sörup. Die Flügel der etwa 80 Meter hohen Anlage lagen zwar im Nebel, man hörte aber durch das rhythmische Geräusch des drehenden Rotors, dass sich da oben etwas drehte. Björn Rohrschneider, Mitarbeiter der Windkraftfirma in Sörup, erläuterte den Besuchern altersgerecht die Wirkungsweise der Anlage und beantwortete auch gerne alle Fragen der wissbegierigen Schüler. Zur Besichtigung durften immer nur fünf Schüler gleichzeitig in den Turm der Anlage einsteigen,



Die 3. Klasse der Grundschule beschäftigt sich mit erneuerbaren Energien

natürlich mit Schutzhelm. Hier erfuhren die Besucher, dass etwa 1500 Haushalte aus dieser Anlage mit Strom versorgt werden können, natürlich nur, wenn der Wind kräftig bläst. „Und wenn kein Wind bläst, wo kommt dann der Strom her“, fragt Hendrik? „Natürlich aus der Biogasanlage“, antwortet ein anderer Schüler.

Und das war dann auch die nächste Station der Besichtigungstour der dritten Klasse der Grundschule, die „Biogas Sörup“. Hier übernahm Geschäftsführer Jürgen Jord die Führung der Gruppe. Hochinteressiert vernahmten die Besucher, dass man aus Mais, Gülle und auch Getreide Strom und Wärme erzeugen könne. „Der Strom wird in das Netz der E-on eingespeist und die Wärme geht in ein Fernwärmenetz zum Beheizen und zur Warmwasserversorgung in das benachbarte Gewerbegebiet und in die Wohngebiete“ klärt Jord die Kinder auf. Auch er musste viele Fragen beantworten, unter anderem diese: „Wie viel Geld kann man damit verdienen“? Mit einer ausweichenden Antwort gaben sich die Besucher zufrieden!

Mai 2012

Di., 01.05. PSG Jägerkrug: Öffentliches Turnier (WBO), Außenplatz Reitanlage Jägerkrug, 07:30 Förderkreis Arnkiel-Park e.V.: Regionaltag Aktivregion, Friedrichstadt, 09:00-17:00

Mi., 02.05. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindenachmittag, Gemeindehaus, 15:00 Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30

Sa., 05.05. PSG Jägerkrug: Turnierhelferfest, Reitanlage Jägerkrug, 19:30

Di., 08.05. Ulla Johannsen, Ulla Thomsen: Kartenspielen am Nachmittag, Bilschau Krug, 14:30

Do., 10.05. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Folk Baltica, St. Georg Kirche, 19:30, Eintritt 12,-

Sa., 12.05. Freiw. Feuerwehr Barderup, Oeversee-Frörup + Munkwolstrup: Feuerwehrmarsch, Quern 08:30

So., 13.05. Sozialverband Oeversee: Muttertag, Ganztagesfahrt „Fahrt ins Blaue“

Mo., 14.05. Freiw. Feuerw. Barderup: Feuerwehrdienst m. Munkwolstrup, Munkwolstrup, 19:30

Arbeitsgruppe Chronik Gemeinde Oeversee, 14.00 Uhr Kleine Sporthalle

Mi., 16.05. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindenachmittag, Gemeindehaus, 15:00

Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30

Do., 17.05. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Fahrradtour, Feuerwehrgerätehaus, 10:00

Mo., 21.05. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Preiskat, Barderup-Krug, 19:30

Do., 24.05. Fahrbücherei:

Bilschau, Bilschauweg 09:35 – 09:45

Bilschau, Am Krug 8, 17:25 – 17:45

Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Spieleabend, Gemeindehaus, 19:00

So., 27.05. Blasorchester Uggelharde: Spielen beim Pfingstgottesdienst, Fröruper Berge, 10:00

Di., 29.05. Fahrbücherei:

Barderup-Ost 10:00 – 10:15

Sankelmark, Petersholm, 10:20 – 10:30

Barderup, Feuerwehr 10:35 – 10:55

Barderup, Westerreihe 13 15:10 – 15:30

Munkwolstrup, Am Dorfteich 15:40 – 16:15

Juhlschau, Heideweg 4 16:20 – 16:40

Di., 29.05. – Di., 05.06.2012 Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindefahrt nach Bad Bibra

welt hunger hilfe

POWERED BY YOU

POWERED BY YOU

IHRE SPENDE WIRKT.
Sparkasse KölnBonn, Konto 1115
Weithungerhilfe – Der Anfang einer guten Entwicklung

SÄNIÖRENWOHNPAK
„Villa Carolath“ GmbH

Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0
Internet: www.villa-carolath.de · E-mail: info@villa-carolath.de

Gleich in Ihrer Nähe wohnt der Fachmann, der Ihnen hilft,
wenn Sie spezielle Anliegen haben. Sie finden ihn hier:

treene~spiegel



Gemeinde Sieverstedt

Wir sind Landesmeister im Handball!!

Am 22. März 2012 sind wir, 10 Mädchen von der Schule im Autil, zu den Landesmeisterschaften im Handball nach Handewitt gefahren. Dort trafen wir auf die drei weiteren Bezirksmeister aus Schleswig-Holstein. Dies war eine Mannschaft von der Grundschule in Grube, eine von der Schule in Groß Grönau und eine weitere aus Weddingstedt. Wir hatten im Vergleich zu den anderen Mannschaften wohl die kürzeste Anreise.

Als wir ankamen, wussten wir noch nicht, wann und gegen wen wir spielen sollten, dies wurde jetzt erst ausgelost. Das Glück war auf unserer Seite, das erste Spiel bei den Mädchen bestritt Grube gegen Weddingstedt. So konnten wir in Ruhe unsere Gegner beobachten und uns eine Taktik überlegen. Da Groß Grönau noch nicht angekommen war, hieß unser erster Gegner Grube. Es war ein sehr spannendes Spiel, das wir auch nur ganz knapp gewonnen hatten, nämlich 6:5.

Groß Grönau hieß unser nächster Gegner. Diese Mannschaft hatte wohl die weite Anreise unterschätzt, sie kamen deutlich zu spät und hatten so kaum Zeit, sich zu organisieren oder auf das Spiel einzustellen. Dies war für uns natürlich ein Vorteil und wir konnten dieses Spiel deutlich mit 9:5 gewinnen.

Grundschüler besuchten die Feuerwehr

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule „Schule im Autil“ der Klassen 1, 2 und 3 hatten im Rahmen einer Lernwerkstatt über einen Zeitraum von einem Monat in der Schule alles über das Thema „Feuer“ erfahren.

Zum Abschluss sollten die Kinder auch die Feuerwehr kennen lernen,



Geschafft! Landesmeister der Grundschulen: Die Mädchenmannschaft der Schule im Autil: obere Reihe von links: Lehrerin Güde Richelsen, Ennie Andresen, Trainerin Bianca Uhr, Luisa Conrad, Stine Noack, Pia Marquardt, Jette Andresen; sitzend von links: Thale Trede, Joke Hinrichsen, Lis Langmaack; vorne liegend von links: Charis Uhr, Cecilie Uhr

Jetzt war die Meisterschaft schon zum Greifen nahe. Wir stellten uns auf wie beim vorangegangenen Spiel und – es klappte. Die Weddingstedter spielten nicht stark genug und wir konnten mit einem klaren 9: 4 den Sieg verbuchen. Es war geschafft. Wir sind LANDESMEISTER der Grundschulen, haben uns riesig gefreut, ein bisschen gefeiert und sind immer noch stolz.

Am Freitag wurden wir ordentlich in der Schule im Rahmen unserer gemeinsamen Freitagrunde gefeiert. Diesen Erfolg verdanken wir aber sicherlich auch Bianca Uhr, die uns seit einigen Wochen trainiert hat. Danke!!

Die Handballerinnen der Schule im Autil



was mit einer Besichtigung des Feuerwehrgerätehauses und des Gruppenraumes der Freiwilligen Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup verbunden war. Die Beauftragten für Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung, kurz BE/BA, der Freiwilligen Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup Jörg Bothmann und Roland Krüger haben die Schülerinnen und Schüler zum Abschluss der Lernwerkstatt jeweils in Gruppen in der Zeit vom 12. Dezember 2011 bis zum 15. Dezember 2011 über die Gefahren im Umgang mit Feuer, besonders auch in der Adventszeit und an Sylvester, aufgeklärt. Auch wurde den Kindern der Sinn und Zweck eines Rauchmelders vermittelt.

Man merkte den Schülerinnen und Schülern an, dass sie im Schulunterricht gut aufgepasst hatten und schon sehr gut über das Thema „Feuer“ Bescheid wussten. Dennoch konnten noch viele offene Fragen beantwortet werden.

In unserer Wehr übernahm damals der ehemalige Wehrführer Uwe Schmidt als erster die Aufgaben des Beauftragten für BE/BA. Uwe Schmidt schaute sich innerhalb der Wehr nach Verstärkung um und bat mich 1991, ihn in der BE/BA zu unterstützen, was ich gerne tat. Im Jahre 1994 absolvierte ich den entsprechenden Fachlehrgang und trat in Uwes Fußstapfen.

Üblicherweise wird der Unterricht durch die Lehrkräfte in der Schule durchgeführt und von der Feuerwehr nachbereitet. Dies ist meistens mit einem Besuch bei der Feuerwehr verbunden.

Roland Krüger

Geschichten-Sucher brauchen Vorleser

Haben Sie alle zwei Wochen einen halben Tag Zeit und Lust, mit Kindern Geschichten zu entdecken? Dann melden sie sich zum Vorlese-Seminar an, denn vorlesen ist wichtig. Einen Tag lang geht es um das Vorlesen für Kinder im Kindergarten. Sie bekommen Buchempfehlungen, erfahren, wie Sie die Vorlese-Situation vorbereiten können und wie Sie mit Kindern Geschichten entdecken. Das Vorleseseminar der Geschichten-Sucher für unsere Kindertagesstätte findet statt am 8. 5. 2012 von 9.30 - 16.30 Uhr Flensburg, Süderlücke 14. Fragen oder Sie möchten sich anmelden? Rufen Sie uns an: ADS-Kneipp-Kindergarten, Havetoft-Sieverstedt Ansprechpartner Birte Krambeck, 04603-1523

Aufmerksame Kinder im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup: eine letzte Unterweisung im Umgang mit Feuer durch die Brandschutzerzieher der Feuerwehr

MC - BAU



Michael Caspersen

Entwurf - Planung - Ausführung

Stapelholmer Weg 33
24852 Eggebek

Tel. 0 46 09 / 8 90
Fax 0 46 09 / 95 20 42
Mobil 01 72 / 4 55 99 59

Svenjas Kinder Second Hand Krempelstube

Großsolter Str. 18a · 24885 Sieverstedt
Tel. 04638-2137151

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils 16.30 - 18 Uhr
Termine am Vormittag auf Anfrage möglich.

www.babyschwimmen-schleswig-flensburg.de
info@babyschwimmen-schleswig-flensburg.de



Ein Dankeschön an alle Helfer!

Am 31. März fand wieder der alljährliche Frühjahrsputz im Sieverstedter Freibad statt. Vielversprechend begann der Tag mit Sonnenschein, aber plötzliche Graupel-, Niesel- und sogar Schneeschauer sorgten doch immer wieder für kurzzeitiges Missvergnügen. Die Laune und der Eifer wurden dadurch aber nicht getrübt und der Vorstand des Freundeskreises bedankt sich bei allen fleißigen Helfern sehr herzlich! Ohne diese verlässlichen Hilfen ließe sich manches nicht bewerkstelligen – Vielen Dank!

Der Aufgabenzettel war voll, aber mit vielen Händen ließen sich alle 21 Arbeiten erledigen. Kleine und große Handgriffe mussten getan werden, leichtes und schweres Gerät wurde eingesetzt. Angefangen beim Laubsammeln, Streichen und Herrichten der Spielgeräte und Sitzgelegenheiten, übers Fugenkratzen und Unkrautziehen ging die Aufgabenpalette bis zum Umlegen einer Leitung für den Rasensprenger, den Austausch einer Armatur im Pumpenhaus bis zum Kärchern der Terrassenfläche



Vorbereitende Arbeiten im Schwimmbaden für den neuen Anstrich noch vor der Saisonöffnung

und zum Rückbau der Umkleidecontainer. In der kommenden Saison werden die Umkleideräume im Mehrzweckgebäude wieder zu benutzen sein. Zur Stärkung gab es neben Kaffee und Naschereien für zwischendurch auch wieder ein üppiges Salatbuffet zur Bratwurst – auch hier vielen Dank für die Salatspenden!

Auch die Saison der Verschönerungstage hat wieder begonnen – an jedem ersten Samstag im Monat bittet der Vorstand alle Schwimmbadfreunde zu kleinen Pflegearbeiten, damit unser schönes Freibad auch während der Saison was hermacht!

1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt: Erste Gelassenheitsprüfung

Nachdem wir im letzten Jahr eine interne Gelassenheitsprüfung veranstaltet hatten, wurde in diesem unsere erste offizielle Gelassenheitsprüfung durchgeführt.

Wir hatten eine gute Beteiligung und die meisten Teilnehmer hatten sich in unserem winterlichen Training, das alle zwei Wochen angeboten wurde, super vorbereitet.

Die letzten beiden Trainingstermine wurden noch einmal offiziell in der Einladung bekannt gegeben, und unserem Angebot sind noch einige Gäste gefolgt, die auch bei der GHP mitgemacht haben.

Für die Prüfung konnten wir Herrn Hans-Jürgen Staak aus Boksee als Breiten-sportprüfer gewinnen, der sich als Unterstützung Carmen Ritchie, Trainerin C, Reiten, ebenfalls aus Boksee, mitgebracht hatte: ein super Team, das mit sehr viel Einfühlungsvermögen und Kompetenz das Richten übernommen hatte, ein herzliches Dankeschön dafür.

Da alle Teilnehmer die geführte Prüfung bestanden hatten, haben sich vier auch getraut, an der gerittenen GHP teilzunehmen, wofür wir uns sehr gefreut haben, und auch hier wurden sehr gute Ergebnisse erzielt.

Leider musste ein Reiter die Prüfung abbrechen, steckte sich aber als Ziel, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Alle Teilnehmer konnten mit einer Urkunde und einer Schleife ausgezeichnet werden, die sie an ihre erste GHP erinnern wird.

Mit einer „Eins“ hat Monique Tyran mit ihrer Trajekter-Stute Filouna die Geführte GHP bestanden. Bei der Gerittenen GHP konnte Inga Hauschildt mit dem Isländer-Wallach Skel ebenfalls eine „Eins“ mit nach Hause nehmen.

Die GHP ist wie eine Bestätigung für das, was man an den Trainingstagen gelernt und umgesetzt hat. Das Training ist eine gute Möglichkeit, noch nicht vorhandenes oder verloren gegangenes Vertrauen zwischen Mensch und Pferd zu festigen oder wieder neu zu gewinnen. Für manche ist es die Vorbereitung auf die neuen Aufgaben, die ein junges Pferd noch in seiner Zukunft bewältigen muss, ganz egal ob als Reit- oder Fahrpferd, egal welche Rasse, es ist für jeden etwas dabei. Für manche ist es einfach eine gute Gelegenheit, den grauen dunklen Winter etwas heller und bunter zu machen.

Wir freuen uns auf das kommende Training ab Oktober wieder bei uns in der schönen großen Reithalle, und im nächsten Jahr werden wir wieder zur GHP rufen und hoffen auf eine ebenso tolle Beteiligung wie in diesem.

Petra Jahnke

Blutspenden und Frühlingsfahrt

Der DRK-Ortsverein Sieverstedt lädt ein zum Blutspende-Termin am Donnerstag, den 3. Mai von 17.00 bis 20.00 Uhr in der Schule im Aital.

Am Dienstag, den 15. Mai findet unsere diesjährige Frühlingsfahrt statt. Wir wollen die „Gärtnerei Hoof“ in Norderstapel besichtigen. Anschließend fahren wir zum „Kaffee und Kuchen“ in ein Landcafé. Der Bus fährt um 12.30 Uhr ab ehemaliger VR-Bank Stenderupau und 12.45 Uhr ab Schulbushaltestelle am Feuerwehrgerätehaus in Süderschmedeby. Gäste sind willkommen.

Anmeldungen bitte bis Montag, den 7. Mai bei Marga Jensen (04603-465) oder Antje Reinhold (04603-446).



Die Teilnehmer und Pferde auf einem Blick mit ihren wohlverdienten Urkunden und Schleifen

Wir strahlen für Sie
Felgen, Gartenzäune, Fenster, Türen,
Motorradteile und sonstige
Bauteile aus Metall... Fragen Sie einfach nach!

Pulverlack Matzen

- Sandstrahlen • Pulverbeschichten
- Oberflächenveredelung



Tel 04609 - 953 666
Mobil 0173 - 622 86 00
Fax 04609 - 953 667

Bäckerweg 30 - 24852 Eggebek (Flugplatz)
www.pulverlack-matzen.de

100 Jahre BAUUNTERNEHMEN JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerecht aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen



24885 SIEVERSTEDT

Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

Aktion Sauberes Dorf mit großem Highlight

Auch in diesem Jahr war die Beteiligung beim Müllsammeln sehr gut. Viele große und kleine Mitbürger machten sich auf den Weg, um den Müll aus den Gräben und Hecken zu sammeln, um ihn dann in einen großen Container zu entsorgen. Als kleines Dankeschön gab es dann für jeden ein Getränk und zwei Grillwürste. Highlight des Abends war, dass Bürgermeister Finn Petersen an diesem Tag 30 Jahre jung wurde.



Wirklich nicht wiederzuerkennen: der Bürgermeister beim Fegen

Den Kameraden der Feuerwehr war klar, dass Finn an diesem Abend fegen muss, und dazu musste er natürlich auch etwas verkleidet werden. Alle hatten einen Riesenspaß an diesem Abend, und Finn sagte: „So schöne Haare habe ich mir schon immer gewünscht!“ Harald Wagner

Jahreshauptversammlung des landwirtschaftlichen Beratungsringes Sieverstedt Entwicklungen beim Anbau von Mais

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Landgasthof Heideleh in Jerrishoe konnte der Vorsitzende Peter Koll 53 Mitglieder und Gäste begrüßen.

Zu den Gästen gehörten u. a. Herr Restorff vom Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) aus Flensburg und Herr Holm vom landwirtschaftlichen Buchführungsverband aus Tarp sowie der Referent des Abends Herr Dr. Edgar Techow von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, Abteilung Grünland und Futterbau in Rendsburg, der später einen Vortrag zum Thema „Maisanbau im Norden Schleswig-Holsteins – Was bringt uns die Zukunft?“ halten sollte.

Zunächst wurde wie üblich der Geschäftsbericht vom Geschäftsführer Winfried Holtgreve für das Kalenderjahr 2011 vorgetragen, der wiederum erfreulicherweise auch wegen der weiterhin stabilen Anzahl von 81 Vollmitgliedern einen Überschuss inklusive Rücklagen am 31.12.2011 von etwa 8.000 Euro ausweisen konnte.

Daran anschließend folgte der Bericht des Kassensprüfers Emil Harks jun. aus Tarp über die zusammen mit Herrn Tim Völkers aus Klappholz durchgeführte Kassenprüfung. Da diese keinen Anlass für Beanstandungen ergeben hatte, wurde dem Vorstand und der Geschäftsführung auch für das Geschäftsjahr 2011 von den anwesenden Mitgliedern einstimmig Entlastung erteilt.

Bei der alljährlichen Wahl von zwei Vorstandsmitgliedern wurde zunächst Herr Günther Völkers aus Klappholz einstimmig neu in den Vorstand gewählt. Zuvor hatte das turnusmäßig zur Wahl stehende Vorstandsmitglied Werner Möllgaard aus Sieverstedt-Poppholz erklärt, dass er nicht für eine weitere Amtszeit kandidieren wolle, und der Vorsitzende Peter Koll sprach ihm daraufhin seinen ganz besonderen Dank für die langjährige, treue Mitarbeit im Vorstand aus, in dem Herr Möllgaard immerhin seit 1992 vertreten war. Als zweites Vorstandsmitglied wurde an diesem Abend Herr Ulf Hansen aus Sieverstedt-Westerstenderup einstimmig ohne Gegenkandidaten für 4 weitere Jahre in seinem Amt bestätigt.

Außerdem wurde noch Herr Henning Möllgaard einstimmig zum neuen zweiten Kassensprüfer gewählt, der damit den nach zwei Jahren automatisch ausscheidenden Emil Harks jun. für 2013 ersetzen

wird.

Im folgenden Tätigkeitsbericht des Ringleiters Herrn Holtgreve gab dieser einen kurzen Abriss über die wichtigsten Schwerpunkte seiner Berattertätigkeit im vergangenen Kalenderjahr 2011. Im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren ergaben sich dabei allerdings wiederum kaum Veränderungen. Da es sich bei der weitaus größten Zahl der zu beratenden Mitglieder um Milchviehbetriebe handelt, bleibt für 2012 insbesondere die positive Entwicklung auf dem Milchmarkt festzuhalten, wodurch eine dringend erforderliche Verbesserung der Einkommen erzielt werden konnte, die aktuell aber leider schon wieder rückläufig ist.

Maisanbauer und Marktfruchtbetriebe hatten dagegen besonders mit der sehr widrigen und regenreichen Witterung in der Erntezeit von August bis Oktober zu kämpfen, wodurch es beim Getreide vereinzelt sogar zu Totalverlusten kam, und beim Silomais teilweise zu Ertragsminderungen von 30 – 40 % und gleichzeitig deutlich schlechterer Qualität im Vergleich zu den Vorjahren.

Im Rahmen des folgenden Tagesordnungspunktes „Verschiedenes“ gab Herr Restorff als Vertreter des Landesamtes (LLUR) wie gewohnt den Landwirten einige aktuelle Informationen aus seinem Fachbereich.

Im als letzten Tagesordnungspunkt des Abends folgenden Vortrag referierte Herr Dr. Techow von der Landwirtschaftskammer über aktuelle und zukünftig zu erwartende Entwicklungen beim Anbau von (Silo-) Mais im Norden Schleswig-Holsteins.

In seinem ausführlichen Vortrag ging der Referent auf alle relevanten Aspekte in der Produktionstechnik des Maisanbaus ein, ausgehend von der Frage, wo die Hauptgründe für unterschiedliche Erträge und damit für bessere oder schlechtere Wirtschaftlichkeit des Maisanbaus liegen. Zusammenfassend kam Dr. Techow zu der Schlussfolgerung, dass auch in Zukunft die Bedeutung des Maisanbaus besonders auf den Geeststandorten auf Grund seiner Ertragssicherheit nicht zurückgehen wird, allerdings muss in Zukunft weiter intensiv an der Verbesserung der Umweltverträglichkeit des Maisanbaus gearbeitet werden.

So konnte wohl jeder Praktiker ein paar wichtige Anregungen für seine zukünftigen Planungen in Sa-

chen Maisanbau mit nach Hause nehmen, die auch mithelfen sollten, den Maisanbau in Zukunft so wenig umweltbelastend wie möglich zu gestalten.

Nachdem in der anschließenden Diskussion noch einige spezielle Fragen geklärt werden konnten, bedankte sich der Vorsitzende Peter Koll im Namen aller Zuhörer nochmals ausdrücklich bei dem Referenten für seinen sehr umfangreichen und aussagekräftigen Vortrag, schloss mit einem Dank an alle Mitglieder und Gäste für ihre Teilnahme.

Winfried Holtgreve (Ringleiter)

Sieverstedter Pferdegilde Jahreshauptversammlung

Nach der Eröffnung der Versammlung in Stelke's Gasthof in Langstedt begrüßte die 1. Vorsitzende Loretta Malue die Mitglieder, stellte die Beschlussfähigkeit fest und gab sodann einen Rückblick über die Arbeit im vergangenen Jahr. Anschließend verlas die Geschäftsführerin Susan Höch-Johannsen das Protokoll des Vorjahres, das von der Versammlung einstimmig genehmigt wurde.

Der Jahresbericht und die Rechnungsablage wurden ebenfalls von Susan Höch-Johannsen verlesen und erläutert. 2011 hatte die Gilde Einnahmen in Höhe von 13.384,49 Euro (Vorjahr: 14.549,68 Euro (-8%)) und Ausgaben in Höhe von 10.496,04 Euro (VJ: 14901,47 Euro (-30%)). Es ergab sich somit ein Gewinn von 2.888,45 Euro (VJ: Verlust von 351,79 (+3.240 Euro)).

Der Anfangsbestand der Kasse belief sich zu Jahresbeginn auf 1.403,89 Euro. Der Endbestand am 31.12.2011 betrug 4.292,34 Euro.

Die Anzahl der Mitglieder ist von 54 (VJ) auf 46 gesunken. (-14% (VJ -27%))

Versichert waren 73 Pferde (Vorjahr 85) mit einer Versicherungssumme von 136.950 Euro. Gegenüber dem Vorjahr von 145.100 Euro entspricht das einer Reduktion von nur noch 6% (Vorjahr 35%).

Die durchschnittliche Versicherungssumme ist von 1707 Euro auf nunmehr 1876 Euro gestiegen

Es wurden 8 Pferde (10 im Vorjahr) entschädigt. Dies entspricht einer Sterblichkeit von 11% gegenüber 11,8% im Vorjahr.

Zu Beginn 2012 sind noch 43 Versicherungsnehmer mit 69 Pferden mit einer Versicherungssumme von insgesamt 123.550 Euro in der Gilde. Die Kündigungsquote liegt somit bei 7%.

Zusammen mit Clara Thomsen (in Vertretung für Herrn Kühn) hatte Udo Nikulka die Kasse geprüft und keine Beanstandungen festgestellt. Er beantragte die Entlastung der Geschäftsführerin und des gesamten Vorstandes. Diese wurde einstimmig genehmigt.

Zum 2. Vorsitzenden für 4 Jahre wurde Frau Anja Nikulka gewählt. Zur Geschäftsführerin wählte man Frau Susan Höch-Johannsen für weitere 4 Jahre und zur 2. Revisorin Claudia Hinrichsen für 2 Jahre. Zum stellvertretenden Geschäftsführer (als Ersatz für die aus dem Amt scheidende Anja Nikulka) wurde Helge Johannsen für 2 Jahre gewählt. Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

Die Pferdeschau wird dieses Jahr am 6. und 20. Mai erfolgen, die Mitglieder werden zur Terminvereinbarung rechtzeitig angerufen.

Die Vorstandssitzungen sollen in dem Rhythmus (3-mal im Jahr) beibehalten werden.

Die Anzeige in der HorseWomen soll erneut geschaltet werden.

Ein Internetauftritt wird kostenmäßig geprüft. Es wird nach einem möglichen Dienstleister gesucht.

VERANSTALTUNGEN

Fahrbücherei:

Nächste Ausleihtermine: Freitag, 11. Mai 2012 + Freitag, 15. Juni 2012

Mai 2012:

02.05. Jugendfeuerw. Sieverstedt – Übungsabend – FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 18.15 Uhr
03.05. DRK Sieverstedt – Blutspenden – Schule im Aotal: Räume der OGS – 17.00-20.00 Uhr
05.05. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Verschönerungsaktion und Arbeitstag – Schwimmbad Sieverstedt – ab 09.00 Uhr
05.05. TSV Sieverstedt – Handballturnier – Gelände Galerie Hansen, Süderschmedeby – Beginn: NN
06.05. FF Süderschmedeby – Fototermin – FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 10.00 Uhr
07.05. FF Süderschmedeby – Übungsabend – FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 19.30 Uhr
08.05. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Apotheker Holger Helmholtz, Tarp: Referat „Ein Nachmittag für unsere Gesundheit“ – ATS – 14.30 Uhr
08.05. DRK Sieverstedt – Fahrradtour am Dienstagabend (ab jetzt jeden Dienstagabend bis Ende Oktober) – Treffpunkt: ATS – 18.00 Uhr
10.05. Schule im Aotal – Vernissage der Kunstausstellung der Schule im Aotal – Amt Oeversee in Tarp – 18.00 Uhr
10.05. bis 07.06. Schule im Aotal – Kunstausstellung der Schule im Aotal – Amt Oeversee in Tarp – geöffnet während der Öffnungszeiten des Amtes
12.05. DLRG Sieverstedt – Erste-Hilfe-Training – FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 09.00 Uhr
12.05. FF Süderschmedeby, FF Sieverstedt-Stenderup und Jugendfeuerw. Sieverstedt – Feuerwehrmarsch im Amt Geltinger Bucht – Treffpunkte: FF-Gerätehäuser in Süderschmedeby und Sieverstedt

– Zeit wird kurzfristig bekanntgegeben
12.05. FF Süderschmedeby – Abendfahrt – Treff: FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 16.00 Uhr
14.05. FF Süderschmedeby – Übungsabend – FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 19.30 Uhr
15.05. DRK Sieverstedt – Frühlingfahrt nach Norderstapel – Abfahrt um 12.30 Uhr an der ehemaligen VR-Bank Stenderupau, Abfahrt um 12.45 an der Schulbushaltestelle am Feuerwehrgerätehaus in Süderschmedeby
16.05. Schule im Aotal – Beweglicher Ferientag
16.05. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Übungsabend – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 18.15 Uhr
18.05. Schule im Aotal – Gesetzlicher Ferientag
19.05. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Schwimmbaderöffnung zum 50-jährigen Bestehen des Schwimmbades – 13.00 Uhr
20.05. SoVD Sieverstedt – Halbtagesfahrt – Treffpunkt: NN – Abfahrtszeit: NN
21.05. FF Süderschmedeby – Übungsabend mit den Atemschutzgeräteträgern aus Sieverstedt – FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 19.30 Uhr
22.05. Gemeinde Sieverstedt – Bauausschuss-Sitzung – FF-Schulungsraum Sieverstedt – 19.30 Uhr
24.05. FF Sieverstedt-Stenderup – Übungsabend – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 19.30 Uhr
25.05. TSV Sieverstedt – Jahreshauptversammlung – Gemeinschaftsraum der Schulsporthalle der Schule im Aotal – 20.00 Uhr
27.05. 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt – 10. Pfingstaufahrt – Treffpunkt und Start: Festwiese – Beginn: ab 10.00 Uhr
29.05. Gemeinde Sieverstedt – Sozialausschuss-Sitzung – Gemeinschaftsraum der Schulsporthalle der Schule im Aotal – 20.00 Uhr
30.05. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Übungsabend – FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 18.15 Uhr
30.05. Gemeinde Sieverstedt – Finanzausschuss-

Sitzung – Amt Oeversee in Tarp – 20.00 Uhr
31.05. und 01.06. Schule im Aotal – Aotaler Triathlon – Schulhof der Schule im Aotal und Umgebung und Schwimmbad Sieverstedt – vormittags
montags alle 14 Tage: DRK-Gymnastikgruppe Sieverstedt – Gymnastik für Senioren – ATS – 14.30-15.30 Uhr und
mittwochsalle 14 Tage: DRK-Seniorentanzgruppe Sieverstedt – Bewegung bis ins Alter (ab 50 J.) – Bürgerhaus Klappholz – 14.30 Uhr – ca. 17.00 Uhr: Terminauskunft bei der Leiterin A. Reinhold 04603-446
montags alle 14 Tage montags in der Woche mit gerader Wochenzahl: FF Sieverstedt-Stenderup – Training „Fit for fire“ für alle Feuerwehrleute und deren Angehörige in der Gemeinde Sieverstedt – Schulsporthalle der Schule im Aotal – 19.30 Uhr
dienstags jeden Dienstag: DRK Sieverstedt – Fahrradtour am Dienstagabend Treffpunkt: ATS – 18.00 Uhr
TSV-Termine: Termine der aktuellen Heimspiele der Handballmannschaften des TSV Sieverstedt siehe unter: www.tsv-sieverstedt.de
Juni:
im Juni Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Tagesfahrt – Abfahrtsorte: NN – Abfahrtszeit: NN
im Juni Schule im Aotal – Kunstausstellung der Schule im Aotal – Schule im Aotal – vormittags
02.06. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Verschönerungsaktion und Arbeitstag – Schwimmbad Sieverstedt – ab 09.00 Uhr
02.06. Landfrauenverein Sieverstedt – Besuch des Barfußparks in Schwackendorf für die ganze Familie – Nähere Informationen bei Inke Kleeberg-Hansen
04.06. FF Süderschmedeby – Übungsabend – FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 19.30 Uhr



Gemeinde Tarp

Diamantene Hochzeit von Magdalene und Amandus Müller

Am 16.5.2012 feiert das Ehepaar Amandus und Magdalene Müller, geb. Schmidt, wohnhaft in Tarp, Dorfstraße 19, das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit. Beide wuchsen in der Landwirtschaft auf. Die Jubilarin führte in jungen Jahren in einer intensiv betriebenen Landwirtschaft den Haushalt, der Jubilar nach Ausbildung in der Landwirtschaft und der Heirat den landwirtschaftlichen Betrieb

seines Schwiegervaters an der Tarper Dorfstraße. Nicht unerwähnt sein sollten seine Kriegseinsätze, beginnend im Alter von nur 17 ½ Jahren mit dem Reichsarbeitsdienst am Golf von Biskaya, Frankreich (Atlantikwall) und dann an der „Invasionsfront“ der Normandie. Es folgten Gefangenschaft in den USA und Frankreich. Erst im November 1948 kehrte er in die Heimat zurück und bewirtschaftete

gemeinsam mit seiner Ehefrau den schwiegenereltherlichen Hof. Sohn Amandus vergrößerte die Familie. 1970 gaben die Jubilarer ihre Landwirtschaft auf. Danach war Amandus Müller 15 Jahre als Angestellter in der Tarper Standortverwaltung tätig.

Der Jubilar war in vielfältigen Funktionen ehrenamtlich tätig. Besonders zu erwähnen sind seine Mitgliedschaft in der Tarper Gemeindevertretung von 1966-1994, davon auch zeitweise stellv. Bürgermeister und Bauausschussvorsitzender. Mehr als 50 Jahre war er aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Tarp, davon 17 Jahre als Gemeindeführer und 34 Jahre Schriftführer. Er schied als Ehrenbrandmeister aus und gehört heute der Ehrenabteilung der Wehr an. Zu nennen sind noch die langjährige Leitung des Gemeindearchives und die Vorstandstätigkeit im Kulturkreis. Am



1. Juni 1994 erhielt er vom Bundespräsidenten in Würdigung seiner Verdienste um das Gemeinwohl die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Die Jubilarin unterstützte ihren Mann und hielt ihm zu Hause „den Rücken frei“. Beide sind sehr ortsverbunden und geschichtsinteressiert. Sie haben sich ihren Humor und ihre positive Lebenseinstellung erhalten, auch wenn sie einige Schickschläge verarbeiten mussten, zuletzt den frühen Tod der geliebten Schwiegertochter. Mit dem Jubelpaar freuen sich am Ehrentag Sohn Amandus und die beiden Enkelkinder Annika und Björn.

Tag der offenen Türen

Wir laden Sie ein, sich mit einem Blick hinter „die Kulissen“ über unsere gemeindlichen Betriebe zu informieren.

In unserem Wasserwerk erfahren Sie alles über die Aufbereitung und Förderung unseres Tarper Wassers.

Im Klärwerk werden Ihnen die Betriebsabläufe und die Reinigungsleistung verständlich erläutert und in unserem neu errichteten Bauhof haben Sie die Gelegenheit, sich über Ausstattung, Fahrzeugeinsätze und Lagerung gemeindlicher Materialien zu informieren.

Die Dienststellenleiter und Mitarbeiter des Wasser- und Klärwerks und des Bauhofes freuen sich auf Ihren Besuch am 9. Juni 2012 von 10.00 – 14.00 Uhr.

Brunhilde Eberle, Bürgermeisterin

Gute Beteiligung bei der Müllsammelaktion

Alle Jahre wieder rufen der Umweltausschussvorsitzende Jürgen Cordes und die Bürgermeisterin Brunhilde Eberle die Bürger auf, „den Müll zu sammeln, den sie garantiert nicht hinterlassen haben“. In diesem Jahr war bei guten äußeren Bedingungen die Beteiligung ausgesprochen gut. Vor allem zahlreiche Kinder und Jugendliche waren früh gekommen, um die vom Gemeindearbeiter Heino Thomsen eingeteilten Wege und Plätze nach Unrat ab zu suchen.



Der Umweltausschussvorsitzende Jürgen Cordes (rechts) und die Bürgermeisterin Brunhilde Eberle begrüßen zahlreiche Bürger zum Unrat sammeln

Wenn es in weiten Bereichen der Kommunen wenige Steigerung gibt, so ist dieses Phänomen beim Müllsammeln nicht zu erkennen. „Wir haben vier Kubikmeter mehr als sonst, etwa 10 sind es geworden“, ermittelte Heino Thomsen am Ende. Die Bürgermeisterin war besonders erfreut über die rege Beteiligung der Jugendfeuerwehr und der Klasse 3 c der Alexander-Behm-Schule mit ihrer Lehrerin Dorothea Kühn. Aber auch zahlreiche Eltern kamen mit ihren Kindern um zu sammeln und nachhaltig

dafür zu werben, dass „man nicht einfach die Natur verschandeln“ darf. Die teilnehmenden Kinder haben verstanden. Gegen schmutzige Hände schützten die von Provinzial-Versicherungen bereit gestellten Arbeitshandschuhe. Zum Abschluss gab es leckere Erbsensuppe und Getränke. Dann war das Interessanteste die Diskussion darüber, was jeder Einzelne gefunden und eingesammelt hatte und wer „so etwas nur macht“, wie es Jürgen Cordes schon zu Sammelbeginn erwartet hatte.

Müll wild im Schellenpark abgelagert

Der Gemeindearbeiter Heino Thomsen ist wütend: „Erst gestern habe ich hier ein Dutzend mit Grüngut gefüllte Müllsäcke abgefahren. Nun sind schon wieder eine ganze Menge mit Bauschutt gefüllte Säcke illegal abgelagert. So kann das nicht weiter gehen!“ Nach dem Wochenende mit der erfolgreichen Gemeindereinigungsaktion war sich Heino Thomsen eigentlich sicher, dass er heute ziemlich entspannte Kontrollfahrten haben würde. Als er jedoch in der hinteren Ecke des neuen Baugebietes Schellenpark, etwa dort, wo ehemals das Offiziersheim stand, den großen Wendeplatz befuhr, konnte er seinen Augen

Heino Thomsen ist wütend über Müllsäcke, die er einen Tag nach Säuberung bereits wieder wild entsorgt vorgefunden hat



kaum trauen. Innerhalb eines Tages lagen dort etwa 10 mit Bauschutt und Rigipsabfällen gefüllte blaue Säcke, wild entsorgt. Auch Tarps Bürgermeisterin Brunhilde Eberle ist sauer: „Da haben wir eine wirklich gut funktionierende Grüngutsammelstelle, die seit Mitte des Monats geöffnet hat, in Eggebek gibt es einen Abfall- und Recyclingplatz, trotzdem wird es einfach im Schellenpark abgelagert“, sagt sie. In Zukunft wollen alle noch besser aufpassen und beobachten, um die Umweltfrevler zur Kasse bitten zu können, was allemal teuer wird als die Karte für Grüngutabfälle in Höhe von 39 Euro in der Saison oder die Ablieferung in Eggebek.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Tarp

Kontakte über:

Christiane Wett (04638/7206) oder Rosemarie Mohr (04638/903).

Blutspender retten Leben!

Der Bedarf an Blut in den Kliniken steigt und die Familie der Blutspender schrumpft, weil viele treue Spender aufgrund der Altersbegrenzung nicht mehr dabei sein dürfen. Auch wenn es nun möglich ist, unter Vorlage eines ärztlichen Attests bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres Blut zu spenden, sind wir dringend auf neue Spender angewiesen. Erstspender erhalten eine Überraschung.

Der nächste Blutspendetermin in Tarp ist am Donnerstag, 31. Mai von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr in der Familienbildungsstätte in Tarp, Schulstr. 7b!

Natürlich halten wir wieder Leckeres zur anschließenden Stärkung bereit!

Müde und zerschlagen?

Wir können Mutter-Kind-Kuren und natürlich auch

Vater-Kind-Kuren vermitteln. Ansprechpartnerin ist Frau Helga Jansen (04638/475).

Fit in den Sommer!

Unser Gymnastikprogramm läuft weiter. Sie können gern noch einsteigen. Es sind einige Plätze frei. Wenn Sie teilnehmen möchten, fragen Sie nach bei Rosemarie Mohr (04638/903).

Älter werden

in  **TARP**

Der Seniorenbeirat

Abfahrtzeiten und Zusteigeorte

Tour „Flensburg by bus“ am 15. Mai 2012

13.00 Uhr Tornschauser Str., Ecke Kastanienallee

13.03 Uhr Tornschauser Str. Ecke Buchenhain

13.05 Uhr Tornschauser Str. Amt

13.10 Uhr Blumen Diercks

13.15 Uhr Seniorenresidenz (Wanderuper Str.)

13.17 Uhr ADS-Kindergarten.

13.20 Uhr Stöberdeel

13.25 Uhr Hochhaus

SoVD
Sozialverband Deutschland Ortsverband
Tarp-Jerrishoe

Ehrungen für langjährige Mitglieder

Zur Jahreshauptversammlung am 30. März 2012 lud die 1. Vorsitzende Hannelore Hoddow die Mitglieder in den Landgasthof Tarp ein.

Als Gäste nahmen die Bürgermeisterin Tarp, Frau Brunhilde Eberle, aus Jerrishoe die Bürgermeisterin Frau Heike Schmidt, Frau Elisabeth Marx, Vorsitzende vom Seniorenbeirat in Tarp und die 2. Kreisvorsitzende Frau Ulla Buchweiz vom Kreisverband Schleswig-Flensburg die Einladung an.

Nach einer Kaffeepause und den Grußworten unserer Gäste ging es zügig mit den Punkten unserer Tagesordnung weiter.

Den Jahresbericht für 2011 trug die 1. Vorsitzende, den Kassenbericht die Schatzmeisterin Hanne Koenig vor. Herr Uwe Johannsen bestätigte mit seinem Revisionsbericht der Kassenführung eine gute und saubere Arbeitsweise und bat um Entlastung des gesamten Vorstandes. Diese Entlastung wurde von den Mitgliedern einstimmig erteilt.

Vor den Wahlen, die in diesem Jahr wieder anstanden, konnten wir Mitglieder ehren, die dem SoVD lange Jahre die Treue hielten: für 10 Jahre Christa Buchhorn, Heinz Döll, Ingrid Döll, Ilse Elvert, Waltraut Erdmann, Hudrun Hartmann. Es fehlten neun Mitglieder, denen die Nadeln nachgereicht werden: für 15 Jahre: Erna Tams, Gertrud Himstedt, Regina Lorenzen, Gisela Erichsen. Für 20 Jahre: Fritz Tichelmann, Anke Grünke, Christa Lööck, Lilian und Manfred Schnoor.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft konnten wir Fred Weiland, Jerrishoe mit einer Urkunde, Nadel und Blumen ehren.

Eines unserer Mitglieder, das 65 Jahre dem SoVD angehört, Hans-Heinrich Röh, wird die 1. Vorsitzende Hannelore Hoddow zu Hause besuchen und ihm die Urkunde, Nadel und Blumen überreichen. Auch Frau Ina Mau, die 55 Jahre dabei ist, werden wir persönlich besuchen. Danke an alle für diese

langjährige Unterstützung des SoVD.
 Wichtigster Punkt der Tagesordnung: Wahlen!
 Wiedergewählt wurden einstimmig 1. Vorsitzende Hannelore Hodrow, 2. Vorsitzender Heinz-Hubert Döll, Schatzmeisterin Hannelore Koenig, Schriftführerin Gisela Axelsen, Frauensprecherin Hella Grundmann, Beisitzer(in) Ilse Elvert - einstimmig - Ralf Petersen - Wiederwahl einstimmig - Revisor/in: Heinz-Werner Besse, Sonja Leupold, Renate Wagner, Ersatz-Revisor: Uwe Johannsen.
 Ich danke ganz besonders den Mitgliedern, die sich wieder für die ehrenamtliche Arbeit zur Verfügung gestellt haben. Hannelore Hodrow, 1. Vorsitzende

LandFrauenverein Jerrishoe-Tarp e.V.



Liebe Landfrauen,

am 25. Mai findet unsere **Fahrradtour** nach Freienwill zum Spargelhof Uwe Hardt statt. Hierzu treffen wir uns um 15.15 Uhr auf dem Mühlenhof in Tarp. Wir fahren dann zusammen durch unsere schöne Landschaft nach Freienwill. Hier erwartet uns Herr Hardt zu einer Hofbesichtigung mit anschließendem Spargelessen. Die Kosten für das Spargelessen und einem Getränk belaufen sich auf 15 Euro. Danach fahren wir zurück nach Tarp.
 Anmeldungen bis zum 15. Mai 2012 bei Renate Nissen, Tel.: 04638 7645.
 Auf gutes Wetter und viele Anmeldungen freut sich im Namen des Vorstandes Renate Nissen

Sonntag, 06. Mai 2011

Ornithologie – Vogelkunde, Vogelstimmen

Treffpunkt: 06:00 ab Landgasthof

Aufgrund der guten Resonanz in den zurückliegenden Jahren bietet der Kulturkreis Tarp wieder eine Morgenwanderung mit Dr. Hayo Haupt an: Vogelstimmen und Geräusche des Frühlings erkennen und erläutern. Wenn Sie Interesse haben, dann kommen Sie mit zu einem ornithologischen Spaziergang am frühen Sonntagmorgen durch das schöne Treeneetal im Frühling. Alle Hobby-Ornithologen und die es werden wollen, sind aufgerufen, die Singvögel an ihren Stimmen zu erkennen.

Treffpunkt: Bahnhofshotel,
 Uhrzeit 06:00 Uhr am 6. Mai; bei Interesse besteht im Anschluss die Möglichkeit eines gemeinsamen Frühstückes im Landgasthof auf eigene Kosten; Anmeldungen und weitere Informationen über Dr. Hayo Haupt Tel. 04638 391
 Wird die Gruppe zu groß (über 20 Personen), gibt es einen weiteren Termin.



Malkreis beim Wochenendworkshop

Die Köpfe qualmten, die Finger und der Rücken schmerzten. Zwei Tage intensiver Malerei liegen

hinter fünf Damen und einem „Alibiherm“ mit ihrer Kursleiterin Gila Wichmann. Die Gruppenteilnehmer vom „Malkreis“ der Familienbildungsstätte (FBS) haben ein „Wochenendworkshop“ absolviert, nach Vorgaben ihrer Vorstellung und eigene Kreationen zu Papier gebracht. Alle Teilnehmer sind auch Mitglieder des Treene Kunstring.

Seit vielen Jahren, einige sind seit sieben Jahren dabei, treffen sich die Kunstinteressierten jede Woche am Donnerstag in der FBS. Dann wird zwei Stunden mit Farbe und Pinsel auf Leinwand, Karton oder anderen Werkstoffen gearbeitet. Gila Wichmann gibt die Themen vor, die von der Darstellung der Eindrücke über Landschaften und Stillleben bis hin zum Portrait gehen. Es geht dabei nicht um die Wiedergabe des Gesehenen, sondern um die Wiedergabe des individuell Gefühlten. Die Gesprächsrunde, die Diskussion über das Geschaffene und auch die Kaffeepause gehören selbstverständlich dazu. „Wir lernen alle von unserer Kursleiterin Gila Wichmann, helfen uns aber auch selbst“, sagt Elsa Buchmüller.

Seit einem Jahr ist Hans Hensen als einziger Mann dabei. „Ich wollte schon immer malen, nun, nach der Aufgabe verschiedener Ämter und der beruflichen Arbeit habe ich Zeit und unglaublich viel Lust daran gewonnen“, sagt er. „Hier im Malkreis, wo es immer wieder wertvolle Tipps gibt, da sehe ich bei mir schon Fortschritte“, freut er sich über das, was er immer wieder mit nach Hause nimmt und dort fortführt.

Nun war Workshopwochenende. „Die ganze Gruppe ist mit ungeheurem Einsatz dabei“, lobt Gila Wichmann die Arbeitsmoral der Teilnehmer, die sie immer wieder an die Pausen und das Kursende erinnern muss. „Das kannst du besser“, sagt sie zu Hans Hensen, der ihr gerade ein Landschaftsbild zeigt. Hier noch einige Pinselstriche, die Farben besser überlaufen lassen, dann ist deutlich mehr Tiefe im Bild zu erkennen. Am Nebentisch liegen bunt gestaltete Einkaufstüten. Diese waren ursprünglich einfarbig, nun hat jede ein eigenes Erscheinungsbild. Auf einem anderen Tisch liegen Tischdekorationen und Postkarten. „Wir werfen nichts weg, alles wird irgendwie künstlerisch verarbeitet“, erklärt Kursleiterin Gila Wichmann. Sogar die Wellpappe aus dem Karton, in dem das Malpapier geliefert wurde und Tapetenreste bekommen mit gestalterischem Geschick ein kunstvolles Aussehen.

Zahlreiche Werke werden für die eigenen vier Wände und das eigene Wohlbefinden gefertigt. Mehrfach waren die Werke des Malkreises jedoch schon auf Ausstellungen zu sehen. So wurden die Wände, im Dienstleistungszentrum Eggebek, in der Akademie Sankelmark, der Seniorenresidenz in Tarp oder der Diako verschönert und hielten Gäste zum Anschauen und Staunen an. Ein Teil der jetzt entstandenen Bilder hängt als ständige Ausstellung in den Räumen der FBS und ist dort während der Öffnungszeiten zu sehen.



v. l.: Hans Hensen, Elsa Buchmüller, Christiane Wett, Ingrid Frank, Kerstin Owsen, Diana Petersen und stehend die Kursleiterin Gila Wichmann beim Wochenendkurs des Malkreises



**Büroklammern
gibt's im Laden.
Blut nicht.**



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de

Denk mal...



...dem gelebten Leben
ein Zeichen setzen

seit  1889

ODEFEY & SOHN
Natursteinarbeiten • Grabmale

Sterup 0 46 37- 18 06 Süderbrarup 0 46 41- 98 71 70

Meisterbetrieb

feyerabend

HEIZUNG • SANITÄR

PELLETS
SOLAR- UND
WÄRMEPUMPEN

Tel: 0 46 02 - 96 79 86

Munkwolstrup · Munkwolstruper Weg 20

Einladung zur Jugendvollversammlung

Der Jugendbeirat der Gemeinde Tarp lädt alle Tarper Kinder und Jugendlichen im Alter von 9 – 17 Jahren zu einer Jugendvollversammlung ein. Die Versammlung findet am Mittwoch, den 09.05., um 17:00 Uhr in der Mensa der Alexander-Behm-Schule (Friedrich-Hebbel-Str. 11, neben dem FRITZ) statt.

Im April wurden alle Tarper Kinder- und Jugendlichen persönlich durch einen Brief des Jugendbeirates eingeladen. Dazu sind Vivian, Vivian, Katharina, Anna, Ronja, Jascha und Borge, die Mitglieder des Jugendbeirates, eifrig im Dorf ausgeschwärmt und von Briefkasten zu Briefkasten gezogen. Nun hoffen alle Beiratsmitglieder, dass sich der Einsatz gelohnt hat und sich zahlreiche Kinder und Jugendlichen am Mittwochnachmittag einfinden.

Es geht um die Anliegen, Probleme und Wünsche der Tarper Jugendlichen.



Bücherei Tarp

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr
In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr
Kirchenweg 1 in Tarp, Tel. 04638/291

Die Bücherei hat neue Medien

Romane:

Rowell, Rainbow: Liebe auf den zweiten Klick. (Frauen)

Baldacci, David: Auf Bewährung. (Thriller)

Gerritsen, Tess: Grabesstille (Psychothriller)

Rademacher, Cay: Der Trümmermörder (Krimi)

Glattauer, Daniel: Ewig dein. (Liebe)

Adler-Olsen, Jussi: Das Alphabetaus (Thriller)

Medien:

Wickie auf großer Fahrt (DVD)

Prinzessin Lillifee und das kleine Einhorn (DVD)

Twilight - Breaking dawn, Biss zum Ende der Nacht, Teil 1 (DVD)

Sachbücher:

Tildas zauberhafte Welt – Stoffideen im skandinavischen Stil.

Gauck, Joachim: Freiheit.

Aufgewachsen in Flensburg in den 40er und 50er Jahren.

Erfolgreich zum Ausbildungsplatz – gezielte Stellensuche.

ADAC Camping-Caravaning-Führer 2012: Nord-europa + Südeuropa

Kinder- und Jugendbücher:

Böhme, Julia: Conni und der Ferienzirkus

Hunter, Erin: Warrior Cats II – Dämmerung

Poznanski, Ursula: Saeculum.

Mammutjäger-Geschichten. (Erstes Lesen)

Oliver, Lauren: Delirium.

Und vieles mehr! Schauen Sie in unseren Katalog unter www.buecherei-tarp.de

Achtung!!! Am Freitag nach Himmelfahrt (18.5.2012) hat die Bücherei geschlossen!

**Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de**

Sportmeldungen

Harald Luth tritt in der HSG kürzer

Es fällt schwer, die vielen Aktivitäten alle aufzuzählen, die Harald Luth in den vergangenen 25 Jahren rund um den Handball in Tarp durchgeführt hat. Schon vor der Zeit in Tarp war er ab 1976 als Student in dem Kieler Vorortverein Felmer SC sehr aktiv. In kurzer Zeit gelang es ihm dort, eine komplett neue Handballabteilung mit Jugendmannschaften in allen Altersklassen und auch Frauen und Männermannschaften aufzubauen. In dieser Zeit



erwarb er auch die Schiedsrichterlizenz, die Trainer B-Lizenz und er legte auch die Sportlehrerprüfung zum Thema Handball ab. Nach seinem Umzug 1984 nach Tarp wurden die hiesigen Handballfunktionäre dann auch schnell auf ihn aufmerksam. Als erstes fungierte Harald hier als Co. Trainer bei der A-Jugendmannschaft des TSV Tarp. Nach Gründung der HSG im Jahre 1987 übernahm er dann immer mehr Tätigkeiten innerhalb der Handballsparte. Zeitweise trainierte und betreute er bis zu sechs Jugendmannschaften gleichzeitig.

Neben der bis heute noch anhaltenden Trainertätigkeit im Jugend und Frauenbereich brachte Harald sein Organisationstalent auch in vielen anderen Bereichen der Handballabteilung ein. Er war Gründungsmitarbeiter im Eulencup Team, leitete dann einige Jahre als Hauptverantwortlicher dieses Turnier und ist auch heute immer noch aktiv dort tätig. Mehrere Jahre war er Mitglied und auch Vorsitzender im Jugendausschuss der HSG, aus dem sich dann später der Jugendförderverein gründete. Mit seinen Jugendmannschaften ist er zu zahlreichen Turnieren gefahren u.a. 17 Mal nach Thisted in Dänemark,

aber auch nach Dronninglund oder zum Partillecup in Schweden, dem größten Jugendturnier der Welt. Dazu unternahm Harald mit seinen Mannschaften noch zahlreiche Freizeitaktivitäten wie Kanufahrten oder Besuche im Hochseilgarten.

Am 25.03.2012 hatte Harald jetzt seinen letzten Auftritt als Jugend Trainer in Tarp beim Spiel seiner weiblichen Jugend B in der Oberliga gegen den Bredstedter TSV. HSG Vorstandsmitglied Peter Matzen nahm das zum Anlass, sich im Namen der HSG mit einem kleinen Geschenk ganz herzlich bei ihm zu bedanken. Der auch überreichte Blumenstrauß war dabei für seine Frau Hanna gedacht, die es ihm immer ermöglicht hat, sich so intensiv für den Handball in Tarp einzusetzen.

Ganz Schluss macht Harald aber immer noch nicht. Ein Jahr wird er noch im Trainerteam der 1. Frauenmannschaft bleiben und auch die Spielplangestaltung, Turnierleitung und Moderation des Eulencups wird er weiter machen.

Die HSG Tarp-Wanderup bedankt sich bei Harald Luth nochmal ganz herzlich und wünscht ihm für seine Zukunft alles Gute.

Mario Kretschmer und Ingo Breuel wurden verabschiedet

12 Jahre lang zeichneten Mario Kretschmer und Ingo Breuel für die Geschichte der 2. Männermannschaft der HSG Tarp-Wanderup verantwortlich, nun wurden beide im Rahmen des letzten Heimspiels der Treenehandballer verabschiedet. „Ihr ward ein tolles Gespann“, so HSG-Vorstandsmitglied Peter Matzen in seinen Dankesworten, der auch noch einmal ausdrück-



lich das große Engagement der beiden hervor hob. „Glücklicherweise ist das kein kompletter Abschied, denn ihr bleibt dem Verein in anderer Funktion ja erhalten“, freut sich Peter Matzen auf die weitere Zusammenarbeit.

Neben den rein sportlichen Erfolgen war es vor allem die Arbeit mit jungen Talenten, die immer wieder aufs Neue für Motivation gesorgt hat. „Es

war eine tolle Zeit, aber man soll ja bekanntlich aufhören, wenn es am schönsten ist“, erklärten Mario Kretschmer und Ingo Breuel unisono und wissen die weiteren Geschehnisse „ihres“ Teams bei den Nachfolgern Henning Stein und Olaf Worm in besten Händen.

Arbeit der HSG Tarp-Wanderup gewürdigt

Der unfreiwillige Umzug in die Flensburger Cam-pushalle brachte für die HSG Tarp-Wanderup gleich zwei positive Aspekte mit sich. Zum einen gewann die Erste das Handball-Landesderby in der 3. Liga gegen TSV Altenholz (36:34), zum anderen wurde der Verein vom Handballverband Schleswig-Holstein (HVSH) für seine Verdienste in der Trainerausbildung geehrt. Als erster Verein in Schleswig-Holstein hat die HSG damit den Status „offizielle Trainer-Ausbildungsstätte.“ Die Ehrung nahm der HVSH-Präsident Karl-Friedrich Schwark in der Halbzeit des mit 1200 Besuchern hervorragend besuchten Drittliga-Spitzenspiels vor. „Das ist die erste Auszeichnung überhaupt dieser Art. Wir möchten damit das Engagement der HSG bei der B- und C-Lizenz-Ausbildung würdigen und wertschätzen“, sagte Schwark. Der deutsche Handball

brauche gut ausgebildeten Nachwuchs. „Und dazu benötigt es zuerst gut ausgebildete Trainer“, so Schwark. Für Gerhardt Görrissen bedeutet diese Auszeichnung aber kein Ruhelächeln, sondern weiteren Ansporn. „Wir sind mächtig stolz über diese Ehrung. Doch wir wollen diese tolle Entwicklung im Basis-Amateursport natürlich fortsetzen und den Verein wieder zu alter Stärke führen“, sagte der 1. Vorsitzender der HSG. Möglich geworden sei dieses aber auch nur durch die Unterstützung der Gemeinde Tarp und des Schulverbandes. Ein besonderer Dank galt Frauen-Trainerin Anette Hesse, die mit ihrem C-Schein vor zwölf Jahren den Stein ins Rollen gebracht hat, und Ralf Heckel, der bei der HSG die Organisation der Trainerausbildung in die Hand genommen hat. Pw

Förderkreis für den Rehasport zieht Bilanz

Der Sonnenschutz für die neue Gymnastikhalle wurde nicht realisiert

Obwohl der Förderkreis einen Zuschuss in Höhe von 3000 Euro beisteuern wollte, konnte der dringend benötigte Sonnenschutz in der neuen Gymnastikhalle nicht eingebaut werden. Die Gemeinde sah sich nicht in der Lage, die fehlenden 9000 Euro aufzubringen. „Obwohl eine Unterschriftenliste der Herzsportler und ein Empfehlungsschreiben der Ärzte beigefügt war, wurde dem Antrag nicht stattgegeben“, bedauert Peter Doose, Übungsleiter der Reha-Gruppe und Vorsitzender des Förderkreises die Entscheidung der Gemeinde. Die Anbringung einer Sonnen - abweisenden Folie werde im Fachausschuss beraten, die Entscheidung stehe noch aus.

Ansonsten sei das Jahr des Förderkreises recht positiv verlaufen, sagt Peter Doose anlässlich der 15. Mitgliederversammlung im Restaurant Italia. Die Mitgliederzahl sei auf 63 gestiegen, die Zahl der betreuenden Ärzte auf acht. „Den Ärztinnen und Ärzten, die ihre gesamte Verweilgebühr dem Förderkreis als Spende zur Verfügung stellen, gilt mein besonderer Dank“, fährt der Vorsitzende fort in seinem Jahresbericht. Zusammen mit den Mitglieder-

Der TSV Tarp e.V. informiert

Mitgliederversammlung des TSV Tarp

Am 29. März fand die Mitgliederversammlung in der Mensa des Schulzentrums statt.

Der 1. Vorsitzende Dieter Weide gab einen Überblick über die Tätigkeiten des abgelaufenen Jahres. Als besondere Öffentlichkeitsaktionen wurden Neujahresempfang, Weltkindertag, Ferienpassaktion, Maibaumfest, Eulen-Cup und viele Events in den Sporthallen hervorgehoben. Die offene Ganztagschule wird mit vielen Sportangeboten des TSV unterstützt, ebenso wird das Angebot „Sportkindergarten“ bereits im 4. Jahr durchgeführt. Die Umsetzung des Bildungspakets wurde weiter intensiviert. Ein besonderer Dank galt der Gemeinde Tarp und dem Schulverband für die Unterstützung, ohne die der Sportbetrieb kaum zu finanzieren sei. Zur Zeit hat des TSV 1278 Mitglieder, welche von ca. 70 Übungsleitern und Trainern betreut werden. Diese haben alle den Ehrenkodex zur Kindeswohlgefährdung unterzeichnet, welches zur erhöhten Aufmerksamkeit bei Auffälligkeiten bei betreuten Kindern führt. Henning Stein konnte als neuer Sportlehrer gewonnen werden. Die Neuwahlen fielen wie folgt

aus: 1. Vorsitzender Dieter Weide, 3. Vorsitzender Ralf Windzio, technischer Leiter Gerhard Autzen, ein neuer Schriftwart konnte nicht gefunden werden, diese Funktion übernimmt vorläufig Ralf Windzio. Der neue Jugendwart ist Olaf Worm. Eine nicht aufschiebbarer Beitragserhöhung wurde mit großer Mehrheit angenommen. Die Satzung musste aus gesetzlichen Vorgaben (Datenschutzerklärung) geändert werden.

Horst Lorenzen,
2. Vorsitzender

Auch die betreuenden Ärzte beteiligen sich aktiv an den sportlichen Übungen - hier Dr. Hayo Haupt (rechts)



Rolf Petersen
Fliesenlegermeister

Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 ♦ 24963 Tarp
Tel. (0 46 38) 75 44 ♦ Fax 21 01 55
info@rolf-petersen-online.de
www.rolf-petersen-online.de

Meisterhaft
Drittbeste Handwerkskammer

Schlüssel aller Art

SCHLÜSSELSERVICE in Tarp nur bei

Ford Görrissen

Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20

Gartenland
DER PROFI FÜR GARTENTECHNIK

Schleswigs größte Auswahl an Gartentechnik auf 1.500 m²

Gerne beraten wir Sie!

Gartenland 12,5-98

€ 998,-
statt € 1.499,-*

Fricke

Wilhelm Fricke GmbH
Werner-von-Siemens Str. 1 • 24837 Schleswig
Tel.: 04621 95180-90 • www.gartenland.de

beitragen belaufen sich die jährlichen Einnahmen auf etwa 5800 Euro. Davon wurden Sportgeräte für 644 Euro, ein Zuschuss zum Sportbetrieb des TSV Tarp in Höhe von 1000 Euro und ein kleiner Betrag für Fortbildung bestritten. Als Höhepunkte des vergangenen Jahres stellte Peter Doose den „Herzlichen Tag“ unter dem Motto „Bluthochdruck“ mit etwa 100 Zuhörern in der Aula des Schulzentrums und die Weihnachtsfeier der Herzsportgruppen im Gasthaus Großsolt heraus. Erlöse von 720 Euro konnten der Kinderherzilfe in der Uniklinik Kiel zur Verfügung gestellt werden.

Nach Vorlage des Kassenberichtes wurde dem Gesamtvorstand Entlastung erteilt. Da die Kassenwartin Ingrid Langbehn aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt nicht mehr ausüben kann, wurde Karin Steinweller für ein Jahr kommissarisch in diese Position gewählt. Zum Kassenprüfer wurde Dieter Wolter gewählt.

Der TSV Tarp informiert

...Allgemein

Hallo liebe Treenspiegelleser/-innen, die Jahreshauptversammlung ist gerade vorbei, schon geht es mit Elan voran. Es wird langsam wärmer, die ersten Handballfeldturniere locken die Kleinen und Großen an die frische Luft. Auch die Judokas bereiten sich auf die kommende Saison vor. Ebenso in den Startlöchern steht die Freiluftsaison beim Sportabzeichen. Weitere Informationen aktuell unter www.tsvtarp.de. Mit freundlichem Gruß, Ralf Windzio – 3. Vorsitzender im TSV Tarp (schriftwart@tsvtarp.de, Telefon 04638/1426).

...vom Judo: erfolgreiche Gürtelprüfungen in den Osterferien

Traditionsgemäß finden vor den Osterferien Gürtelprüfungen für die jüngsten Judo-Athleten im TSV Tarp statt. Der fortgeschrittene Nachwuchs aus der Eltern und Kind Gruppe, aber auch die Kids,

die nun schon einige Monate fleißig trainieren, sowie die Judokas, die schon mit einigen Kampferfahrungen ihre nächste Gürtelfarbe anstreben. Fast 40 Prüflinge hatten sich intensiv vorbereitet mit Katharina, Gerd, Timo, Rene und Philipp, und auch wenn viele sehr aufgeregt waren, konnten sie die Prüfer und auch die vielen anwesenden Eltern mit guten Leistungen

überzeugen. Auch vom Judo-Kurs der Alexander- Behm-Schule hatte Gerd wieder einige Schüler für die Prüfung vorbereitet, die dann auch zufriedenstellende Leistungen zeigten und sich über ihre nächste Gürtelfarbe freuten.

Prüfungen zum **Weiß-Gelb-Gurt** haben bestanden: Jannek Hansen, Tim Sand, Merle Diedrichsen, Julian Diedrichen, Jönne Jeske, Nina Becker, Björn Boysen, Bjarka Kahrt, Lorena Runge, Emily Onur, Levke Symietz, Mirja Schmidt, Andre Matthiassen,

Weiß-Lila: Cara Onur!

Prüfungen zum **Gelbgurt** haben bestanden: Cian Peters, Jasmin Fiedler, Florian Milfeit, Leon-Elias Ortman, Magnus Henrich, Noah Hauenstein, Jan Ole Jacobsen, Nickels Albrecht, Leon Lucas Bohner, Sebastian Erdbrügger, Alexander Mauritz,

Prüfungen zum **Gelb-Orange-Gurt** haben bestanden: Benny Nitsche, Nico Herbst, Finja Dämmig, Maximilian Knuth-Krins, Henrick Dörnbrack, Anne Dörnbrack, Tjark Nowaczyk, Marc Buchacker, Nico-Pascal Haas,

Prüfungen zum **Orange-Gurt** haben bestanden: Steffen Klenke, Thorben Kuchenbecker, Finja Symietz.

Für die Alexander-Behm-Schule haben bestanden:

weiß-gelb: Louis Johannes Vogel, Dean Vest,
gelb: Anastasiadis Christos, Benjamin Hetzler, Florian Milfeit,



...vom Turnen: Carmen Reschke besteht erfolgreich Prüfungen

Die TSV Übungsleiterin Carmen Reschke, die montags um 18:30 Uhr „Fitness Cocktail“ anbietet, hat ihre Lizenzausbildung zur Trainerin Fitness-Aerobic beim Bildungswerk des Landessportverbandes und die Übungsleiter C-Lizenz Grundausbildung beim KSV SL-FL erfolgreich abgeschlossen – Herzlichen Glückwunsch! Fitness-Aerobic ist ein Allrounder geworden für Herz-Kreislauf-, Kraftausdauer-, Koordinations- und Beweglichkeitstraining mit Musik. Carmen bietet derzeit den Bauch-Beine-Po (BBP)-Kurs im TSV an, der kostenpflichtig ist, mehr dazu unter www.tsvtarp.de – Sparten – Kurse.

...vom Turnen: Termin Drums alive Kurs im TSV Tarp

Der Kurs wird in gewohnter professionell durch die Übungsleiterin Wiebke Doose durchgeführt. Interessenten und Mitglieder sind eingeladen, diesen Kurs am Mittwochs 18.4. – 20.6.2012 von 18 – 19 Uhr zu besuchen bzw. daran teilzunehmen. Es wird eine Kursgebühr erhoben, mehr unter www.tsvtarp.de – Sparten – Kurse.

...vom Judo: Die Judo-Regionalliga Saison 2012 wirft ihre Schatten voraus

Die beiden Tarper Teams der Männer und Frauen haben schon harte Trainingswochen hinter sich gebracht. Wegen der Olympischen Sommerspiele sind alle Kampftage der Liga bis zum Juni terminiert und die Athleten haben anstrengende Wochen vor sich. Nachdem die Personaldecke der Tarper Frauen im letzten Jahr noch sehr dünn besetzt war, konnte sich die Mannschaft vor allen Dingen mit Nachwuchskämpferinnen verstärken. Katharina Zink, für die Tarper Mädels verantwortlich, konnte 10 erfolgreiche junge Wettkämpfer für Tarp gewinnen, die teilweise auch noch U 17 Doppelstarter sind, aber schon gerne Ligaluft schnuppern wollen. Mit einem Durchschnittsalter von 22 Jahren starten die Tarper damit als jüngstes Team, obwohl mit Silke Rühl, bis 48 kg, und 44 Jahren ein zuverlässiger und trainingsfleißiger Routinier auf der Matte steht, der immer noch für Punkte sorgt. Die mehrfache Landes- und Norddeutsche Meisterin und ehemalige deutsche Polizeimeisterin Veronika Gland, 32 Jahre, - 78 kg, bringt noch langjährige Kampferfahrungen mit in das Team, ansonsten ist die Mehrheit der Kämpferinnen zwischen 16 und 25 Jahre. Dank der guten Zusammenarbeit mit Sandra Büchler, ETSV Weiche, konnten auch die erfolgreichen Jugendkämpfer-

rinnen Christian Rehder und Sandra Freyberg für Tarp gewonnen werden, für die die Regionalliga auch weiterführendes Sprungbrett sein kann. Weiterhin steht natürlich die bewährte Tarper Stammbesetzung mit Katharina Zink, Bente Zboralski, Tanja Schmalfeld, Berit Pepper, Elisa Lüpkes, Lena Haje, Alina Rohlfis und Vanessa Ressel auf der Matte. Außerdem gehören noch Julia und Jasmin Emsmann, Sandy Granes, Laureen Kuberski, Cathrin Pirsig, Finja Priebe, Rebecca Scharf, Sabrina Thiessen und Daniela Wesseler zum Tarper Team. Die Tarper Verantwortlichen Gerd Zboralski und Katharina Zink erwarten in dieser Saison noch keine Wunderdinge von der jungen Mannschaft, hoffen aber, dass die Mädels viele Punkte holen und mit dem Abstieg nichts zu tun haben.



Gerd Zboralski

4. Ballspielabend des TSV Sieverstedt

Diesmal unter dem Motto: „Alkoholfrei Sport genießen“

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) hatten die Aktion „Alkoholfrei Sport genießen“ gestartet und riefen alle Sportvereine in Deutschland auf, sich daran mit einer „alkoholfreien Sportaktion“ zu beteiligen. Mit der Aktion können Sportvereine einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol zeigen und ihre Vorbildrolle für Kinder und Jugendliche betonen. Unter allen teilnehmenden Vereinen werden pro Jahr fünf Gutscheine für Sportausrüstungen im Wert von jeweils 500,- Euro verlost.

Der TSV Sieverstedt hat mitgemacht, indem der 4. Ballspielabend für Kinder und Jugendliche unter das Motto „Alkoholfrei Sport genießen“ gestellt wurde.

Wie bei den drei vorhergegangenen Ballspielabenden hatten die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen am 17. März 2012 von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr die Gelegenheit, die Sieverstedter Sporthalle für Ballspiele zu nutzen. Der besondere Reiz dieser Veranstaltung besteht unter anderem darin, dass sich die Teilnehmer möglichst ohne viel Zutun der Erwachsenen darauf einigen sollen, welche Spiele nach welchen Regeln miteinander gespielt werden. Ältere müssen dabei auf die Wünsche und Möglichkeiten der Jüngeren Rücksicht nehmen und verschiedene Vorschläge und Ideen müssen demokratisch abgestimmt werden. Neben dem Spaß und der sportlichen Betätigung stärken die jungen Teilnehmer ihre Sozialkompetenz und ihre Konfliktfähigkeit und lernen auch, Hemmungen miteinander und untereinander im Spiel zu überwinden. All dies sind grundlegende Fähigkeiten, die Kinder und Jugendliche stark gegen etwaige Süchte machen. Im Sinne der Suchtprävention achten erwachsene Mitglieder des TSV Sieverstedt auch an jedem



Mit der Rauschbrille der Kreisverkehrspolizei waren sichere Bewegungsabläufe gestört oder nicht mehr möglich: eine wirklich „ernüchternde“ Erfahrung

Wettkampftag in der Halle darauf, dass bei Sportveranstaltungen in der Halle, an denen Kinder und Jugendliche teilnehmen, kein Alkohol von Erwachsenen konsumiert wird.

Ein besonderes Highlight waren dann auch die beiden „Rauschbrillen“, die vom Kreisverkehrslehrer der Polizei ausgeliehen waren. Das bei den Ballspielabenden schon traditionelle Torwandwerfen konnte diesmal nach Durchlaufen eines Parcours zusätzlich mit den Brillen absolviert werden, die den Teilnehmern durch veränderte Wahrnehmung demonstrierten, wie die Körperkoordination „funktioniert“ (oder auch nicht...), wenn jeweils ein Blutalkoholgehalt von 0,8 bzw. 1,3 Promille vorliegt. Alle Teilnehmer waren erstaunt, wie sehr sich die Wahrnehmung und Körperkoordination dadurch

verändert – so dass z.B. ein Slalomparcours nur mit Hilfe bewältigt werden konnte und die geworfenen Bälle meterweit neben oder über dem Tor landeten. Trotzdem wurden Treffer erzielt, und alle Kinder konnten Preise mit nach Hause nehmen.

Zusätzlich gab es im Gemeinschaftsraum der Halle noch die Möglichkeit, ausliegendes Informationsmaterial zum Thema „Alkohol und seine Wirkung“ zu sichten und auch mitzunehmen.

Neben kleinen Snacks gegen den Hunger wurden den Kindern und Jugendlichen als Alternative zu alkoholischen Getränken bunte alkoholfreie Cocktails angeboten, und alle konnten sich Rezepthefte für diese Cocktails mit nach Hause nehmen.

Sowohl die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen als auch die begleitenden Erwachsenen machten am 4. Ballspielabend des TSV Sieverstedt wieder einmal die Erfahrung: man kann auch ohne Alkohol sehr viel Spaß beim Sport haben und: wir werfen die Bälle lieber ohne Promille aufs Tor, dann treffen wir nämlich besser!

Harmke Stockhaus, Jugendwartin TSV Sieverstedt

TuS Dreiring Havetoft

Fußball-Jugendabteilung

Für die laufende Saison und für die Zukunft suchen wir Kinder und Jugendliche, die Spaß am Fußball spielen haben.

Kommt doch mal zum Training vorbei, wir freuen uns auf Euch!!!

Trainingstage:

G-Junioren	Donnerstag	15:15 – 16:45 in Havetoft
F-Junioren	Donnerstag	15:15 – 16:45 in Havetoft
E-Junioren	Donnerstag	17:00 – 18:30 in Havetoft
D-Junioren	Dienstag + Donnerstag	17:30 – 19:15 in Havetoft
C-Junioren	Dienstag + Donnerstag	17:45 – 19:15 in Havetoft oder Ha-loit
B-Junioren	Dienstag + Donnerstag	18:00 – 20:00 in Havetoftloit
A-Junioren	Dienstag + Donnerstag	18:00 – 20:00 in Havtoftloit

Jahrgänge und Ansprechpartner:

G-Junioren: Jahrgang 2005/2006
Ansprechpartner: Friedhelm Böcker, Tel. 04603/9435

F-Junioren: Jahrgang 2003/2004
Ansprechpartner: Michael Krabbenhöft, Tel. 04603/1633

E-Junioren: Jahrgang 2001/2002
Ansprechpartner: Jörg Kochanke, Tel. 04603/988941

D-Junioren: Jahrgang 1999/2000
Ansprechpartner: Jörg Kochanke, Tel. 04603/988941

C-Junioren: Jahrgang 1997/1998
Ansprechpartner: Nils Jochimsen, Tel. 04603/1320

B-Junioren: Jahrgang 1995/1996
Ansprechpartner: Michael Kochanke, Tel. 04603/733

A-Junioren: Jahrgang 1994/1995
Ansprechpartner: Michael Bock, Tel. 04622/535

Die Jugendfußballabteilung

Gleich in Ihrer Nähe wohnt der Fachmann, der Ihnen hilft, wenn Sie spezielle Anliegen haben. Sie finden ihn hier:

tree-ne~spiegel

Verbraucherzentrale informiert:

Ei ist eben nicht gleich Ei...

Seit Januar 2012 ist konventionelle Käfighaltung als nicht artgerechte Tierhaltung EU-weit verboten, in Deutschland bereits seit 2010. Erlaubt sind stattdessen sogenannte ausgestaltete Käfige, in denen Kleingruppenhaltung möglich ist. Ob diese „Kleingruppen-Käfige“, also „Käfige im Großformat“, den Legehennen tatsächlich bessere und artgerechtere Lebensbedingungen bieten, ist unter Tierschutzaspekten fraglich. Der Wille zur Veränderung ist ein Schritt in die richtige Richtung, aber in diesem Fall nicht der Fortschritt schlechthin. Das unterstreicht auch ein Entschluss des Bundesverfassungsgerichts vom Oktober 2010, demnach Vorschriften, die eine Kleingruppenhaltung erlauben, neu zu regeln sind.

Immerhin hat Deutschland fristgerecht auf Kleingruppenhaltung umgestellt – das haben bei Weitem nicht alle EU-Länder geschafft. Vor Kurzem hat die EU-Kommission gegen 13 Staaten, in denen noch Legebatterien im Einsatz sind, Vertragsverletzungsverfahren eröffnet. Diese nun „illegalen“ Käfigeier

gelangen zwar nicht als Schaleneier in den Handel, kommen jedoch in verarbeiteten Produkten vor, z.B. Nudeln, Gebäck und weiteren fertigen Lebensmitteln.

Ein Zeichen können Produzenten setzen, indem sie deutsche oder zumindest Eier alternativer Haltungsformen verarbeiten und dies auf Verpackungen kennzeichnen. Denn Angaben zur Herkunft und Haltung verarbeiteter Eier sind als Hilfe für bewusste Kaufentscheidungen des Verbrauchers unbedingt notwendig, bisher aber nicht verpflichtend. Ohne diese freiwillige Information tappen Verbraucher im Dunkeln. Lediglich Bio-Produkte, hergestellt mit ökologisch erzeugten Eiern, bilden eine Ausnahme. Der Handel kann einen positiven Beitrag leisten, indem er Eier und daraus hergestellte Produkte nicht eindeutiger Herkunft nicht anbietet. Der Verbraucher entscheidet letztendlich, was er aus dem Angebot auswählt. Hier gibt der Ländercode „DE“ für Deutschland Sicherheit, dass „legal

produzierte“ Schaleneier vorliegen. Und wer dann noch auf Eier aus „Kleingruppen-Käfigen“ (Code 3) verzichten möchte, kann entsprechend auf Eier alternativer Haltungsformen zurückgreifen.

Vermehrte Diskussionen der letzten Monate um Massentierhaltung, Antibiotikaeinsatz und resistente Keime zeigen, dass sich im Sinne von Tier- und Gesundheitsschutz etwas tun muss. Dafür sind Informationen und Transparenz unabdingbar, d.h. es muss auf allen Stufen ein Umdenken stattfinden. Hin zu artgerechter Tierhaltung, weg von Masse statt Klasse, für die Gesundheit von Tier und Mensch.

Was Energieversorger mitteilen müssen

Rechnungen für Strom und Gas

Das 2011 novellierte Energiewirtschaftsgesetz regelt die Mindestangaben, die künftig auf der Rechnung zu stehen haben. Dabei gilt: Strom- und Gasrechnungen müssen einfach und verständlich sein. Dipl.-Ing. Angelika Tix-Groth, Energieexpertin der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein, erläutert,

Holzhandel		R. HEIDEMANN
Plattenhandel		Bauelemente u. Holz -
Baustoffhandel		Handelsgesellschaft mbH
Kork	Paneele	Parkett
Laminat	Leimholz	Sperrholz
Spanplatten	OSB-Platten	Isolierstoffe
Bauhholz	Nadelholz	Laubholz
Überseeholz	Zäune	Carports
Türen	Fenster	
Süderweg 17 24988 Oeversee/Frörup Tel. 0 46 38 - 89 600 Fax 0 46 38 - 89 689		
e-mail: info@holz-heidemann.de Internet: www.holz-heidemann.de		

Seit über 30 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT
Rechtsanwalt*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33
E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Frauen gestalten die Zukunft

70 Prozent der armen Bevölkerung auf der Welt sind Frauen. Doch trotzdem spielen sie eine Schlüsselrolle für eine nachhaltige Entwicklung.

Helfen Sie uns, Mädchen und Frauen in ihrem Engagement für ein besseres Leben zu unterstützen.

Foto: Jörg Böthling



Im Verbund der **Diakonie**

Mitglied der **actalliance**

Brot für die Welt

Konto 500 500 500
Postbank Köln
BLZ 370 100 50

www.brot-fuer-die-welt.de

Treene Spiegel - Dies und Das

was ab jetzt auf der Rechnung nicht fehlen darf. Um Verbrauchern den Wechsel des Anbieters zu erleichtern, gehören künftig die Vertragsdauer, die geltenden Preise, die nächstmögliche Kündigungsmöglichkeit, die Kündigungsfrist und die Zählernummer des Kunden zu den Pflichtangaben auf der Rechnung. Ferner findet man dort neben dem aktuellen Verbrauch auch den Vergleich zum eigenen Vorjahresverbrauch sowie zum Jahresverbrauch vergleichbarer Kunden. „Prüfen sollten Sie insbesondere die Angaben zu Meßstelle, Zählerständen, Abrechnungszeitraum, Preis und Abschlagszahlungen“, rät Angelika Tix-Groth.

Die Abrechnungsperiode darf 12 Monate nicht wesentlich überschreiten. Dabei muss die Rechnung spätestens sechs Wochen nach Beendigung der Abrechnungsperiode oder des Lieferverhältnisses erstellt werden. Wer keine Rechnung erhält, sollte unbedingt nachfragen, denn trotz fehlender Rechnung verjährt die Forderung nicht. Wollen Sie eine fehlerhafte Rechnung nicht bezahlen, teilen Sie dem Energieversorger – am besten per Einschreiben – den Fehler mit und fordern Sie ihn auf, eine ordnungsgemäße Abrechnung zu erstellen. „Ansonsten kann das Unternehmen nach einer Ankündigung die Versorgung unterbrechen. Das ist auch schon bei relativ geringen ‚Rückständen‘ von mindestens 100 Euro möglich“, warnt Tix-Groth.

Auf Beschwerden muss der Energieversorger innerhalb von 4 Wochen mit einer Begründung antworten. Danach kann die im Energiewirtschaftsgesetz vorgesehene Schlichtungsstelle eingeschaltet werden. Deren Entscheidung ist für den Kunden kostenfrei. Die Anschrift der Schlichtungsstelle sowie die Kontaktdaten der Bundesnetzagentur als Aufsichtsbehörde finden sich ebenfalls auf der Rechnung. Bei Fragen zur Energierechnung hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale:

Die notwendigen Termine für die persönliche Energieberatung der Verbraucherzentrale vergeben die Mitarbeiter der Kreisverwaltung gerne unter der Telefonnummer (04621 87539) oder 018 – 809 802 400 (0,14 EUR/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer). Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Beratung findet regelmäßig zu allen Energiethemata statt und wird gegen eine Kostenbeteiligung von 5 Euro/30 Minuten durch qualifizierte Fachleute - Architekten, Bauingenieure, Bauphysiker und Versorgungsingenieure - kompetent durchgeführt. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Riester - Soll ich oder lieber nicht ?

Wer sich um die private Altersvorsorge kümmert, wird sich früher oder später mit der „Riester-Rente“ auseinandersetzen. In den letzten Monaten ist diese Form der Altersvorsorge stark in die Kritik geraten. Manche bezeichnen diese durch eine Altersvorsorgezulage geförderte freiwillige Altersvorsorge als eine staatliche Subvention für die Versicherungswirtschaft und verdammen die Riester-Rente. Andere werden regelrecht Fans der Fördermöglichkeiten und nutzen dessen Möglichkeiten sogar bei der Finanzierung des Eigenheimes.

Dass überhaupt geriestert werden soll, steht fest, denn die Vorteile liegen auf der Hand: Beziehung von geringen Einkommen oder Familien mit vielen Kindern erhalten einen hohen Anteil staatlicher Förderung, per Gesetz wird eine Kapitalerhaltungsgarantie gewährt – die eingezahlten Beiträge

müssen spätestens zu Beginn der Rentenzahlung vollständig zur Verfügung stehen bei Anspruch auf Sozialleistungen wird das bisher angesparte Kapital nicht angerechnet. Zwar müssen die Zinserträge der geförderten Anlagen später im Rentenalter versteuert werden, doch wegen des dann zu erwartenden geringeren persönlichen Steuersatzes, sollte die zukünftige Steuerlast den Riester-Sparer nicht zu hart treffen.

Wer dann noch darauf achtet, dass die Zulagen pünktlich beim Finanzamt beantragt und Änderungen der Einkommenssituation oder der Ansprüche auf Kinderzulage mitgeteilt werden, dem wird Dank Riester ein kleines Zubrot fürs Alter zuteil.

Die Probleme und Beschwerden entstehen aus unserer Erfahrung somit nie durch das Riester an sich, sondern wegen der Wahl für ein ungeeignetes Anlageprodukt.

Riester ist in vielfältiger Weise möglich und die Auswahl der förderfähigen Anlageform will gut überlegt sein. Das Geld kann sehr flexibel und ohne Abschlusskosten in einem Banksparplan investiert werden, aber auch die Anlage in Wertpapiere oder die Finanzierung eines Eigenheimes ist möglich. Leider haben sich nach unserer Einschätzung zu viele Verbraucher für kostspielige Rentenversicherungen entschlossen. Diese Versicherungsprodukte verursachen hohe Abschluss- und Verwaltungskosten. Das ist schlecht für den Verbraucher. Wer nun noch nicht riestert und sich nicht mit komplizierten Versicherungen und Bausparverträgen auseinandersetzen möchte, dem empfehlen wir fürs Erste den Banksparplan. Der ist immer im Plus, ein Wechsel in andere Sparformen ist unkompliziert möglich. Weitergehende Informationen wie immer in Flensburg Schiffbrücke 65, Tel. 046128604

31. Norddeutscher Kunst-Handwerker-Markt 10-18 Uhr



rund um die Galerie Hansen, vom 26. bis 28. Mai 2012

Pfingsten 2012
Süderschmedeby
+ Livemusik + Kinderprogramm

www.Galerie-Hansen.com

PFINGSTBRUNCH
am Sonntag und Montag
ab 10 Uhr für 13,50 EUR / Pers.
Tischreservierung:
Tel. 04638/2108830

Reisen 2012
- Auszug -

Tagesfahrten
M = Mittagessen · K = Kaffeegedeck

12.05.	Barmstedt Rhododendronblüte	M+K € 41,00
22.05.	Halbtagesfahrt Marmeladenverkostung	K € 25,00
28.05.	Rundfahrt mit Spargelessen	M € 36,50
06.06.	Fahrt ins Blaue (Itzehoe)	M+K € 40,50
14.06.	Dithmarschen mal anders	M+K € 43,90
23.06.	Glückstadt / Matjesbüffet / gef. Rundfahrt	M € 41,50
28.06.	Tönning Besuch einer Gutsanlage	M+K € 41,00
01.07.	Hallig Südfall inkl. Kutschfahrt	M+K € 49,90
14.07.	Amrum/Frühstück/Inselbahnrundfahrt	€ 51,80
22.07.	Holsteinische Schweiz	M+K € 39,90
29.07.	Halbtagesfahrt Kolding/Geografik Have	€ 26,90
03.08.	Karl May-Spiele Bad Segeberg	PK II-Karte € 31,00
04.08.	Helgoland	€ 44,90
11.08.	Insel Pellworm inkl. Schifffahrt	M € 46,80
18.08.	Lüneburger Heide / Erlebnisshof	M+K € 47,00

Polenmarktfahrten

20.10.	Tagesfahrt Hohenwulzen	€ 39,90
27.10.-28.10.	Stettin	ÜF € 119,00

Reisen 2012

18.08.-26.08.	Masuren	HP € 915,00
07.12.-09.12.	Berlin / Hotel im Zentrum	ÜF € 199,00

Weitere Fahrten auf Anfrage

NORBERT Bischoff
24852 Sollerup 046 25/267
www.Bischoff-Reisen.de

zwei rad Hansen
Meisterbetrieb seit 1924

e-Räder

»E-Bikes mit Rückenwind!«

Reichweiten von 40-200 km

Versch. Modelle u. Ausstattungen...
Fragen Sie auch nach unseren »Gebrauchten«!

Große Auswahl an Kinder-, Touren- und Trekkingrädern

Jetzt Probefahren!

24852 Eggebek · Hauptstr. 53
Tel. 0 46 09 / 883 · Fax 15 37

Mehr Lebensqualität heißt heute „weniger, langsamer, bewusster“.

www.brot-fuer-die-welt.de

Vermietung

2 1/2-Zimmer-Wohnung
1. Stock, ca. 70 m² ab 1. Juni 2012 für 380,- € Kaltmiete inkl. Carportstellplatz und Terrasse zu vermieten
Tarp, Stapelholmer Weg 17, Tel. 04638-1010

Husqvarna



Reinrassige Arbeitspferde für Ihren Garten!

Beratung, Verkauf, Service
Ständige Ausstellung in Tarp!

N. THOMSEN & TARP
24963 Tarp Tel. 04638-8944 0
www.thomsen-tarp.de

Treenespiegel für die Jugend

Jugendfreizeitheim Tarp

am Schulzentrum · Telefon 0 46 38 -89 87 43



Diese Rubrik stellt die Klassensprecher der Alexander-Behm-Schule vor.

Name: **Tim**

Klasse: **10**

Schule: **Alexander-Behm-Schule**

Alter: **16 Jahre**

Wohnort: **Jerrishoe**

Weshalb bist du Klassensprecher geworden? Oder hat man dich vorgeschlagen?

Man hat mich vorgeschlagen.

Was sind deine Aufgaben?

Ich bin Ansprechpartner für meine Klasse bei Problemen mit Lehrern und Schülern.

Hast du das Gefühl, dass du durch dieses Amt einiges bewegen kannst?

Nö.

Akzeptieren dich alle Schüler und Lehrer in dieser Rolle?

Eigentlich interessiert sich keiner für mich.

Kennst du eigentlich dein Mitspracherecht?

Nein, das hat mir noch nie jemand mitgeteilt.

Welche Schwierigkeiten bringt dein Amt mit sich?

Keine.

Gibt es Situationen, in denen du nicht weißt, was zu tun ist?

Nein.

Bist du auf dieses Amt vorbereitet worden?

Nein.

Was ist das Schönste oder Beste an deiner Klasse?

Wir sind ein gutes Team und haben guten Zusammenhalt, mit Ausnahmen.

Und was ist schlecht und müsste verbessert werden?

Nichts.

Wie gefällt dir deine Schule?

Gut, ganz ok, aber an anderen Schulen sind die Unterrichtsmethoden etwas lockerer.

Wenn du ein Tag Klassenlehrer wärest, was würdest du anders machen?

Nichts, unsere Klassenlehrerin ist super.

Und welche Veränderungen würdest du als Rektor vornehmen?

Das Handyverbot in den Pausen aufheben.

Habt ihr Kontakt zu Parallelklassen?

Eher weniger!

Wie läuft die Zusammenarbeit mit dem Schulsprecher und der Schulleitung?

Hatte noch keine.

PROGRAMM MA I

03.05.	16:00 Uhr „Bunter Donnerstag“
08.05.	16:30 Uhr Darts
10.05.	16:00 Uhr „Bunter Donnerstag“
15.05.	16:30 Uhr Buzz-Turnier
13.05.	18:00 Uhr KIDS-DISCO
17.05.	Haus geschlossen
18.05.	Haus geschlossen
22.05.	16:30 Uhr Stifte filzen
24.05.	16:00 Uhr „Bunter Donnerstag“
29.05.	16:30 Uhr Activity-Abend
31.05.	16:00 Uhr „Bunter Donnerstag“

Aufgepasst!

Wir organisieren eine Jugendvollversammlung für DICH! Also, wenn du ein bestimmtes Anliegen, einen Wunsch oder ein Problem hast, komm zu unserer Versammlung, denn wir sind an deiner Meinung interessiert!

Alle wichtigen Daten auf einen Blick:
Wann? am 9. Mai 2012 um 17:00 Uhr

Wo? in der Schulmensa der Alexander-Behm-Schule (Friedrich-Hebbel-Str. 11, neben dem FRITZ)

Was wird genau besprochen?

Dein Anliegen, deine Wünsche und vieles mehr

Wir freuen uns schon auf dein Kommen und auf eine rege Beteiligung.

Wir sind für dich da. Also bis zum 9. Mai. Viele liebe Grüße Dein Jugendbeirat

● ● ● ● ● ● ● ● ● ● LUST AUF MUSIK mit „Feeling“, die „groovt“ und abgeht?

Pop- und Gospelchor

in der Sternregion

für Jugendliche und junge Erwachsene

Wann? Immer mittwochs 18.00 Uhr

Wo? Ev. Gemeindehaus Tarp, Pastoratsweg 3

Was? Pop- und Gospelchor für Jugendliche und junge Erwachsene in der „Sternregion“

Keine Noten- oder andere Vorkenntnisse nötig.

Falls noch Fragen: Olaf Peters, Tel. 04646/9909818

Email: olaf@pop-rock-in-der-kirche.de

Facebook: <http://www.facebook.com/olaf.peters3>



Ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp



Zu allen Veranstaltungen nähere Informationen unter 04638-441 und www.kirchengemeinde-tarp.de

Einladung zur Kinderkirche

Hallo, liebe Kinder, wusstest Du, dass die Kirche ein ziemlich spannender Ort sein kann? Es gibt dort nämlich einiges zu erkunden...

Hast du Lust auf Entdeckungsreise zu gehen. Komm doch mal vorbei!

Nächste Kinderkirche in der ev. Versöhnungskirche findet am Donnerstag, dem 31. Mai ab 15.00-16.30 statt. Wir freuen uns auf Dich!

Dein Kindergottesdienstteam

Die Kirchenstrolche

Ev. Kinder-GRUPPE - Wir machen viel,

macht einfach mit! Infos 04638/2136839

WANN: Immer donnerstags von 15.00-16.30 Uhr

WO: Ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg gegenüber der Grundschule

ALTER: alle Kinder im Grundschulalter

Zu dem abwechslungsreichen Programm gehört: Abenteuer, Theaterspielen, Filme anschauen, biblische Themen bearbeiten, Kirchenbesuch, basteln, backen, singen, Spiele spielen und vieles mehr...

Es freut sich auf Euch Euer Kirchenstrolche-Team

Jugendgruppe immer donnerstags

Treffen immer um 18.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Pastoratsweg 3 in Tarp

Na, öfter mal Langeweile? Am Donnerstagabend nichts vor? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bieten dir jede Woche wieder ein Exklusivprogramm!

Du fragst dich: „Hm, Jugendgruppe...was macht man da eigentlich? Muss ich da hin?“ Quatsch! Wir machen nur, wozu wir Lust haben: Wir kickern, gucken Filme, spielen Karten, quatschen, chillen, kochen und ...und... und...

Und ganz wichtig ist: Die Jugendgruppe ist keine Verpflichtung - davon hast du sonst schon genug. Sieh es als netten Zeitvertreib! Also: Nix wie hin! Wir freuen uns auf jeden Fall auf dich! Liebe Grüße, die Teamer der Jugendgruppe Steffi, Larissa und Marek

Kinderchor in Tarp

Liebe Eltern! Liebe Kinder!

Der Kinderchor unter der Leitung unserer Organistin Frau Sanita Igaunis trifft sich in der ev. Versöhnungskirche und zwar immer montags von 14.45 bis 15.45 Uhr.

Hierzu sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich willkommen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn viele Kinder dazu kommen und Freude am gemeinsamen Singen entdecken.

Herzliche Grüße, Pastor Bernd Neitzel

Treenespiegel für die Jugend

E-Gitarren-Unterricht für Einsteiger und Fortgeschrittene

Am 11. Mai 2012 startet im ev. Gemeindehaus Wanderup, Tarper Str. 6, ein neues wöchentliches Angebot für Jugendliche in der Sternregion: **E-Gitarren-Unterricht für Einsteiger und Fortgeschrittene**.

Der Einsteiger-Kurs ist für Jugendliche gedacht, die das erste Mal eine E-Gitarre in die Hand nehmen bzw. von der Akustikgitarre mal umsteigen möchten. Der Fortgeschrittenen-Kurs dagegen wendet sich an alle, die sich auf der E-Gitarre schon einigermaßen sicher bewegen können, jetzt aber neue Impulse für ihr Spiel suchen.

Aber nicht nur das Spiel auf dem Instrument wird Thema dieses Kurses sein, sondern auch der Umgang mit Verstärkern und Effekt-Geräten. Geplant ist auch später einmal Möglichkeiten zu schaffen, das Erlernete in Bands und Gottesdiensten anzuwenden bzw. zu erproben

Der Einsteiger-Kurs beginnt um 18Uhr, der Fortgeschrittenen-Kurs um 19 Uhr. Geleitet wird das Ganze von Olaf Peters, seit 15.01.2012 neuer Jugendwart in der Sternregion - C-Kirchenmusiker für Pop, Rock etc. - In der Vergangenheit Gitarrist in div. Rockbands.

Bei Bedarf kann auch eine E-Gitarre und ein Verstärker gestellt werden! Die Anzahl ist allerdings begrenzt. In diesem Fall wird gebeten, sich rechtzeitig zu melden, damit Gitarre oder Verstärker reserviert werden kann. Eine Anmeldung ist nicht nötig, regelmäßiges Erscheinen aber für den Lern-Erfolg sinnvoll! Der

Kurs ist zunächst auf zehn Unterrichtsstunden begrenzt!

Reservierung und Fragen an Olaf Peters

Facebook (<http://www.facebook.com/olaf.peters3>) oder Telefon: 04646/990 98 18

Tontechnik für Einsteiger

Am 12. Mai 2012 findet im Gemeindehaus Wanderup ein Nachmittags-Workshop mit dem Titel „Tontechnik für Einsteiger“ statt. Hier soll interessierten Jugendlichen die Möglichkeit gegeben werden, Grundkenntnisse in der Ton- bzw. Beschallungstechnik zu erwerben. Es werden u.a. Themen behandelt wie z.B.:

- Wie verhält sich Schall und was ist daran wichtig für die Praxis
- Was gehört alles zu einer PA (Beschallungsanlage) und wie wird sie aufgebaut.
- Mikrofone und ihre Einsatzgebiete.
- Welche unterschiedlichen Kabel- und Stecker-Typen gibt es.
- Wie ist ein Mischpult gegliedert und wie wird es bedient.
- Welche Effektgeräte gibt es und wie setzt man sie ein.
- Ein kleiner Einblick in die Studio- bzw. Aufnahmetechnik

Es besteht bei Interesse, dann auch die Möglichkeit, die erworbenen Kenntnisse, zu gegebener Zeit, bei Jugendgottesdiensten oder ähnlichen Veranstaltungen anzuwenden bzw. zu erproben.

Der Workshop findet von 14 bis 18 Uhr statt (inkl. „Keks-Pause“) und ist kostenlos!

Geleitet wird das Ganze von Olaf Peters (siehe Ankündigung E-Gitarren-Unterricht) Anmeldungen bitte bis zum 7.Mai per e-mail: olaf@pop-rock-in-der-kirche.de

Wer - wo - was im Amt Oeversee

info@amt-oeversee.de	Vorwahl: 04638	Fax	88 - 11
Amtsvorsteher	Herbert Jensen		88 - 0
Leitender Verwaltungsbeamter	Stefan Ploog		88 - 0
Ämter	Mitarbeiter	Zimmer	Telefon
E-Mail			
Erdgeschoss:			
Ordnungsamt	Clarissa De Pascalis	1	88 - 33 ordnungsamt@amt-oeversee.de
Ordnungsamt/Bürgerbüro	Gyde Jensen	5	88 - 62 ordnungsamt@amt-oeversee.de
Standesamt	Katja Bastian-Evers	6	88 35 standesamt@amt-oeversee.de
Einwohnermeldeamt	Rosita Thonfeld	2	88 - 42 einwohnermeldeamt@amt-oeversee.de
	Anette Jessen	3	88 - 24 einwohnermeldeamt@amt-oeversee.de
Gleichstellungsbeauftragte Do. 15.00-17.00 Uhr	Susanne Blank	7	88 - 34 gleichstellungsbeauftragte@amt-oeversee.de
1. Obergeschoss			
Schulangelegenheiten	Marion Kubut	11	88 - 32 hauptamt@amt-oeversee.de
Hauptamt	Dörte Diercks	11	88 - 25 hauptamt@amt-oeversee.de
Personal	Doris Kleeberg	18	88 - 13 hauptamt@amt-oeversee.de

Ämter Mitarbeiter Zimmer Telefon E-Mail

Vorzimmer Leitender Verwaltungsbeamter und Amtsvorsteher	Renate Rein	16	88 - 0 info@amt-oeversee.de
Vorzimmer Bürgermeisterin Tarp Doris Benzmann	15	88 - 26 gemeinde.tarp@amt-oeversee.de	
Steueramt	Beate Harksen	13	88 - 45 steueramt@amt-oeversee.de
	Britt Kaufmann	13	88 - 45 steueramt@amt-oeversee.de
Finanzen	Sonja Carstensen	19	88 - 44 kaemmerei@amt-oeversee.de
Finanzbuchhaltung	Katja Gall	20	88 - 46 kasse@amt-oeversee.de
	Leonien Lieske	20	88 - 46 kasse@amt-oeversee.de

2. Obergeschoss

Bauamt/Liegenschaften	André Fischer	23	88 - 41
Liegenschaften	Doris Petersen	24	88 - 50
Bauamt	Horst Rudolph	25	88 - 22
Technisches Bauamt	Margot Wagner	26	88 - 47
	alle: bauamt@amt-oeversee.de		
Archiv	Harald Bahrs	27	88 - 55
	info@amt-oeversee.de		

Bei Fragen rund um das Arbeitslosengeld II wenden Sie sich bitte an das Sozialzentrum Eggebek, Tel. 0 46 09-900 350

Aus den Kindergärten

ADS-Naturkindergarten Oeversee/Sankelmark

Kindergarten plus für die „Wissenschaftler“ im Naturkindergarten

Die Betreuerin im ADS-Naturkindergarten Inke Delfs und die Leiterin Monika Wenzel-Behrens hatten die Eltern der „Wissenschaftler“, das sind die vier- bis fünfjährigen Kinder einer Gruppe, zu einem Abschlussgespräch über das in den letzten Wochen durchgeführte Programm „Kindergarten plus“ zu informieren. In einer Power-Point-Präsentation wurde zunächst das Programm selbst vorgestellt und erläutert und mit den Eltern diskutiert. „Wir arbeiten bereits im sechsten Jahr mit diesem Programm und sehen schon Erfolgserlebnisse bei den Kindern“, ist sich die Betreuerin sicher. Die Kinder werden in der Gruppenarbeit von zwei Handpuppen mit Namen „Tula und Tim“ begleitet. Durch



Gespräche mit Hilfe der Puppen können die Kinder ihre Erlebnisse und Empfindungen reflektieren und verarbeiten. Richtig lebhaft wurde es, als in einer Bildershow die einzelnen Abläufe des neun Wochen laufenden Programms gezeigt wurden und die Kinder ihren Eltern erläuterten, was sie dabei erlebt und empfunden hatten.

„Kindergarten plus“ ist ein Programm zur Stärkung der kindlichen Persönlichkeit, versteht sich in Ergänzung zur Konzeption des Kindergartens und besteht aus neun Bausteinen“, erläutert Inke Delfs. Es verfolgt das Ziel, die soziale, emotionale und geistige Bildung der Kinder zu stärken und zu fördern, die für das spätere Leben die Basisfähigkeiten wie Selbstvertrauen, Einfühlungsvermögen, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sowie Leistungsfähigkeit und Beziehungsfähigkeit stärken.

In der praktischen Durchführung geht es an neun Vormittagen in der Gruppe um Körper-Sinne-

Gefühle sowie Angst und Mut, Wut und Freude, Traurigkeit und Glück. In Übungen und Liedern werden die Kinder angeleitet, sich selbst und andere mit ihren speziellen Eigenarten und Gefühlen wahrzunehmen. Um alle Sinne des Kindes anzusprechen, werden vielfältige Materialien, speziell für das Programm „Kindergarten plus“ ausgewählt. „Und immer mit dabei sind Tula und Tim, die beiden Handpuppen“, sagt abschließend Inke Delfs, die extra für dieses Programm intensiv geschult wurde.



Wir haben im Wald viele verschiedene Plätze, an denen wir frühstücken und spielen. Einen der Plätze, den Hülberg, haben wir jetzt aufgegeben! Die Tarper Jäger, haben uns gesagt, das sich hier auch gerne die Rehe aufhalten. Wenn wir dort sonst unser Lager aufschlagen, geht es mitunter etwas lauter zu, so daß die Rehe sich dort nicht mehr hin trauen.

Also beschlossen wir, uns einen anderen Platz einzurichten. Zunächst musste ein schöner Platz aus-gesucht werden. Als wir ein schönes Fleckchen gefunden hatten, begannen wir die Arbeit. Es mussten ganz viele Stöcker gesammelt werden, um daraus einen neuen Frühstückskreis zu bauen. Andere Kinder haben lange Stöcke gesucht, und daraus ein Tippi gebaut. Außerdem haben wir noch einen „Werkelplatz“ und eine Straße eingerichtet. Es gibt dort auch einen Baum, an dem wir unsere mobile Schaukel aufhängen können.

Nun mußte nur noch ein Name für den neuen Platz gefunden werden! Bei unserem gemeinsamen Frühstück haben wir dann Ideen gesammelt. An einem Tag, als Heike uns eine Geschichte von Jonathan, dem Parkwächter vorgelesen hatte, kam uns die Idee! Der neue Platz heißt jetzt Jonathan-Platz, da wir hier auch so tolle Abenteuer erleben, wie Jonathan in seinem Park. Wir finden, dass es ein passender Name ist!

Uns Kindern aus dem Waldkindergarten hat es viel Spaß gemacht, den neuen Platz einzurichten. Der Wald ist schließlich groß genug, damit wir alle unsere Lieblingsplätze genießen können - sowohl die Tiere, als auch wir Menschen. Gesa Johannsen



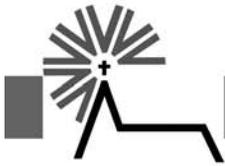
Kirchliche Nachrichten

STERNREGION Eggebek-Jörl · Oeversee-Jarplund · Sieverstedt · Tarp · Wanderup

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen in der Stern-Region

	Eggebek	Kleinjörl	Oeversee	Jarplund	Sieverstedt	Tarp	Wanderup
Di. 01. Mai	11.00 Pn. Schildt Zelt Thingplatz	siehe Eggebek	—	—	—	10.30 Mus. Andacht Häppi Singers/Sporthalle	10.00 P.v.Fleischbein Festzelt
Sa. 05. Mai	—	14.00 P. Fritsche Konfirmation 16.00 P. Fritsche Konfirmation	—	13.30 Pn. Koring	—	14.00 v.Fleischbein Konfirmation	—
So. 06. Mai	siehe Kleinjörl	10.00 P. Fritsche Konfirmation	siehe Jarplund	10.00 Pn. Koring Konfirmation	—	10.00 P. Neitzel Kirchenchor	14.30 P.v.Fleischbein Y
Sa. 12. Mai	14.00 Pn. Schildt Konfirmation	—	—	—	—	—	—
So. 13. Mai	10.00 Pn. Schildt Konfirmation	siehe Eggebek	10.00 Pn. Joos	siehe Oeversee	10.00 P. Teichmann 11.00 Kindergottesd.	18.00 P.v.Fleischbein	10.00 P.v.Fleischbein
Do. 17. Mai Christi Himmelfahrt	siehe Sieverstedt	siehe Sieverstedt	siehe Sieverstedt	siehe Sieverstedt	11.00 Regionaler Gottesdienst	siehe Sieverstedt	siehe Sieverstedt
So. 20. Mai	siehe Kleinjörl	10.00 Pn. Schildt	10.00 Pn. Joos + Koring Einweih. Sternenkinder	siehe Oeversee Gedenkstätte	—	10.00 P. Neitzel	10.00 P. Semmler
So. 27. Mai Pfingstsonntag	siehe Kleinjörl	11.00 P. Fritsche/ Pn. Schildt Gem'haus	10.00 Pn. Joos Frörupe Berge	siehe Oeversee	09.30 Gottesdienst Kunsthandwerkerm.	10.00 P. Neitzel vor der Kirche	10.30 P.v.Fleischbein/ P. Nedergaard
Mo. 28. Mai Pfingstmontag	10.00 Pn. Schildt Esperstoff	—	—	—	—	10.00 P. Neitzel	—
So. 03. Juni	siehe Kleinjörl	10.00 P. Fritsche	siehe Jarplund	10.00 Pn. Koring Begrüß. Konfirmand.	10.00 anläßl. Gründung Nordkirche	10.00 Präd. Hans Peters	10.00 Gottesdienst Y Gemeindeversaml.

Y = mit Abendmahl - Wegen Fahrgemeinschaften wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Kirchengemeinde am Wohnort

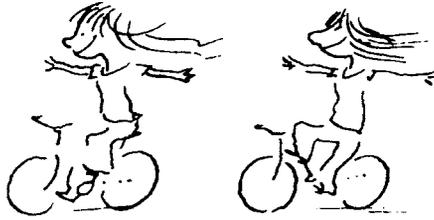


Geistliches Wort

Freihändig Fahrrad fahren – ich konnte das nie. Aber schön stelle ich es mir vor, wenn ich es bei anderen, meistens bei Jugendlichen, sehe. Eben so, wie auf dem Bild die beiden Mädchen: Man könnte meinen, die beiden fliegen. Und wie Fliegen, ganz leicht und frei, ist das Freihändigfahren ja auch. Die beiden scheinen sich keine weiteren Gedanken zu machen. Sie verlassen sich ganz darauf, dass sie Fahrrad fahren können und das ihnen nichts passiert.

„Das ist es ja“, sagt die andere Stimme in mir, ärgert sich und runzelt die Stirn: „Du solltest dir ja Gedanken machen, was alles passieren könnte. Und erlebt hast du es ja auch schon, wie böse man auf die Nase fallen kann, nicht nur beim Radfahren, sondern auch im Leben.“

„Sag mal – kann ich etwa nur deshalb nicht freihändig Fahrrad fahren, weil du mir immer Angst



machst, es könnte was passieren?“ frage ich meine innere Stimme zurück. Und bevor sie was erwidern kann, setze ich noch eins drauf: „Es tut gut, nicht immer daran zu denken, was passieren könnte. Es tut gut, sich mal keine Gedanken zu machen, es tut gut, zu erleben, dass alles ganz leicht gehen kann wie bei den beiden Mädchen auf den Fahrrädern. Und überhaupt: wenn ich gar nichts ausprobieren – woher weiß ich dann eigentlich, ob ich es wirklich nicht kann?“ Patt.

„Ich sage dir: Sei mutig und entschlossen. Hab keine

Angst und lass dich durch nichts erschrecken; denn ich, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.“ (Josua 1,9) Das sagt Gott zu den Israeliten, als sie nach vierzig Jahren Wanderschaft fast am Ziel angekommen waren, nämlich im Land Kanaan. Keiner und keine wusste genau, was auf sie zukommen würde. In diesem Augenblick sollen ihnen diese Sätze Mut machen.

Mein Glaube hilft mir beim Weitergehen. Hilft mir, etwas zu wagen und auszuprobieren. Sei mutig und entschlossen. Und wenn es dann doch eine Sackgasse ist, dann weiß ich: Es gibt keinen Irrweg, von dem man nicht wieder umkehren kann.

„Ich sage dir: Sei mutig und entschlossen. Hab keine Angst und lass dich durch nichts erschrecken; denn ich, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.“

Das will ich mir auf die Fahne schreiben. Und Sie? Herzlich grüßt Sie Pastorin Ulrike Joos



24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29
Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236
kirchenbuero@oeversee-jarplund.kk-sf.de
Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Montag + Freitag von
9.00-12.00 Uhr · Donnerstag 16.00-18.00 Uhr



Am 10. Mai um 19.30 Uhr in der St. Georg Kirche
Im Rahmen dieses großen Festivals wird es bei uns ein Konzert geben mit der Gruppe „Sutaras“ aus Litauen.

Endlich mal eine litauische Gruppe bei der folk-BALTICA. Und was für eine! Sutaras sind eine Institution. 5.300 Auftritte spielten sie seit der Gründung 1988. Das bedeutet fast 250 Auftritte jährlich. Bei internationalen Festivals, Staatsempfängen und Dorfhochzeiten. Denn die fünf Profis bieten die ganze Bandbreite litauischer Tradition: Tanzmusik, Hirtenfolklore auf alten Horn-Instrumenten, Folksongs und die polyphonen Sutartines, eine weltweit einzigartige sakral-meditative Musik, dargeboten vokal oder auf einfachen Panflöten.

Karten können zum Vorverkaufspreis im Kirchenbüro reserviert werden und sind ebenfalls an der Abendkasse erhältlich.

Weitere Informationen: www.folkbaltica.de

Einweihung der Grab- und Gedenkstätte für Sternenkinder

20. Mai um 10 Uhr in Oeversee

Nach langer Planungs- und Arbeitsphase wollen wir diesen besonderen Ort für frühverstorbene Kinder offiziell seiner Bestimmung übergeben. Jetzt im Frühjahr steht die gärtnerische Gestaltung unmittelbar bevor und ist hoffentlich rechtzeitig zum 20. Mai abgeschlossen.

Dieser Ruhe- und Gedenkort bietet dann die Möglichkeit für betroffene Menschen, ihre Trauer, Wut

Gottesdienste

- 05. Mai 13.30 Uhr Konfirmation Pastorin Koring in Jarplund
- 06. Mai 10 Uhr Konfirmation Pastorin Koring
- 13. Mai 10 Uhr Gottesdienst Pastorin Joos
- 20. Mai 10 Uhr Einweihung der Grab- und Gedenkstätte für Sternenkinder Pastorin Joos u. Pastorin Koring
- 27. Mai 10 Uhr Pfingstgottesdienst in den Fröruper Bergen Pastorin Joos

Waldgottesdienst an Pfingsten

27. Mai 10 Uhr

Traditionell findet am Pfingstsonntag ein Gottesdienst unter freiem Himmel in den Fröruper Bergen statt. Das Blasorchester Uggelharde wird für uns spielen und uns beim gemeinsamen Singen begleiten. Unser Küster Berthold Kühnert wird für Sitzgelegenheiten sorgen. In diesem Gottesdienst finden auch Taufen statt.

Ab der Abzweigung an der B 76 ist der Weg ausgeschildert. Parkmöglichkeiten vor Ort sind vorhanden. Wir hoffen auf schönes Wetter und freuen uns auf Sie! Nähere Infos erhalten Sie im Kirchenbüro.

Regionaler Himmelfahrtsgottesdienst

17. Mai 11 Uhr in Sieverstedt

Wir treffen uns um 10.15 Uhr am Gemeindehaus Oeversee, um mit dem Fahrrad gemeinsam nach Sieverstedt zu fahren.

Seniorentanzgruppe „Frohsinn“

(Leitung Anke Gellert)

Montag, d. 7., 14. und 21. Mai um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee.

Der Mittagstisch

Mittwoch, d. 2., 9., 16. und 23. Mai um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Spieleabend

Donnerstag, 24. Mai um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Nähtreff

Am Donnerstag, d. 31. Mai um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Abwesenheit Pastorin Joos

Pastorin Joos begleitet vom 29. Mai bis 5. Juni die Gemeindefahrt. Die Vertretung für diese Zeit übernimmt Pastorin Koring.

Bei Sterbefällen erreichen Sie Pastorin Koring unter Tel. 04608-6088096.

Kirchenbüro geschlossen

Am 18. Mai ist das Kirchenbüro geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pastorin Joos unter Tel. 04630-93237.

Wir laden herzlich ein zu den

Gemeindenachmittagen

um 15 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

02. Mai Fahrt zur Diakoniestation

16. Mai Thema: Himmelskugel von Nebel

- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar

Inh. Brigitte Petersen

24988 Oeversee-Frörup · Süderweg 2

Telefon 0 46 38 / 71 66 · Mobil 01 73 2 40 60 00





und Schmerz, Erinnerungen und Liebe hierher zu tragen.

Die ganz kleinen verstorbenen Kinder können auf dieser Stätte beigesetzt werden, und dazu haben Betroffene das Recht (auch juristisch!), unabhängig vom Kleinstgewicht ihres Kindes. Es kommt häufig vor, dass auf dieses Recht zur Bestattung an den zuständigen Stellen, d.h. durch Ärzte oder Hebammen nicht deutlich hingewiesen wird. Trauerbegleiterinnen raten aber dazu, weil es hilft mit diesem Tod umzugehen.

Das würdevolle Begräbnis mit einer Trauerfeier, in der Regel direkt auf der Grabstätte, ist uns ein großes Anliegen. Wenn Betroffene darüber hinaus seelsorgerlich begleitet werden wollen, gehen wir diese Schritte mit ihnen mit. Das gilt ebenso, wenn der Verlust lange zurückliegt, aber erst heute betrauert werden kann.

Nach einigen einführenden Worten auf Grab- und Gedenkstätte, begleitet von Mitgliedern des Blasorchesters Uggelharde, findet in der Kirche eine Benefizveranstaltung statt. Einfühlsame Lesungen und Musik werden auf das Thema aufmerksam machen. Dazu erwarten wir u.a. den Gemischten Chor Cäcilia aus Donaustetten/Ulm, Partnerchor des Gemischten Chors Oeversee.

Wir danken nochmals allen, die mit ihrer Spende oder auf andere Weise zur Unterstützung des Vorhabens beigetragen haben und hoffen, dass viele Menschen an der Eröffnung und am Konzert teilnehmen.

Für die Arbeitsgruppe Sternenkinder
Pastorin Reinhild Koring

Gemeindefrühstück in Jarplund

Montag 21. Mai um 9.30 Uhr

Villa Paletti in Flensburg

Herr Hans Jürgen Strufe stellt uns die Tagesklinik & Ambulanz für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie vor, die zur Diako Flensburg gehört.

Ein Förderverein unterstützt diese wichtige Arbeit durch Material, Elternkurse und Beratung für Eltern psychisch kranker Kinder. Auch die Versorgung kriegs-, flucht- und vertreibungstraumatisierter Jugendlicher (z.B. aus dem Kosovo, Afghanistan und

Pakistan) gehört dazu. In diesem Jahr begeht die Villa Paletti das 10jährige Jubiläum und will ihre Arbeit gern einer breiteren Öffentlichkeit bekannt machen. Wir sind dabei und informieren uns an der Quelle. Herzliche Einladung!

Beschwingtes Jubiläum: 30 Jahre Seniorentanzgruppe „Frohsinn“

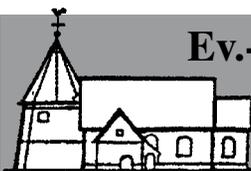
Mit großer Freude und berechtigtem Stolz konnte die Tanzgruppe dieser Tage ihr 30jähriges Bestehen feiern. „Frohsinn“ ist ihr passender Name, ihr Wesen, ihr Inhalt, ihre bewegte und bewegende Geschichte. Davon können ihre Mitglieder strahlend erzählen. Das können auch all diejenigen bestätigen, die im Lauf dieser langen Zeit öffentliche oder private Auftritte der Tanzgruppe miterlebt haben oder am Montagmorgen einfach mal ins Gemeindehaus gegangen sind, wo sich die Gruppe regelmäßig trifft.

Höhepunkt dieses Jubiläumsjahres wird ein gemeinsames Wochenende mit der Volkstanzgruppe Oeversee und dem Tanzkreis Frörup sein. Dazu werden alle zusammen in die Heimvolkshochschule nach Barendorf bei Lüneburg fahren. Kreis-, Gassen- und Blocktänze stehen in der Gruppe hoch im Kurs, es wird alles eingeübt und getanzt, was der Gruppe Spaß macht. Und dafür steht von Anfang an Anke Gellert. Sie ist Gründerin und motivierende Tanzleiterin. Im Februar 1982 hat sie den Seniorentanz in der Kirchengemeinde Oeversee ins Leben gerufen und mit ihrer fröhlichen, beschwingten und einladenden Art immer wieder neu Frauen und im Lauf der Jahre auch einige Männer für das Tanzen begeistert. „Ich wollte damals“, so erinnert sie

sich „den Älteren in der Gemeinde die Möglichkeit eröffnen, beim gemeinsamen Tanzen etwas für Körper, Geist und Seele zu tun und dabei Spaß zu erleben an Bewegung und Geselligkeit.“ Das ist so geblieben bis heute, bei allem Wandel in der Zusammensetzung der Gruppe, die nach wie vor keinen Leistungssport betreiben will, sondern Freude am Tanzen haben möchte.

Die Seniorentanzgruppe hat zur Zeit 17 aktive Mitglieder. Alle, die Interesse haben am Tanzen und Lust, „Frohsinn“ kennen zu lernen und mitzumachen, sind herzlich willkommen: montags um 14.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus.

Klaus Herrmann



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Gemeindebüro Tel. 04603-347,

Fax 854 · e-mail: kirche@sieverstedt.kk-sf.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros: dienstags + freitags 9.00-

12.00 Uhr (Beate Jessen) · Sprechzeit Pastor Teichmann:

Mo. 17.30-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung und Tel. 04603-962949

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

Gottesdienste

Sonntag, 13. Mai 2012 (Rogate)

10.00 Uhr – Gottesdienst

11.00 Uhr – Kindergottesdienst mit dem KiGo-Team

Donnerstag, 17. Mai 2012 (Christi Himmelfahrt)

11.00 Uhr – Gottesdienst

Sonntag, 27. Mai 2012 (Pfingsten)

9.30 Uhr – Gottesdienst in der Scheune auf dem Kunsthandwerkermarkt mit N.N.

Sonntag, 3. Juni 2012 (Trinitatis)

10.00 Uhr – Gottesdienst anlässlich des Gründungsfestes der Nordkirche



Rathjen

Bestattungsinstitut

Klaus-Groth-Str. 5, 24963 Tarp

Tel.: 04638 - 89 85 00



Mitglied der
Bestatterinnung
Schleswig-Holstein e.V.

www.bestattungsinstitut-rathjen.de

Termine

Dienstag, 8. Mai 2012

Die Evangelische Frauenhilfe trifft sich an diesem Nachmittag um 14.30 Uhr in der ATS. Wir erleben einen „Nachmittag für unsere Gesundheit“, ein Vortrag des Apothekers Holger Helmholz aus Tarp. Anmeldungen bitte bei den Bezirksdamen oder Antje Reinhold (04603 – 445) oder Claudine Brodersen (04603-707)

Dienstag, 15. Mai 2012

Spiele-Nachmittag für Erwachsene in der ATS. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken um 14.30 Uhr; anschließend werden verschiedene Spiele bis ca. 17.30 Uhr gespielt

Mittwoch, 16. Mai 2012

19.00 Uhr – öffentliche Kirchenvorstandssitzung im Kirchenbüro in der ATS

Mittwoch 23. Mai 2012

19.00 Uhr – Elternabend der Konfirmandengruppe 2013 (die im nächsten Jahr konfirmiert werden).

Mittwoch, 30. Mai 2012

16.30 - 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht mit Pastor Teichmann: Erste Stunde der neuen Gruppe beginnt.

Wöchentliche Termine

Montags 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr

Kinderchor. Singen für Kinder im Grundschulalter. Leitung: Sanita Igaunis

Mittwochs 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Konfirmandenunterricht mit Pastor Teichmann: Erste Stunde der neuen Gruppe beginnt am 30. Mai 2012.

Berichte und Mitteilungen

Anmeldungen zum Konfirmandenunterricht bis zum 1.6.2012

Wenn Ihr Kind schon jetzt 12 Jahre ist und 2014 konfirmiert werden soll, können Sie es bis zum 1.6.2012 im Kirchenbüro unter Vorlage der Geburtsurkunde anmelden. Zum ersten gemeinsamen Kennenlernen und für nähere Informationen zum einjährigen Unterrichtskonzept (inklusive Konfirmandenlager) findet ein Elternabend für die neuen Konfirmanden und deren Eltern/Erziehungsberechtigte am Montag, den 4. Juni 2011 von 19.00 bis 20.00 Uhr in der ATS statt. Diese Gruppe 2014 beginnt nach den Konfirmationen 2013, und findet wöchentlich am Mittwoch in der Zeit von (voraussichtlich) 16.30-18.00 Uhr statt. Pastor Jan Teichmann

„Himmelfahrt“ zu Gast in Sieverstedt

Am 17. Mai haben wir die Gemeinden der Sternregion um 11 Uhr bei uns zu Gast in der St. Petri-Kirche. Feiern Sie mit altbekannten und neuen Gästen gemeinsam einen Gottesdienst und bleiben Sie gerne auch zum gemütlichen Beisammensein im Anschluss.

Ausflug „Jesusboot“

Am 28.06.2012 wollen wir mit Euch einen tollen Ausflug nach Schleswig aufs Jesusboot machen. Wir werden den Nachmittag unterwegs sein und 2 Std. auf der Schlei schippern.

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Kinder begrenzt. Darum meldet Euch jetzt schon an.



Unterwegs auf der Schlei wie die Fischer zur Zeit Jesu.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1 • Tel. 04638-441, Fax 04638-80067
e-mail: kirchengemeinde-tarp@t-online.de

www.kirchengemeinde-tarp.de • www.kirchenmusik-tarp.de

Pastor B. Neitzel, Pastorsweg 3, Tarp • Tel. 04638-2136839 • b.neitzel@kirchengemeinde-tarp.de

Öffnungszeiten Kirchenbüro Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr
und Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Spendenkonto: VR-Bank SL-FL eG BLZ 21661719 Kto. 101915

Gottesdienste

Liebe Gottesdienstbesucher! Gern können Sie auch den ehrenamtlichen Fahrdienst zu den Gottesdiensten in Anspruch nehmen. Rufen Sie bitte einfach an unter Telefon: 04638-441

Dienstag 01. Mai 10.30 Uhr Musikalische Andacht mit Pastor Bernd Neitzel und „Häppi Singers“ in der Sporthalle am Schulzentrum Tarp

Samstag 05. Mai 14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Pastor Theo v. Fleischbein

Sonntag 06. Mai 10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Kirchenchor und Pastor Bernd Neitzel

Sonntag 13. Mai 18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Pastor Theo v. Fleischbein

Donnerstag 17. Mai 11.00 Uhr Regionaler Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Sieverstedt

Sonntag 20. Mai 10.00 Uhr Gottesdienst und Feier des Hl. Abendmahls mit Pastor Bernd Neitzel; im Anschluss: Kirchenkaffee

Pfingstsonntag 27. Mai 10.00 Uhr Gottesdienst draußen vor der Versöhnungskirche, Pastor Bernd Neitzel und Posaunenchor

Pfingstmontag 28. Mai 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufteiler, Pastor Bernd Neitzel

Sonntag 03. Juni 10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Hans Peters

Mitteilungen

aus dem allgemeinen Gemeindeleben

Ehrenamtlicher Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten. Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.

Am Sonntag, 20. Mai wieder mit „Kirchenkaffee“

Am Sonntag, 20. Mai laden wir im Anschluss an den Gottesdienst um 10.00 Uhr zum „Kirchenkaffee“ herzlich ein, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gemeinsames Bibellesen im Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig um 19.00 Uhr am ersten Montag im Monat in der ev. Senio-

rentagesstätte, Im Wiesengrund, zum gemeinsamen Lesen in der Bibel und Austausch darüber. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Nähere Information bei Frau Ursula Gesk, Tel.: 04638/7248.

Herzliche Einladung

Donnerstag, 17. Mai - Christi Himmelfahrt – Regionaler Gottesdienst um 11.00 Uhr in der Kirche Sieverstedt

Es ist bereits Tradition, dass viele in der Region an Christi-Himmelfahrt den Gottesdienstbesuch mit einer Fahrradtour verbinden. Dazu soll auch am 17. Mai wieder die Möglichkeit bestehen.

Alle Fahrradfahrer treffen sich zur gemeinsamen Fahrt nach Sieverstedt um 10.15 Uhr am Parkplatz der Versöhnungskirche Tarp.

Nähere Infos unter 04638-441

Grabmal + Naturstein Zweitschriften + Einfassungen



liefert Ihnen zu allen Friedhöfen

sven höch

GRABMAL ADELBY

Richard-Wagner-Str. 60 • 24943 Flensburg
Tel. 04 61/6 16 14 • Fax 6 30 19

CLAUSEN
Gonde Clausen

Kies- und Betonwerk
Kläranlagen

24988 Oeversee
Stapelholmer Weg 2

Tel. 0 46 30 / 9 09 10



Montag, 21. Mai

findet der nächste biblisch-theologische Gesprächskreis statt.

Alle sind herzlich willkommen!

Wir beginnen um 19.00 Uhr und treffen uns im „Haus der Diakonie, Holm 5.

QR-Code

Auch die ev. Kirchengemeinde Tarp bietet ab sofort den Service eines sog. QR-Code an.

Über diesen QR-Code können Sie schnell und unkompliziert auf unsere Internet-Seite gelangen, wo zahlreiche interessante Berichte und nähere Informationen über das kirchliche Leben in Tarp auf Sie warten.

Voraussetzung ist, dass Sie ein entsprechendes Programm („App“) auf Ihr Smartphone installiert haben, welches einen QR-Code lesen kann.



Ev. Kirchengemeinde Tarp im Internet

Aktuelles aus der Konfirmandenarbeit

Anmeldung zur Konfirmation 2014 in Tarp
Liebe Eltern!

Wenn Ihr Kind bis April 2000 geboren worden ist, kann es in diesem Jahr zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden.

Die Konfirmandenzeit beginnt dann nach den Sommerferien 2012.

Zur Anmeldung wird die Geburts- sowie die Taufurkunde benötigt. Falls jemand noch nicht getauft ist, wird die Taufe während der Konfirmandenzeit besprochen und in einem Gottesdienst noch vor der Konfirmation 2014 gefeiert.

Anmeldung bei Pastor Bernd Neitzel unter: Tel. 04638/213 68 39.

Kirchenmusikalische Angebote für Jung und Alt

Nähere Informationen unter www.kirchenmusik-tarp.de und unter 04638-441

Kirchenchor Tarp

<http://kirchenmusik-tarp.de/kc>

Folgende Termine stehen für Mai an:

Mi. 02.05.2012 19:30 Uhr

Chorprobe in der Seniorentagesstätte Tarp

So. 06.05.2012 10:00 Uhr

Musikalischer Gottesdienst zum Sonntag Cantate in der Versöhnungskirche Tarp

Mi. 09.05.2012 19:30 Uhr

Chorprobe im Pastorat Sörup

Mi. 16.05.2012 19:30 Uhr Keine Chorprobe

Mi. 23.05.2012 19:30 Uhr

Chorprobe im Pastorat Sörup

Mi. 30.05.2012 19:30 Uhr

Chorprobe in der Seniorentagesstätte Tarp

Mi. 06.06.2012 19:30 Uhr

Chorprobe im Pastorat Sörup

Macht Ihnen das Singen auch so viel Freude?

Um unsere Auftritte schöner zu gestalten, können wir für unser musikalisches Team noch etwas Verstärkung gebrauchen. Besuchen Sie uns im Internet und / oder kommen Sie einfach zu einer unserer Chorproben vorbei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

N. Hoffmann



Ev. Kirchenchor Tarp im Internet

Sonntag 01.Mai Musikalische Andacht

in der Treenehalle II - Schulzentrum Tarp
um 10.30 Uhr
mit Pastor Bernd Neitzel
und den Häppi Singer

Musikalischer Gottesdienst

am Sonntag Cantate, dem 6. Mai, um 10:00 Uhr
Versöhnungskirche Tarp

Cantate – Singet dem Herrn ein neues Lied

Chor- und Orgelmusik aus alter und neuer Zeit
Offenes Singen des Chores mit der Gemeinde
Mitwirkende:

Kirchenchor Tarp

St. Marien-Chor Sörup

Wilhelm Tatzig, Chorleitung und Orgel
Pastor Bernd Neitzel, Liturgie und Predigt

Pfingstsonntag 27.Mai

10.00 Uhr

Musikalischer Gottesdienst mit Posaunenchor draußen vor der Versöhnungskirche Tarp

Aus der ev. Seniorentagesstätte

„Im Wiesengrund“

Die Mitarbeiterinnen in der Seniorentagesstätte sind am besten am Mittwoch- und am Freitagvormittag unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

„Essen in Gemeinschaft in Tarp“

Immer mittwochs ab 12.00 Uhr und freitags ab 11.30 Uhr wird in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, ein schmackhafter Mittagstisch von unseren Mitarbeiterinnen in der Wirtschaftsküche zubereitet! Denn „Essen in Gemeinschaft“ ist doppelt lecker. Kommen auch Sie vorbei! Alle Senioreninnen und Senioren sind herzlich willkommen!

Sitzgymnastik

mit Brigitte Kraußhaar - immer dienstags 09.30-10.30 Uhr -

Bewegung tut gut, hält fit und ist gesund! Unter diesem Motto kommen immer dienstags von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr die Besucher der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund in Bewegung.

Mit einem herzerfrischenden Lachen von Frau Brigitte Kraußhaar wird die Sitzgymnastik im Stuhlkreis eröffnet und in fröhlicher Runde etwas für die eigene Gesundheit getan. Kommen Sie doch einfach dazu! Es sind alle Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf neue Teilnehmer im neuen Jahr!

Nähere Infos über Frau Kraußhaar, Tel. 04638-210529

„Ganzheitliches Gedächtnistraining in fröhlicher Runde“

Am Mittwoch, 02. Mai, 16. und 30. Mai jeweils ab 13:15 Uhr mit Klaus Günther

Heute schon gedacht? Wer fit bleiben will, muss etwas dafür tun. Er muss trainieren. Das gilt für Sportler ebenso wie für die, die ihre „Denkmuskeln“ leistungsfähig halten wollen.

Wenn Sie zu jenen gehören, die etwas für ihre „grauen Zellen“ tun wollen und Spaß daran finden, in einer Gruppe mit Gleichgesinnten knifflige Fragen zu lösen, dann wird Ihnen in der ev. Seniorentagesstätte „Wiesengrund“ ein passendes Angebot unterbreitet.

Regelmäßige Angebote in der ev. Seniorentagesstätte

Di. 09.30-10.30 Uhr „Bewegung tut gut“ - Schauen Sie doch vorbei! Gymnastik für Seniorinnen und Senioren mit Brigitte Kraußhaar

Di. 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag mit Frau Erika Heldt (an jedem dritten Dienstag im Monat lädt die Diakoniestation, Holm 5, Tarp zu einem Kaffeenachmittag ein)

Mi. 12.00 Uhr Essen in Gemeinschaft „Im Wiesengrund“ Tarp

Mi. 13.15 Uhr Die nächsten Treffen am 02. Mai, 16. und 30. Mai

Ganzheitliches Gedächtnistraining in fröhlicher Runde mit Klaus Günther

Do. 09.30 Uhr Ausgleichsgymnastik

Fr. 11.30 Uhr Essen in Gemeinschaft „Im Wiesengrund“ Tarp

KONTAKTGRUPPE DER MS-GESELLSCHAFT

Am Montag, 07. Mai 2012

findet um 14.30 Uhr in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp für MS-Erkrankte und ihre Familienangehörigen ein Treffen statt.

Ansprechpartnerin: Frau Monika Schaal, Tel. 04638/7655.

Kartenspielen im Bürgerhaus

Am Donnerstag jeweils um 15.00 Uhr treffen sich jüngere und ältere Senioren/innen im Bürgerhaus zum Kartenspiel. Interessierte sind herzlich willkommen.

Durchführung würdiger Bestattungen
in Stadt und Land

Fachgeprüfter Bestatter
Tag & Nacht erreichbar



Bestattungen
Timm

046 09-3 63

24852 Eggebek

Hauptstraße 26 b

046 38-2 13 53 63

24963 Tarp

Stapelholmer Weg 17

www.bestattungen-timm.de

info@bestattungen-timm.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeinsekretärin Rita Fries.
Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10-12 Uhr u. Freitag 14.30 Uhr-16.30 Uhr
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de
Pastorin S. Schildt, Eggebek, Tel. 0 46 09-1545

GOTTESDIENSTE

- 01.05. Eggebek 11.00 Uhr Gottesdienst im Zelt mit Pn. Schildt und der Band Nyhard
05.05. Kleinjörl 14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit P. Fritsche
05.05. Kleinjörl 16.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit P. Fritsche
06.05. Kleinjörl 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit P. Fritsche
12.05. Eggebek 14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Pn. Schildt
13.05. Eggebek 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Pn. Schildt
17.05. Sieverstedt 11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Sternregion an Christi Himmelfahrt in
20.05. Kleinjörl 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pn. Schildt
27.05. Kleinjörl 11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst am Pfingstsonntag mit P. Fritsche und Pn. Schildt und der Kirchenrockband Nyhard am Gemeindehaus
28.05. Esperstoft 10.00 Uhr Gottesdienst am Pfingstmontag mit Pn. Schildt
03.06. Kleinjörl 10.00 Uhr Gottesdienst mit P. Fritsche

AMTSHANDLUNGEN

Wenn Sie (wieder) in die Kirche eintreten möchten: Wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro in Eggebek, an Pastorin Schildt in Eggebek oder an Pastor Fritsche in Kleinjörl.

TAUFEN

Pia Jessen aus Kleinjörl

Annika Pia Teresa Samuelson; Eltern: Olaf Samuelson und Dr. Antje Meierjohann aus Hünning
Elias; Eltern: Alexander und Anna Hofmann aus Janneby

Bjarne Miklas; Eltern: Marco Peter Minninger und Annika, geb. Diederichsen aus Tarp

Die nächsten Tauftermine:

Sonntag, 20. Mai in Kleinjörl

Sonntag, 3. Juni in Kleinjörl

Sonntag, 8. Juli in Eggebek

Sonntag, 5. August in Kleinjörl

Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit

14.04. Thomas Heinrich und Christel Petersen aus Eggebek

BESTATTUNGEN

Karl-Heinz Christiansen aus Eggebek, 61 J.

Ruth Ursula Waltraut Becker, geb. Ulrich aus Eggebek, 84 J.

Günther Sommerfeld aus Bollingstedt, 69 J.

Heinrich Peter Jürgen Schmidt aus Kropp (Jerrishoe), 79 J.

Paul Losigkeit aus Janneby, 71 J.

KINDER- UND JUGEND

Kindergruppen in Kleinjörl

Kinder-Gottesdienst für die Kleinsten am Montag, dem 21. Mai, um 10.15 Uhr im Gemeindehaus in Kleinjörl mit Pastor Fritsche.

Kinderkreis für Mütter mit Kindern ab ca. 2 Jahre und im Kindergartenalter trifft sich immer Montagsvormittag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus Kleinjörl.

Gitarrenkurs für Anfänger

Samstags, 13.00 Uhr im Gemeindehaus Kleinjörl. Auskunft und Anmeldung bei Martin Seemann, Tel. 04625-181031.

Kindergruppe in Eggebek

Kinderkreis 3-6 Jahre, freitags von 15-16.30 Uhr

im Gemeindehaus. Wir wollen miteinander spielen, singen und basteln.

Treenepfadfinder Eggebek-Jörl:

Treenepfadfinder (ab 7 Jahre) im Gemeindehaus in Eggebek jeden Freitag (außer in den Ferien) von 16.00 – 18.00 Uhr

MITTEILUNGEN

Besondere Gottesdienste in der Gemeinde:

Die Gemeinde Eggebek und die Kirchengemeinde Eggebek-Jörl laden ein am 1. Mai 2012, um 11.00 Uhr, zum Zeltgottesdienst, auf dem Thingplatz, unter dem Maibaum mit Pastorin S. Schildt und der Kirchenrockband Nyhard.

Jubiläum – 40 Jahre Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

Die Kirchengemeinde lädt ein: Am Pfingstsonntag, dem 27. Mai, um 11.00 Uhr zum Gottesdienst mit Pastor Fritsche und Pastorin Schildt, am Gemeindehaus, Eggebeker Str. 3 in Kleinjörl. Musikalische Begleitung durch die Kirchenrockband Nyhard. Im Anschluss gemütliches Beisammensein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

KONFIRMATIONEN Kleinjörl

Samstag, 5. Mai, um 14.00 Uhr

Aus Jörl: Pia Jessen, Kampweg 15 - Dominik Koester, Westeringe 1 - Lukas Ole Thomsen, Am Eichenkratt 2 - Aus Sollerup: Frederike Peters, Mühlenberg 14a - Luisa Seemann, Jerrisbeker Weg 10e - Helene Catharina Schulz, Alter Kirchenweg 3a - Aus Süderhackstedt: Maik Christiansen, Poststraße 2 - Chris Matthiesen, Hauptstraße 1 -

Am Samstag, 5. Mai, um 16.00 Uhr

Aus Sollerup: Kristof Peter Kasper, Dorfstraße 17 - Aus Süderhackstedt: Jonas Fischer, Hauptstraße 3a - Daniel und Maik Hertwig, Achtert Holt 4 - Aus Süderzollhaus: Kai Koch, Jannebyer Weg 1-3 - Marek Spingel-Petersen, B 200, Nr. 12 -

Am Sonntag, 6. Mai, um 10.00 Uhr

Aus Esperstoft: Kea Horn, Dorfstraße 13a - Jule Thomsen, Kamper Weg 8 - Aus Jörl: Heiko Schütt, Kätner Weg 11 - Aus Sollbrück: Arne Christiansen, Achter de Bahn 2 - Aus Sollerup: Vivian Cardel, Dorfstraße 1 - Fenja Carstensen, Zur Erholung 14 - Malin Gloe, Jerrisbeker Weg 10b -

KONFIRMATIONEN Eggebek

Samstag, 12. Mai, um 14.00 Uhr

Aus Bollingstedt: Nico Ipsen, Westerschauer Weg 2 - Nils Lammers, Schulring 12 - Julian Schmidt, Dorfstraße 33 - Aus Eggebek: Danny Sven Bütow, Westerreihe 26 - Lasse Gorny, Eichenring 21 - Marieke Hansen, Geestweg 9 - Larissa Kahrs, Am Klinkenberg 25 c - Kim Petersen, Westerreihe 12 b - Michel und Tjark Timmsen, Jannebyer Weg 1 - Aus Jerrishoe: Finn Lenz, Vogelbeerring 7 - Aus Langstedt: Lars Andresen, Westerlangstedt 4 - Maximilian Dittloff, Langacker 4 -

Am Sonntag, 13. Mai, um 10.00 Uhr

Aus Bollingstedt: Isabell Stauch, Dorfstraße 44 - Aus Eggebek: Marvin Beck, Dammlöcke 23 - Merle Marie Dahm, Westerreihe 5 - Angelina Lukas, Westerfeld 2 - Marcel Manke, Berliner Straße 14a - Jan-Niklas Piorek, Amselweg 4a - Finn Plickert, Bachstraße 10a - Hannah Marie Skinkat, Bäckerweg 4 - Aus Jerrishoe: Tjark Matthiesen, Sandkoppel 19 - Aus Langstedt: Annabell Bruhn, Keelbeker Weg 10 - Kendra Stach, An den Tannen 22 -

SENIOREN

CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

In diesem Monat sehen wir uns wieder am 9. Mai, um 15.00 Uhr im Gasthof Engbrück. Ein besonderes Jubiläum steht an! Nämlich 40 Jahre – Club der älteren Generation. Wir wollen diese Feier mit in unser Mailiedersingen einbeziehen und einen kleinen Rückblick auf die vergangenen Jahre halten. Der Vorstand hofft auf recht gute Beteiligung. Schöne Pfingstfeiertage wünschen Ihnen der Vorstand und ihre Rita Fries.

KATH. KIRCHE ST. MARTIN TARP



Donnerstag, 17. Mai Christi Himmelfahrt:

10.30 Uhr Heilige Messe

Samstag 19. Mai 10.00 Uhr Feier der Heiligen Erstkommunion (keine Messe um 17 Uhr)

Pfingsten:

Samstag 26. Mai Heilige Messe 17.00 Uhr

Pfingstmontag Heilige Messe 10.30 Uhr

Vorankündigung:

Samstag 09. Juni um 17.00 Uhr Dankgottesdienst der Kommunionkinder

Nach der Messe: Grillen mit Eltern u. Geschwistern

Erstkommunion am 19. Mai 2012

Am 19. Mai gehen sieben Kinder aus unserer Gemeinde zur ersten heiligen Kommunion.

Herzliche Glück- und Segenswünsche an Amalia Alfing, Anna Lena Detlefsen, Oliver Fellner, Merle Hansen, Mike Solle, Leonardo und Chiara Spada

Samstags 16:15 - 16:45 Beichtgelegenheit

Samstags 17 Uhr Heilige Messe

Samstags 16:15 - 16:45 Beichtgelegenheit

Ministranten treffen sich am 1. u. 3. Samstag im Monat von 15.30 - 16.30 Uhr zur Besprechung und Unterweisung Leitung: Maike Ketzler, Tel. 04638/1371



Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH

WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESCHWESTERN MAI

1.05.	Sr. Magret Fröhlich
5.05.	Sr. Anke Gall und Sr. Wilhelmine Karstens
6.05.	Sr. Magret Fröhlich und Sr. Anke Gall
12./13.5.	Sr. Claudia Asmussen
17.05.	Sr. Anne Behrens und Sr. Magret Fröhlich
19.05.	Sr. Anke Gall und Sr. Wilhelmine Karstens
20.05.	Sr. Wilhelmine Karstens und Sr. Anke Gall
26.05.	Sr. Anne Behrens und Sr. Claudia Asmussen
27.05.	Sr. Claudia Asmussen und Sr. Anne Behrens
28.05.	Sr. Wilhelmine Karstens und Sr. Claudia Asmussen

Die Schwestern sind zu erreichen über die **DIAKONIESTATION** im Amt Oeversee
Tel.: 04638-21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172-4545285

Übrigens: Sie finden uns auch im Internet unter der Adresse www.diako-tarp.de

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am Dienstag, dem 15. Mai 2012 statt.

HEBEAMMEN

Nicole Matthiesen, Havetoft	04603/16 67
Cathrin Klerck, Oeversee	04630/969 385
Katja Petersen, Sieverstedt	04603/1632
Kirsten Sönichsen, Großenwiehe	04604/2855
Ira Hansen-Krischenowski, Jübek	04625/650
Julia Artz, Oeversee-Barderup	0175 3648787

Anonyme Alkoholiker

und **AI-Anon-Familiengruppe** (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)

Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altersstättchen in Eggebek, Hauptstr. 60

Das Krisentelefon 04621-988404

Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen oder seelischen Notlagen · Montag bis Freitag 19.00-7.00 Uhr
· Wochenenden + Feiertage rund um die Uhr

Zentrale zahnärztliche Notrufnummer für das Kreisgebiet

Freitag 18.00 Uhr - Montag 6.00 Uhr
Aktuelle Notdienstansage über Anrufbeantworter 04333-99 27 07
Info auch im Internet unter www.zahnaerzteverein SL-FL.de

Suchtberatung für Hilfesuchende und Angehörige

Frau Medau, Diplomsozialpädagogin/-arbeiterin bietet **jeden 2. Montag im Monat** in der Zeit von 11:00 bis 12:00 Uhr im Sozialzentrum Eggebek (offene Sprechstunde) oder nach Terminvereinbarung (Tel. 04621/810-35 oder -0) Hilfe und Unterstützung an.

- * Beratung und Betreuung
- * Therapievermittlung und Nachsorge
- * Krisenintervention
- * Paarberatung
- * Familien-/Angehörigenberatung
- * Präventionsarbeit

Die Beratung ist kostenlos, freiwillig, vertraulich und unabhängig!

Apothekendienst MAI 2012

W	Apothek Wanderup Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup Telefon 0 46 06 / 5 55
M	Mühlenhof-Apothek Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 84 77
J	Apothek in Jübek Große Straße 34 · 24855 Jübek Telefon 0 46 25 / 18 580
U	Uhlen-Apothek Dorfstraße 12 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 9 20
G	Bären-Apothek Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe Telefon 0 46 04 / 424

1	U	16	J	31	W
2	U	17	J		Notdienst
3	W	18	J		wechselt täglich
4	U	19	J		um 9 Uhr.
5	U	20	J		Sa. nur von
6	U	21	W		16.00-18.00 Uhr
7	G	22	M		dienstbereit.
8	W	23	M		Sonn- und Feiertage
9	U	24	G		nur von
10	U	25	G		10.00-12.00 und
11	G	26	G		16.00-18.00 Uhr
12	G	27	J		dienstbereit.
13	G	28	G		
14	J	29	G		Ggfs. notwendige
15	J	30	M		Änderungen entnehmen Sie bitte

den Aushängen in den Apotheken

Ärztlicher Notdienst

Liebe Patienten, außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind dann zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

Flensburg, Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1

Mo., Di., Do.	19.00-21.00 Uhr
Mi., Fr.	17.00-21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag	09.00-13.00 Uhr 17.00-20.00 Uhr

Schleswig, Martin-Luther-Krankenhaus, Lutherstraße 22

Mo., Di., Do.	19.00-21.00 Uhr
Mi., Fr.	17.00-21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag	09.00-13.00 Uhr 17.00-20.00 Uhr
zusätzlich kinderärztlicher Notdienst	14.00-17.00 Uhr

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer 0 18 05-11 92 92

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig, Tel. 04621/810-57 - Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich · Leitung des Dienstes Arzt für Neurologie und Psychiatrie Herr Mesche 04621/810- 40

für Menschen mit Behinderungen Frau Käufer 04621/810- 36

für Menschen m. psychischen Erkrankungen Frau Hansen 04621/810 - 62

Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek 3. Montag im Monat 10:00-11:00 Uhr

für Menschen mit Suchterkrankungen Frau Medau 04621/81035

Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek jeden 2. Monat montags 11:00-12:00 Uhr

Sprechstunde in Flensburg, Bahnhofstraße 38 Zi. 309/310

Montag 14:00-16:00 + Dienstag 8:30-16:00 Uhr Frau Medau 0461/16844-819

Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

Impressum:

Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel“: Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauser Straße 3-5, ☎ 0 46 38- 8 80 - E-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion: Stefan Ploog (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treenespiegel.de

Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee,

☎ 04630-1024 - oeversee@treenespiegel.de

Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt,

☎ 04638-658 - sieverstedt@treenespiegel.de

Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp,

☎ 0 4638-7483 - tarp@treenespiegel.de

Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen,

24963 Tarp, Tornschauser Str. 3-5, ☎ 0 4638-898743

Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rotdornweg 11,

24963 Tarp, ☎ 04638-70 12 - kirche@treenespiegel.de

Für den VHG: Matthias Lammertz, Julius-Leber-Ring 33,

24963 Tarp, ☎ 04638-213800 · talk.to@lammertz.net

Anzeigen-Beratung: Petra Thomsen, Telefon 0 46 35-29 35 68,

Fax 0 46 35-29 35 69, e-Mail: info@pthmediengestaltung.de

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16,

24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 ·

E-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Vogelsang 4, 24340 Eckernförde

☎ 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier. Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor.

Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.



Aufruf an die Region - Wir versteigern ...

am Samstag den 12. Mai 2012 um 15:00 Uhr in der Halle am Gutenbergring 4 unser gesamtes „Weihnachtsmarkt - Inventar“!

Folgende Prämissen sind zu beachten:

- 1) Die Veranstaltung wird als „Amerikanische Versteigerung“ abgewickelt, d.h. jeder Bieter zahlt jeweils sofort den Differenzbetrag zwischen seinem Gebot und dem Vorgängergeböt.
- 2) Es werden zwei Auktionen durchgeführt:
 - a) 11 Weihnachtshütten (1x Haupt, 4x Große und 6x Kleine) sowie Steinmatten.
 - b) 700 Punschtassen, Gaskocher, Geschirrspülmaschine, Zelte, Leuchtmittel, Deko, uvam.
- 3) Das Startgebot pro Auktion beträgt EUR 50,00 und die Bieterschritte sind EUR 10,00
- 4) Eine Besichtigung der Gegenstände kann am Tag der Versteigerung ab 14:30 Uhr erfolgen.
- 5) Ersteigert wird wie besehen; Auktionator ist Rüdiger Wiese (1. stellv. Bürgermeister, Tarp).
- 6) Die Auktionsgegenstände müssen bis 30. Juni 2012 abtransportiert werden.
- 7) Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Aufruf an die Vereine - Wir helfen :-)

Die Erlöse der beiden Versteigerungen werden noch am Nachmittag verlost!

Interessierte Vereine, Institutionen und Gruppen – sehr gerne aus der Jugendarbeit – können sich beim VHG um diese besondere Spende bewerben, indem sie uns den ange-dachten Verwendungszweck beschreiben.

Eine eigene E-Mail-Adresse ist freigeschaltet: wir-helfen@vhg-online.de.

Der VHG-Vorstand prüft die bis 11. Mai 2012 eingegangenen Einsendungen auf Zweckmäßigkeit, dann gehen die für sinnvoll erachteten Vorhaben in einen Lostopf. 50, 30 und 20 % des Erlöses erhalten die drei Gewinner.

Mit dieser Aktion bestätigt der VHG einmal mehr die eigene Philosophie. Sie steht für ein Zusammenwirken der örtlichen Wirtschaft, der Verein engagiert sich aber stets auch für die Region Tarp und Umgebung.

Wir sind entschlossen, etwas zu bewegen ...!

Viele Kunden sind Freunde geworden.

Rudolf Rossetti, Agenturleiter der Provinzial in Tarp, feiert Jubiläum. Am 1. Mai ist der ausgebildete Versicherungsfachmann 25 Jahre als Bezirkskommissar tätig.

„25 Jahre, das ist eine lange Zeit“, resümiert der 58-Jährige. „Angefüllt mit Tausenden Gesprächen, Verträgen und Schadenregulierungen. Oft geht es in den Gesprächen längst nicht mehr nur um Geschäftliches, sondern auch um Privates. Viele Kunden sind Freunde geworden.“

1987 wurde Rossetti Agenturleiter der Provinzial in Eggebek. Fünf Jahre später verlegte er sein Büro nach Tarp in das Gebäude der Sparkasse. Über die Jahre wuchs das Geschäft. Und so wurde 2001 erneut umgezogen: in den heutigen Sitz in der Wanderuper Straße 27.

Zeit für Gespräche

Fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Rossetti bei der Betreuung der Kunden zur Seite. Manche von ihnen schon seit mehr als 15 Jahren. Über zehn junge Menschen hat er ausgebildet – immer mit Blick auf eine größtmögliche Kompetenz. „Versicherungen kann man nicht von der Stange kaufen“, ist Rossetti überzeugt. „Sie müssen auf die jeweilige Lebenssituation zugeschnitten sein. Dafür braucht man Zeit in den Gesprächen

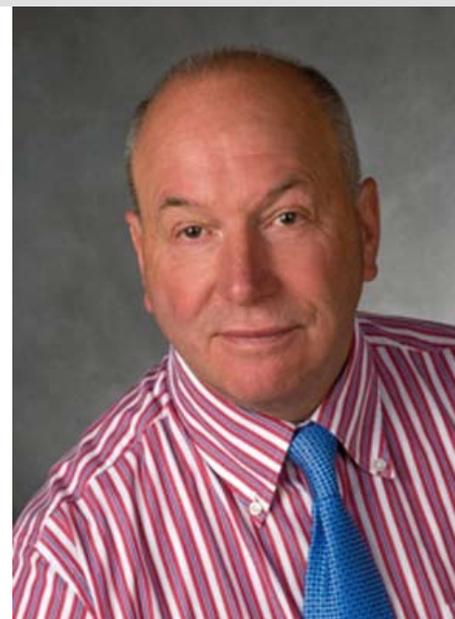
und umfassendes Fachwissen.“

Was eine Versicherung wirklich wert ist, zeigt sich im Schadenfall. Jüngstes und größtes Beispiel für Rossetti: das Feuer in der Alexander-Behm-Gemeinschaftsschule. „Weil ich vor Ort bin, konnte ich mir noch am Nachmittag die Brandstätte ansehen und auch beim Informationsabend dabei sein. Das sah wirklich schlimm aus und es gab viel Verunsicherung bei den Betroffenen“, weiß der Bezirkskommissar. „Wichtig, dass wir schnell und unkompliziert weiterhelfen.“

Engagement ist Rossetti wichtig. Er fördert die HSG Tarp-Wanderup, war dort zudem viele Jahre im Vorstand tätig ebenso im Vorstand des Vereins für Handel und Gewerbe. Nun will er zusätzlich etwas Neues in Angriff nehmen. „Was, das verrate ich noch nicht“, sagt Rossetti schmunzelnd.

Öffnungszeiten

Das Provinzialbüro ist montags bis freitags von 8:30 bis 12:30 Uhr sowie nachmittags am Montag, Dienstag und Freitag von 14 bis 17 Uhr und am Donnerstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Termine werden auch nach Vereinbarung vergeben. Telefonisch sind die Mitarbeiter unter der Nummer 04638/7833 zu erreichen.



Rudolf Rossetti - Agenturleiter der Provinzial



Tarp und
Umgebung e.V.

VHG im Internet
www.vhg-online.de

Jetzt ab
2,80 % p.a.*

„Starten statt
warten!“

Sonja Timme,
Finanzierungsberaterin der VR Bank



An alle, die was aufbauen wollen:

Wir machen den Weg frei.

Mit VR-Immo-Plus bieten wir Ihnen ein zinsgünstiges Darlehen, das zu Ihrem Leben passt:

- Beste Konditionen
- Sofortige Kreditzusage
- Schnelle Bearbeitungszeiten

www.vrbank-fl-sl.de



VR Bank ...Ihr Ziel ist unser Weg!
Flensburg-Schleswig eG

Nettodarlehensbetrag 83.000,- EUR – Sollzinsbindung 10 Jahre – gebundene Sollzinssatz 3,060 % p. a. – effektiver Zinssatz 3,103 % p. a. – anfängliche Tilgung 2,00 % p. a. – monatliche Rate von 349,98 EUR – Gesamtkosten in Höhe von 105.606,33 EUR – Darlehenslaufzeit von 30,37 Jahren bei einem angenommenen, gleichbleibenden Zinssatz über die gesamte Laufzeit. Dieses repräsentative Beispiel unterstellt die Finanzierung eines Darlehens bis 80,00 % des Kaufpreises bzw. der Herstellungskosten bei entsprechender Bonität und nur für wohnwirtschaftliche Zwecke. Es können weitere Kosten (z.B. Notar, Steuern) entstehen.

* Stand: 05.04.2012